Bad Homburger Woche

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Bad Homburg mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach sowie die Stadt Friedrichsdorf mit den Stadtteilen Friedrichsdorf, Burgholzhausen, Köppern und Seulberg.

Auflage: 40.500 Exemplare

Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71/ 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71/ 62 88 -19

24. Jahrgang | Donnerstag, 24. Oktober 2019 | Kalenderwoche **43**

VON POLL IMMOBILIEN®

WIR WISSEN IHRE IMMOBILIE ZU SCHÄTZEN

Tel.: 06172 - 680 980

Am Europakreisel | Bad Homburg

Dieter Dressel im Opel 4/20, Baujahr1928, von Robert und Jochen Schramm aus Oberursel. *Foto: fch*

Schönheit liegt im Auge des Betrachters

Bad Homburg (fch). Treffen „Gummi Kuh“ und Lanz-Bulldog auf „Obbel“ und Mopeds, dann hat die Familie Dressel auf ihr Firmengelände eingeladen. Am Sonntag war es wieder soweit. Alle Individualisten machten sich in ihren schicken Oldtimern auf dem Weg zum Saisonabschluss in der Central Garage.

Trotz des regnerischen Wetters kamen die Besitzer und Fans historischer Fahrzeuge, Oldtimer und Youngtimer aus Hessen und den angrenzenden Bundesländern in Scharen. Voller Stolz präsentierten Eigentümer von zwei-, drei- und vierrädrigen Oldtimern, deren Bandbreite von Autos über Traktoren bis hin zu Mopeds reichte, ihre fachmännisch restaurierten und liebevoll gepflegten Fahrzeuge. Bereits am frühen Vormittag waren alle Plätze rund um die historische Tankstelle belegt.

Auf den überwiegend perfekt lackierten und chromblitzenden Autos glitzerten Regentropfen im Schein von Sonnenstrahlen wie Diamanten. Bereits beim Einbiegen auf das Gelände der Central Garage genügte den Kennern ein Blick, um Marke, Typ, Besonderheit und Jahrgang einzuordnen. Vielfalt war wie immer Trumpf im Niederstedter Weg.

Schnell kamen alle bei Bratwurst und gut gekühlten Getränken oder Kaffee und Kuchen ins Gespräch. Da wurde um die Wette gefachsimpelt, Tipps, Tricks und Adressen wurden ausgetauscht. Zudem nutzten die Besucher die Gelegenheit, um einen Rückblick auf die Saison zu werfen. Die war wie immer viel zu kurz, hatte man sich doch erst im April an gleicher Stelle zum Saisonauftakt getroffen. Für Gastgeber Dieter Dressel gehört zu den Saisonhöhepunkten immer das alle zwei Jahre stattfindende internationale Oldtimertreffen „Die Rose vom Wörthersee“ in Pörtschach am Wörthersee. Zu den Höhepunkten für Oldtimer-Fans aus Europa und Übersee zählte die Ausstellung mit vor dem Ersten Weltkrieg gebauten Fahrzeugen. „Allein schon die Fahrt an den Wörthersee ist ein Erlebnis. Man reist in seinen Oldtimer an wie vor 100 Jahren. Das ist eine ganz besondere Erfahrung“, blickte Dieter Dressel auf das internationale Event im Juni zurück. Autos ermöglichen ihren Fahrern damals wie heute, individuell und selbstbestimmt zu reisen.

Der Lagonda war auf Rennstrecken unterwegs, der Citroën Mehari an Stränden.

Nicht ganz so weit, in den Naturpark Spessart, zieht es jeweils am ersten Mittwoch von Mai bis September Romy Hass und ihren Mann aus Maintal-Bischofsheim. Auf dem Weingut Wengerter in Klingenberg-Röllfeld trifft sich das Paar mit anderen Freunden klassischer Oldtimer-Automobile.

Angereist wird entweder im Roadster Jaguar I-Type V12, Baujahr 1973/74, oder im 911er Porsche, Baujahr 1986. „Dann wird in der

(Fortsetzung auf Seite 3)

HAUT am park ARZT PRAXIS

Dr. med. Michaela Wolf-Jochim
Dr. med. Kirsten Tenscher
HAUTARZTPRAXIS am Park
Kisseleffstrasse 11a · Bad Homburg

Enthaarungslaser
Nutzen Sie unsere aktuellen Angebote – Jetzt!
Und bei Buchung von fünf Behandlungsterminen erhalten Sie die sechste Behandlung gratis.

Vereinbaren Sie einen Beratungstermin – gerne auch über unsere Homepage!
Tel. 06172 - 25560
www.hautarztpraxis-am-park.de

Gebrüder HETT
Haustechnik GmbH & Co. KG

IHR PARTNER IN SACHEN HEIZUNG UND SANITÄR SEIT ÜBER 85 JAHREN!

Bad Homburg • Tel.: 06172 81014 • www.hett.de

Eroberungswochen bei Auto Bach.
Sofort verfügbare Lager-Neuwagen mit Inzahlungnahmeprämie.
Gültig bis 30.11.2019, solange Vorrat reicht.
Auto Bach
Auto Bach GmbH, Urseler Straße 61, 61348 Bad Homburg
Tel. 06172/3087 - 901, info-homburg@autobach.de, **www.autobach.de**

AN APPLE A DAY KEEPS THE DOCTOR AWAY...

GUTSCHEIN FÜR EINEN KNACKIGEN APFEL

Gutschein ausschneiden. Und im Markt einlösen.

Gültig bis 31.10.2019. Pro Kunde nur 1 x einlösbar. Eine Barauszahlung ist nicht möglich.

terra verde .bio Das beste BIO

Terra Verde Biomarkt
Bad Homburg
Hessenring 97

Wir sind für Sie da:
Mo.-Fr. 8.00 - 19.00 Uhr
Sa. 8.00 - 18.00 Uhr
www.terraverde.bio
Terra Verde Biomarkt

UNSER WEIHNACHTS-MARKT IST ERÖFFNET!
Mauk GARTENWELT

Pflanzen Mauk Gartenwelt GmbH
An den Drei Hasen 39
61440 Oberursel
Mo. - Fr.: 9 - 20 Uhr
Sa.: 9 - 18 Uhr So.: 13 - 17 Uhr*
*An Sonntagen nur Verkauf von Pflanzen mit passendem Zubehör und Floristik. An Feiertagen geschlossen.
www.mauk-gartenwelt.de

VERANSTALTUNGEN Bad Homburg

Ausstellungen

„Das Spiel mit den Farben“ – Bilder von Sascha Hartwich, Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandsplatz 2, geöffnet eine Stunde vor Beginn der Veranstaltungen, Samstag und Sonntag 11-14 Uhr (11. Oktober bis 10. November)
„Frontwheeldrive“ – Fotos von Christian Deutschmann, Stadtbibliothek, Dorotheenstraße 24, geöffnet dienstags bis freitags 11-18 Uhr und samstags 11-14 Uhr (17. Oktober bis 1. Februar 2020)
„St. Marien: Mehr als du siehst…“ – Werke zum 150-jährigen Bestehen der Pfarrei St. Marien Bad Homburg-Friedrichsdorf, Turmzimmer der Pfarrkirche St. Marien, Dorotheenstraße 17, geöffnet sonntags 10.30-13 Uhr (bis 15. August 2020)
„100 Jahre Sattelfabrik Denfeld“, Heimatmuseum Kirdorf, Am Kirchberg 31, geöffnet mittwochs und sonntags 15-17 Uhr (bis Ostern 2020)
„Paul Maar“ – Originalillustrationen und Manuskript von „Der tätowierte Hund“, Heimatstube Ober-Erlenbach, Am Alten Rathaus 9, jeden ersten und dritten Sonntag im Monat 15-17 Uhr (bis 17. November)
„Autos im Film“, Central Garage, Niederstedter Weg 5, geöffnet mittwochs bis sonntags 12-16.30 Uhr (bis 31. Dezember)
„Das Bad Homburger Laternenfest“ – Fotos von Erika Wachsmann, Museum im Gotischen Haus, Adresse und Öffnungszeiten s.o. (bis 15. Dezember)
Gonzenheimer Museum im Kitzenhof, Veranstalter: Geschichtlicher Arbeitskreis Gonzenheim, Am Kitzenhof 4: sonntags 15-17 Uhr (außer in den Ferien); Sonderausstellung „400 Jahre Kitzenhof – Leben und Wohnen in früherer Zeit“ (bis 15. Dezember)
„Erlebniswelten“ – Bilder von Tina Wolf und Fotos von Ulrich H.M. Wolf, Steigenberger Hotel Bad Homburg, Kaiser-Friedrich-Promenade 69-75 (bis 17. November)
„Köpfe“– Bilder von Henrike Gomber, Frauenbildungszentrum, Kirdorfer Straße 77 (bis 25. November)
„Budapest“ – Fotos von Dr. Christa Oppenheimer, Alten- und Pflegeheim Haus Louise in Dornholzhausen, Saarstraße (bis 31. Dezember)
„Kunst in breitem Raum“ – Bilder von Klaus M. Becker, Möbel Braum, Kirdorfer Straße 42 (bis 9. November)

Casino Lounge

Partynight mit DJ freitags und samstags in der Spielbank, Kisseleffstraße, 22 Uhr; sonntags „Tea and Dance“ ab 15 Uhr; (Veranstaltungen unter www.spielbank-bad-homburg.de/lounge/)

Donnerstag, 24. Oktober

Vortrag „Erleben Sie die Kraft der pflanzlichen Ernährung“ mit Jenny Krepp, Veranstalter: Kneipp-Verein Bad Homburg, Kurhaus, 19 Uhr
Dialog-Exegese „Verlangt Gott von Abraham das Opfer seines Sohnes?“ mit Professor Ansgar Wucherpfennig und Rabbi Julien Chaim Soussan, Gemeindehaus St. Marien, Dorotheenstraße, 19.30 Uhr
Vortrag „Wie schließt man Frieden? 1919 – 1815 – 1648“ mit Professor Dr. Wilhelm Brauneder, Veranstalter: Verein für Geschichte und Landeskunde Bad Homburg, Kurhaus, 19.45 Uhr
Konzert „Magical History Tour“ mit „The Beatles Revival Band“, Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandsplatz 2, 20 Uhr

Freitag, 25. Oktober

Vortrag „Nichtmedikamentöse Hochdruckbehandlung“, Deutsche Hochdruckliga, Parkhotel, Kaiser-Friedrich-Promenade 53-55, 18 Uhr
Jamsession, Jugend- und Kulturtreff E-Werk, Wallstraße 24, 19 Uhr
Schlosskonzerte, Eröffnungskonzert mit Compagnia di Punto, Tobias Koch (Hammerklavier), Schlosskirche, Eingang Herrngasse, 19.30 Uhr
Konzert von Daisy Chapman, Speicher im Kulturbahnhof, 20 Uhr

Samstag, 26. Oktober

Führung auf dem Waldfriedhof, Veranstalter: Friedhofsverwaltung des Betriebshofs, Treffpunkt: Trauerhalle 10 Uhr
Kulturnacht in Museen, Kirchen, Bibliothek, Theater und mit viel Musik, Veranstalter: Stadt Bad Homburg, 19 Uhr
Chorkonzert „Das ist meine Freude”, Cantus Firmus, Marienkirche, Dorotheenstraße 13, 19 Uhr
Die Schlager-Show „Bembel-Rock im Blauen Bock“, Deutsches Äppelwoi-Theater Bad Homburg, Schwedenpfad 1, 20 Uhr

Sonntag, 27. Oktober

Münzausstellung, Bad Homburger Münzfreunde, Kurhaus, 10-17 Uhr
Thematische Kurzführung durch Pfarrkirche St. Marien, Reihe „Jubiläum 150 Jahre Pfarrei und 125 Jahre Pfarrkirche St. Marien“, Kirche, Dorotheenstraße, 10.30 Uhr und 12.30 Uhr
Lokalschau, Kleintierzuchtverein Ober-Erlenbach, Kleintierzuchtanlage im Beudeweg, 11-17 Uhr
Führung „Kultur rund um und ins Wasserweibchen“ mit Richard Hackenberg, Teffpunkt: im oberen Schlosshof am Weißen Turm, 15.45 Uhr
Halloween im Schloss mit der Kasperl-Kompanie, Louis-Saal, 16 Uhr
Chorkonzert zum 100-jährigen Bestehen des Kirchenchors St. Johannes und Herz Jesu, Reihe „Jubiläum 150 Jahre Pfarrei und 125 Jahre Pfarrkirche St. Marien“, Kirche St. Johannes, Am Kirchberg 2, 17 Uhr
Die Lach- und Ach-Show „Schnabbschiss aus Hessen“, Deutsches Äppelwoi-Theater Bad Homburg, Schwedenpfad 1, 18 Uhr

Montag, 28. Oktober

„Talk After Work“ mit MdB Annette Widmann-Mauz, Frauen Union Bad Homburg, Kurhaus, Saal „Lenne“, 18.30 Uhr
Vortrag „Der Französische Jura für Naturfreunde” von Martin Schroth, Nabu Ober-Eschbach, Albin-Göhring-Halle, Massenheimer Weg, 20 Uhr

Dienstag, 29. Oktober

Vortrag „Seniorensicherheit”, Beratung durch zwei Bad Homburger Sicherheitsberater, Speisesaal des Tatjana-Gerdes-Hauses, Weinbergsweg 24, 16 Uhr

Mittwoch, 30. Oktober

Konzertpodium „Ensemble Biloba“, Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandsplatz 2, 19 Uhr
Lesung „Warum ich ein Neonazi war“ mit Christian E. Weißgerber, Stadtbibliothek, Dorotheenstraße 24, 19.30 Uhr

Donnerstag, 31. Oktober

Halloween-Veranstaltung, Taunus-Pfadfinder, Gemeindewiese der Waldenser-Kirchengemeinde, Dornholzhäuser Straße 12, 18.30 Uhr
Theater „In 80 Tagen um die Welt, Theater-AG des Kaiserin-Friedrich-Gymnasiums, Auf der Steinkaut 1–15, 19.30 Uhr
Konzert „Don Kosaken Chor Serge Jaroff ®“ unter Leitung von Wanja Hlibka, Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandsplatz 2, 20 Uhr
Lesung „Graf Dracula – Von Vampiren und Weinen, eine vinophile Lesung“ mit Karin Maynadier und Christoph Maasch, Veranstalter: Scheibel – gute Idee, Thomasstraße 4, 20 Uhr
80er-Halloween-Party, Louisenkeller, Louisenstraße 119, 21.30 Uhr

Daisy Chapman erneut im Speicher

2015 begeisterte die Britin Daisy Chapman als Gast der „American Songbirds“ im Speicher Bad Homburg. Nun kehrt sie am Freitag, 25. Oktober, um 20 Uhr mit ihrem aktuellen Programm zurück. Daisy Chapman ist bekannt für perfekte kammermusikalische Arrangements, gekoppelt mit Loops, und ihre wuchtige Stimme. Stets an ihrer Seite: die Violinistin Sue Lord. Eintrittskarten für das Konzert gibt es bei Tourist Info + Service im Kurhaus, Telefon 06172-1783710, bei Frankfurt Ticket RheinMain unter www.frankfurt-ticket.de und an allen bekannten Vorverkaufsstellen.

Foto: Kerstin Rolfes

VERANSTALTUNGEN Friedrichsdorf

Ausstellung

„Offen“ – Werke von vier Künstlerinnen aus Berlin, Frankfurt und München, Kunstraum Shin, Hugenottenstraße 85, (18. Oktober bis 30. November)
Werke in Öl – Bilder von Waltraud Bartl, Rathaus Friedrichsdorf, Hugenottenstraße 55 (27. Oktober bis 22. November)

Donnerstag, 24. Oktober

Buch-Show „Sorge dich nicht, stirb – Die Show zum letzten Bröhmann Band“ mit Dietrich Faber, Forum Friedrichsdorf, Dreieichstraße 23, 20 Uhr

Freitag, 25. Oktober

Energiemobil, Mainova, Vorplatz Taunus-Carre, 9.15-12.15 Uhr
Ü40-Disco-Tanzparty, Garniers Keller, Hugenottenstraße 117, 21 Uhr

Samstag, 26. Oktober

5. Ehrenamtsbörse, Veranstalter: Bürgerselbsthilfeverein „Wir Friedrichsdorfer“, Taunus-Carre, Wilhelmstraße 23, 10-16 Uhr
Werkschau „Aktzeichnen“, Musisch-bildnerische Werkstatt, Hugenottenstraße 90, 14-15 Uhr
Akustik-Konzert mit „frisch gepresst“, Garniers Keller, Hugenottenstraße 117, 20 Uhr

Sonntag, 27. Oktober

Vernissage Werke in Öl – von Waltraud Bartl, Rathaus Friedrichsdorf, Hugenottenstraße 55, 11 Uhr
Lesung „Veilchenblumen“ mit Dagmar Scherf biem „Sonntagscafé“, Heimamtmuseum Seulberg, Alt Seulberg 46, 14-17 Uhr
Vernissage „Komponisten- und Schriftstellerporträts“ – Werke von Gunter Franke, Aula der Musikschule Friedrichsdorf, Bahnstraße 29, 15-17 Uhr

Dienstag, 29. Oktober

Live-Multivision „Namibia“ mit Reiner Harscher, Forum Friedrichsdorf, Dreieichstraße 23, 20 Uhr

Mittwoch, 30. Oktober

KellerKindereien „Sieben Geißlein und der Wolf“ mit dem „Figurentheater Eigentlich“, Garniers Keller, Hugenottenstraße 117, 15 Uhr

Donnerstag, 31. Oktober

Vortrag „Sport – Das Wundermittel für mehr Gesundheit?“, Salus-Klinik Friedrichsdorf, Landgrafenplatz 1, 19 Uhr
Live-Musik mit dem „Acoustic-Guitar-Duo Autschbach & Illenberger“, Garniers Keller, Hugenottenstraße 117, 20 Uhr

Kino in Friedrichsdorf

Filmtheater Köppern, Köpperner Straße 70 (Telefon 06175-1039; www.kinokoeppern.de)

Donnerstag keine Vorstellung

„Nurejew – the white crow“
Freitag + Samstag 20 Uhr
„Downtown Abbey“
Sonntag 17 Uhr, Dienstag 20 Uhr
„Gelobt sei Gott“
Sonntag + Montag 20 Uhr
„Systemsprenger“
Samstag 17 Uhr, Mittwoch 20 Uhr
„A Toy Story – alles hört auf mein Kommando“
Sonntag 15 Uhr

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält eine Beilage

Auto Bach® UNTERNEHMENSGRUPPE
Auto Bach GmbH
Volkswagen Partner
Urseler Straße 61
61348 Bad Homburg
Telefon (06172) 3087-0

MÖBELLAND HOCHTAUNUS
Niederstedter Weg, im Gewerbegebiet 61348 Bad Homburg

Bad Homburger Woche Friedrichsdorfer Woche
Jahreskalender 2020

Ein Teil unserer heutigen Ausgabe enthält eine Beilage

opti WOHNWELT
Weiherstraße 9 35510 Butzbach-Griedel

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.

FÜR DEN NOTFALL

Apothekendienst

Der Apotheken-Notdienst geht ab 8.30 Uhr für 24 Stunden. Von 20 bis 6 Uhr, an Sonn- und Feiertagen ganztägig, wird eine gesetzliche Notdienstgebühr von 2,50 Euro erhoben. Die aktuellen Notdienst-Apotheke ist zu erfahren über 22833 988(Handy) und über 0137-88822833 (Festnetz).

Donnerstag, 24. Oktober
Kirdorfer Apotheke, Bad Homburg, Kirdorfer Straße 67, Tel. 06172-86300

Freitag, 25. Oktober
Central-Apotheke, Steinbach Bahnstraße 51, Tel. 06171-9161100
Linden-Apotheke, Bad Homburg-Ober-Eschbach, Jahnstraße 1, Tel. 06172-44696

Samstag, 26. Oktober
Kur- & Louisen-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 77, Tel. 06172-24037

Sonntag, 27. Oktober
Hohemark-Apotheke, Oberursel, Fischbachstraße 1, Tel. 06171-21711
Burg-Apotheke, Friedrichsdorf-Burgholzhausen, Königsteiner Straße 22, Tel. 06007-2525

Montag, 28. Oktober
Hof-Apotheke, Louisenstraße 55, Bad Homburg, Tel. 06172-92420

Dienstag, 29. Oktober
Rosen-Apotheke, Bad Homburg-Ober-Erlenbach Wetterauer Straße 3a, Tel. 06172-49640
Franziskus-Apotheke, Steinbach, Bahnstraße 25, Tel. 06171-981143

Mittwoch, 30. Oktober
Medicus-Apotheke, Oberursel, Nassauer Straße 10, Tel. 06171-9899022

Donnerstag, 31. Oktober
Philipp-Reis-Apotheke, Friedrichsdorf, Hugenottenstraße 86, Tel. 06172-71449
Regenbogen Apotheke, Oberursel, Camp-King-Allee 8, Tel. 06171-21919

Freitag, 1. November
Bären-Apotheke, Bad Homburg Haingasse 20, Tel. 06172-22102

Samstag, 2. November
Schützen-Apotheke, Oberursel, Liebfrauenstraße 3, Tel. 06171-51031
Kapersburg-Apotheke, Friedrichsdorf-Köppern, Köpperner Straße 87, Tel. 06175-636

Sonntag, 3. November
Gartenfeld-Apotheke, Bad Homburg, Gartenfeldstraße 51, Tel. 06172-935539

Notrufe

Polizei	110
Feuerwehr/Notarzt	112
Zentrale Rettungsleitstelle des Hochtaunuskreises; Notarzt, Rettungs-Krankenwagen	06172-19222
Zahnärztlicher Notdienst	01805-607011
Hochtaunus-Klinik Bad Homburg	06172-140
Polizeistation Saalburgstraße 116	06172-1200
Sperr-Notruf für Karten	116116
Notruftelefon für Kinder und Jugendliche	116111
Hilfstelefon „Gewalt gegen Frauen“	0800-116016
Telefonseelsorge	0800-1110111 0800-1110222
Stadtwerke Bad Homburg Gas- und Wasserversorgung	06172-40130
Mainova AG für Friedrichsdorf	069-21388-110
Syna GmbH Stromversorgung	0800 7962787
Wochenend-Notdienst der Innung Sanitär und Heizung	06172-26112
Oberhessische Versorgungbetriebe AG für Ober-Erlenbach und Burgholzhausen	06031-821
Giftinformationszentrale	06131-232466

Bundesweiter Ärztlicher Bereitschaftsdienst
in Hessen rund um die Uhr **116117**

ÄBD Vordertaunus in den Hochtaunus-Kliniken
Zeppelinstraße 20,61352 Bad Homburg
montags, dienstags, donnerstags 19 bis 24 Uhr
mittwochs, freitags 14 bis 24 Uhr
samstags, sonntags 7 bis 24 Uhr
feiertags und an Brückentagen 7 bis 24 Uhr

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt im Universitätsklinikum Frankfurt
Theodor-Stern-Kai 7, 60596 Frankfurt am Main

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt-West/ Main-Taunus im Klinikum Frankfurt Höchst
Gotenstraße 6-8, 65929 Frankfurt am Main
mittwochs, freitags 16 bis 20 Uhr
samstags, sonntags 9 bis 20 Uhr
feiertags und an Brückentagen 9 bis 20 Uhr

Trotz des Regens haben zahlreiche Besitzer ihre Oldtimer aus der Garage geholt. Foto: fch

Schönheit liegt im …

(Fortsetzung von Seite 1)

Winzerstube bei einem guten Schoppen und Essen gefachsimpelt über Werkstätten, Lackierereien und Ersatzteile.“ In den Taunus und das Weiltal zieht es Werner Schultz aus Neu-Anspach. Unterwegs ist er auf einem seiner historischen Motorräder wie dem englischen Velocette Oldtimer Motorrad von 1959. Beim Rundgang über das Central-Garage-Gelände zeigt sich immer wieder, wie wahr der Satz des Historikers und griechischen Flottenkommandanten Thukydides (um 455 - 396 v. Chr.) bis heute ist: „Schönheit liegt im Auge des Betrachters“. Für Dieter Dressel war eines der schönsten und interessantesten Gefährte die „Gummi Kuh“ von Robert und Jochen Schramm aus Oberursel. Bei dem Vorkriegs-Veteranen, einem Opel 4/20, Baujahr 1928, handelt es sich um ein richtiges Aschenputtel. Der im Volksmund aufgrund seiner Lackierung einst liebevoll auf den Namen „Opel Laubfrosch“ getaufte Wagen präsentierte sich in der Kurstadt als Traktor.

„Das ist eine Konstruktion aus der ehemaligen DDR. Sie ist dort aus der Not heraus nach dem Zweiten Weltkrieg entstanden. Kleine Landwirte bekamen keine Maschinen, und so war Kreativität gefragt“, berichtete Robert Schramm. „Gefunden haben wir den als ‚Gummi Kuh‘ bezeichneten Behelfsschlepper bei einem Landwirt in der Rhön an der hessischen Grenze. Er hat den Wagen mit Original ‚Obbel‘-Motor als Traktor umgebaut, indem er eine Mercedes-Hinterachse ein- und ein Mähwerk anbaute sowie einen Beifahrersitz anbrachte.“ Im Einsatz war das Gefährt auf dem Acker bis 1984. Die Bezeichnung 4/20 steht für vier Steuer und 20 „wirkliche“ PS, berichtete Schramm seinen Zuhörern.

Nach zehn Jahren hartnäckigen Verhandlungen kauften die beiden Oberurseler Brüder die „Gummi Kuh“ der Witwe des Landwirts ab. Fahrbereit machte sie jetzt wieder Laurenz Schramm (14), der sich für Technik zu interessieren beginnt, wie sein Onkel strahlend verkündete. Zum Oldtimerfreunde-Nachwuchs gehört auch Philipp Dressel. Der 15-Jährige hatte außer der „Gummi Kuh“ einen Lanz Bulldog, Baujahr 1939, geparkt.

Zeit, Geld und Nerven in eine neue Innenausstattung, leckende Motoren oder rostende Karossieren investiert haben viele Oldtimerbesitzer. In jeder freien Minute wird geschraubt.

Unfallflucht im Parkhaus

Bad Homburg (hw). Am Freitagvormittag parkte eine Britin ihren Mietwagen im Parkhaus der Kur- und Kongress-GmbH in der Ludwigstraße. Während der Abwesenheit der 38-Jährigen parkte vermutlich ein anderer Fahrzeugführer neben dem Hyundai ein und aus. Dabei streifte dieser den roten Kleinwagen an der Rückseite. Anstatt sich um den Schaden zu kümmern, entfernte sich der Verursacher von der Unfallstelle, ohne die Polizei zu verständigen. An dem Hyundai entstand ein Schaden von etwa 3000 Euro. Zeugen werden gebeten, sich mit der Polizei Bad Homburg unter Telefon 06172-1200 in Verbindung zu setzen.

Frauen Union lädt ein

Bad Homburg (hw). Die Bundesvorsitzende der Frauen Union der CDU kommt am Montag, 28. Oktober, um 18.30 Uhr nach Bad Homburg. Sie hält einen Impulsvortrag zu dem neuen Slogan der Frauen Union „Mut Macht Mehr Möglich“. Wie Frauen in der Politik mitarbeiten und mitgestalten können und sollen, ist immer noch ein wichtiges Thema. Annette Widmann-Mauz ist außerdem Mitglied des Bundestags und Integrationsbeauftragte der Bundesregierung. Die Veranstaltung findet im Kurhaus Bad Homburg statt. Gäste sind willkommen.

Halloween-Party

Bad Homburg (hw). Eine 80er-Jahre-Halloween-Party steigt am Donnerstag, 31. Oktober, ab 21.30 Uhr im Louisenkeller, Louisenstraße 119. Der Eintritt ist frei. DJ Armin ‚Jeff‘ Johnert möchte mit Freunden am Halloween-Tag die Atmosphäre damaliger Halloween-Parties wieder zum Leben erwecken. Eintritt frei. Das beste Kostüm wird prämiert.

Awo-Wohnzimmer

Bad Homburg (hw). Die Arbeiterwohlfahrt (Awo), Kirchplatz 1, lädt für Montag, 28. Oktober, von 14.30 bis 16.30 Uhr in das „Offene Wohnzimmer“ zum „Spielenachmittag und Plaudercafé“ ein. Auch Nichtmitglieder sind willkommen. Für Gehbehinderte ist ein Fahrdienst eingerichtet, Telefon 06172-41480.

Infostand

Bad Homburg (hw). Am Samstag, 26. Oktober, informieren die Seniorensicherheitsberater der Stadt und geben wertvolle Tipps zur Vorbeugung von Verbrechen. Enkeltrick und „falsche Polizeibeamte“ sind in aller Mund, trotzdem wird es Betrügern oftmals zu leicht gemacht. Hierüber und über viele weitere, nützliche Präventionstaktiken geben die Berater Auskunft. Der Informationsstand steht von 9 bis 13 Uhr in der Louisenstraße gegenüber der Deutschen Bank.

Eltern-Kind-Tanzen

Bad Homburg (hw). Die Homburger Turngemeinde 1846 bietet ab November ein Eltern-Kind-Tanzen an. Gemeint ist damit das gemeinsame Tanzen von Mama oder Papa mit ihrem Kind. Das Angebot findet jeden Dienstag von 16 bis 17 Uhr statt und richtet sich an Kinder bis vier Jahre in Begleitung eines Erwachsenen. Die Kinder sollten sicher laufen können. Anmeldungen nimmt die HTG unter Telefon 06172-22929 oder per E-Mail an info@htg-badhomburg.de entgegen.

Treffen der Muskelkranken

Hochtaunus (how). Am Mittwoch, 6. November, ab 17 Uhr findet der monatliche Stammtisch des Vereins Muskelkranke Hessen im Freizeitrestaurant Waldtraut, Hohemarkstraße 192, in Oberursel statt. Gäste sind willkommen zum Austausch neuer Informationen in netter Gesprächsrunde.

Laternen basteln

Bad Homburg (hw). Am Donnerstag, 31. Oktober, von 16 bis 17 Uhr findet im Stadtteil- und Familienzentrum Dornholzhausen, Bertha-von-Suttner-Straße 4, der nächste Erlebnisnachmittag mit „Laternen basteln“ statt. Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldung bis zum 28. Oktober per E-Mail an susanne.mellinghoff-sfz@t-online.de.

Förderverein

Hochtaunus (how). Der Förderverein Taunus-Tiflis lädt für Mittwoch, 6. November, um 19.30 Uhr zu seinem Stammtisch ein. Treffpunkt ist das Restaurant „Da Pino“ in Oberursel, Adenauerallee 2. Interessierte Bürger sind willkommen.

Kulturzentrum Englische Kirche

Do 24. Oktober, 20 Uhr
The Beatles Revival Band
Magical History Tour – Konzert

Sa 26. Oktober, ab 19 Uhr
Kulturnacht – „Es schwinden jedes Kummers Falten, solang des Lieder Zauber walten.“ Chorkonzerte

Mi 30. Okotber, 19 Uhr
Ensemble Biloba – Gleich und Gleich gesellt sich gern !? – Konzertpodium

Do 31. Oktober, 20 Uhr
Don Kosaken Chor Serge Jaroff ®
Das Original kommt! – Konzert

Tickets unter: www.ADticket.de | hotline 0180-6050400 und an allen bekannten Vorverkaufsstellen

Blitzschnell · Blitzsauber
Am 2. Donnerstag des Monats
Happy Hour 30 %
Hemd Jeans € 1,70 € 3,–
auf Textilreinigung ausgenommen Angebote, Wäsche, Teppichreinigung, Lederreinigung etc.
Blitz-Textilreinigung
Kirdorfer Str. 40 · Bad Homburg · Telefon 0 61 72 / 177 68 38

Wer bietet alles, was Ihr Auto braucht?
Reparatur, Wartung und Service für alle Marken.
- Unfall-Instandsetzung
- Lackierung
- Computer-Achsvermessung
- Klimaanlagen-Service
- Reifenservice
- Inspektion
- Autoglas

WINTEC AUTOGLAS
TESLA APPROVED BODY SHOP

KAROSSERIEBAU stadlbauer
Tüv-geprüfter Eurogarant Fachbetrieb
Oberurseler Straße 67
61440 Oberursel
Telefon 06171-5 21 85
Fax 06171-5 52 38
www.stadlbauer-karosseriebau.de
AUTO CREW
Stadlbauer – Die Mehrmarken-Werkstatt

RENAULT Passion for life
Der neue Renault ZOE
Jetzt besonders attraktiv für ADAC Mitglieder

Renault ZOE LIFE R110/ Z.E. 40
ab mtl.
109,– €
Zzgl. mtl. Batteriemiete*
In Kooperation mit ADAC SE

Fahrzeugpreis inkl. 4.480,- € Elektrobonus**: 18.110,– €. Bei Leasing: Leasingsonderzahlung 2.570,– €, 36 Monate Laufzeit (36 Raten à 109,– €), Gesamtlaufleistung 22.500 km, eff. Jahreszins 0,99 %, Sollzinssatz (gebunden) 0,99 %, Gesamtbetrag 6.494,– €. Ein Leasingangebot für Privatkunden der Renault Leasing, Geschäftsbereich der RCI Banque S. A. Niederlassung Deutschland (Renault Bank), Jagenbergstraße 1, 41468 Neuss. Angebot gilt nur bei gleichzeitigem Abschluss eines Mietvertrags für die Antriebsbatterie mit der Renault Bank. Gültig für Privatkunden mit Mitgliedschaft beim ADAC mit Kaufvertragsdatum bis zum 31.12.2019.

• ECO-Modus • Online-Multimediasystem EASY Link mit 7"-Touchscreen und Smartphone-Integration • E-Shifter mit B-Modus (Ein-Pedal-Fahren) • LED-Scheinwerfer und -Heckleuchten • Licht- und Regensensor

Renault ZOE LIFE R110/ Z.E. 40, Elektro, 80 kW: Stromverbrauch kombiniert (kWh/100 km): 17,2; CO_2-Emissionen: kombiniert 0 g/km; Effizienzklasse A+, Renault ZOE: Stromverbrauch kombiniert (kWh/100 km): 17,7 - 17,2; CO_2-Emissionen: kombiniert 0 - 0 g/km; Effizienzklasse A+ - A+ (Werte gemäß gesetzl. Messverfahren).

Abb. zeigt Renault ZOE INTENS mit Sonderausstattung.

Besuchen Sie uns im Autohaus. Wir freuen uns auf Sie.

AUTOHAUS WEIL GMBH
Renault Vertragspartner
Max-Planck-Str. 7,
61381 Friedrichsdorf
Tel. 06172-59120, Fax 06172-591212
www.autohaus-weil.de

*Zzgl. eines monatlichen Mietzinses von 74,– € bei einer Jahresfahrleistung von 7.500 km. Der monatliche Mietzins deckt die Bereitstellungskosten für die Batterie sowie die Renault Z.E. Assistance ab. **Inklusive 4.480,- € Elektrobonus ohne Antriebsbatterie. Fahrzeug wird nur verkauft bei gleichzeitigem Abschluss eines Mietvertrages für die Antriebsbatterie mit der Renault Bank. Der Elektrobonus enthält 2.000,- € staatlichen Umweltbonus sowie 2.380,- € Renault Elektrobonus gemäß den Förderrichtlinien des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie zum Absatz von elektrisch betriebenen Fahrzeugen. Der Elektrobonus enthält auch die Förderung des Bundesamts für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle für den Einbau eines akustischen Warnsystems (AVAS) bei neuen Elektrofahrzeugen in Höhe von 100,- €, www.bafa.de. Auszahlung des staatlichen Umweltbonus und der AVAS Förderung erst nach positivem Bescheid des von Ihnen jeweils gestellten Antrags. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionsangeboten von Renault.

SIE PLANEN DEN VERKAUF IHRER IMMOBILIE ? – ICH BIN IHR PARTNER !

Carsten Nöthe (Immobilienmakler)
Herren-von-Eppstein-Str. 18 – 61350 Bad Homburg
Sehr gerne stelle ich auch Ihnen meine Erfahrung aus 20 Berufsjahren zur Verfügung – natürlich kostenfrei.
IHR Vorteil: Alle Aktivitäten kommen aus einer Hand !
MEIN Versprechen: Kein Besichtigungstourismus !
www.noethe-immobilien.de I Tel. 06172 - 89 87 250 I carsten@noethe-immobilien.de

Freuen sich über den hessischen Tourismuspreis für „Bad HomburGO“ (v. l.): Susanne Rausch (Kur), Ketty Urbani (Stadtmarketing), Harald Welt (Kur), Rivka Kibel und Thomas Herget (beide wdv). Foto: Stadt Bad Homburg

Tourismuspreis für Falke Falco und Eichhörnchen Hazel

Bad Homburg (hw). Große Freude bei der Stadt Bad Homburg: Die Stempelpass-App „Bad HomburGo“ hat die Jury, die für die Vergabe des Hessischen Tourismuspreises zuständig ist, überzeugt und ist in der Kategorie „Digitale Produkte und Marketing“ auf dem ersten Platz gelandet. „Wir freuen uns sehr über diesen Preis. Das ist in unseren Augen die Bestätigung dafür, dass digitale Lösungen auch an historischen Orten funktionieren“, freut sich Oberbürgermeister Alexander Hetjes, der betont, dass die Stadtverwaltung innovativen Projekten immer offen gegenübersteht. Der Hessische Tourismuspreis wird alle zwei Jahre verliehen und würdigt vorbildliche Projekte in drei Kategorien mit einem Preisgeld von jeweils 2500 Euro.

Mit der vom Bad Homburger wdv-verlag entwickelten App lassen sich über GPS an verschiedenen Sehenswürdigkeiten Punkte sammeln, per „Augmented Reality“ können animierte 3D-Tiere eingefangen werden. „Wir verstehen das als ein großes Kompliment für unser Team vom Stadtmarketing, der Kur- und Kongress-GmbH und für die Entwickler des wdv-Verlags, die die App gemeinsam entwickelt haben und sie betreuen“, sagte Hetjes. Alle Mitwirkenden hätten originelle Ideen eingebracht und die Möglichkeiten digitaler Technik sinnvoll genutzt. Der Preis zeige ebenfalls, so Hetjes, dass auch bei Tourismus-Zielen mit viel Geschichte wie Bad Homburg moderne, digitale Lösungen mit Erfolg eingesetzt werden können.

Der Wanderfalke Falco und das Eichhörnchen Hazel, die als elektronische Wanderführer dienen, sorgten für viel Freude, „und das wird jetzt belohnt“, freut sich Hetjes. Die Stadt will am Ball bleiben und plant für das kommende Jahr eine weitere App, um auf die Spuren des Dichters Friedrich Hölderlin durch Bad Homburg zu führen. Im kommenden Jahr wäre der Dichter, der zeitweise in Homburg wohnte, 250 Jahre alt geworden.

Die App „Bad HomburGo“ ist kostenlos, für Android- und iOs-Handys geeignet und unter anderem über die Homepage der Stadt unter www.bad-homburg.de/kultur/veranstaltungen/kinderkultur/go.php erhältlich. Der hessische Tourismuspreis wurde 2019 zum siebten Mal vergeben. Neun Organisationen und Betriebe waren nominiert. Außer dem Land und seiner Hessen Agentur sind der Tourismusverband, der Heilbäderverband, der Hotel- und Gaststättenverband sowie die Industrie- und Handelskammern in der Jury vertreten.

Rangen-Werkstatt im Heimatmuseum

Bad Homburg (hw). Das Kirdorfer Heimatmuseum, Am Kirchberg 41, erinnert in der Bad Homburger Kulturnacht am Samstag, 26. Oktober, an ein altes Brauchtum. Der Winter steht vor der Tür: Es wird kalt, und die Tage werden kürzer. Man glaubte früher, dass böse Geister nun ihr Unwesen treiben. Diese mussten vertrieben werden.

Dafür holte man im November Futterrüben vom Feld, die zwar nicht sehr schön aussehen, sich aber gut für die Herstellung von Rangen eigneten. Denn diese Rübenart lässt sich wie ein Kürbis mit einem Löffel aushöhlen. Ein Gesicht wird auf die Futterrübe gezeichnet. Augen, Nase und Mund werden mit einem kleinen Messer in Form geschnitzt. Die graue Rübe hat nun eine ziemlich gruselige Fratze, die – wie man früher glaubte – die bösen Nachtgeister vertrieb. Die geschnitzte Rübe wird mit einem Teelicht ausgestattet, bekommt einen „Rübenhut“ aufgesetzt und wird auf lange Stöcke gesteckt: Die Rangen sind fertig. Für die Rangen-Werkstatt in der Kulturnacht hat das Kirdorfer Heimatmuseum im Juni zahlreiche Futterrübensamen in Töpfen ausgesät. Dort sind sie gut gewachsen und werden kurz vor der Kulturnacht geerntet. Ab 16 Uhr ist die Schnitzwerkstatt für „Rangen“ geöffnet. Kinder ab acht Jahren, möglichst in Begleitung eines Erwachsenen, sind willkommen. Mitzubringen sind ein scharfes „Kneippchen“ (kleines Schneidemesser), ein alter Esslöffel, eine Schürze oder ein großes Tuch. Anmeldung per E-Mail an kontakt@museum-kirdorf.de.

Von 16 bis 19.30 Uhr kann die aktuelle Ausstellung „Qualität made in Kirdorf“ – die Sattelfabrik Denfeld“ im Kirdorfer Heimatmuseum besichtigt werden. Ab 19.30 Uhr ist Nachtwächterführung: Der Kirdorfer Nachtwächter mit seiner Hellebarde und dem historischen Horn führt Interessierte von 6 bis 99 Jahren durch den Ortskern von Kirdorf und erzählt von früheren Begebenheiten. Die Kinder können den Nachtwächter mit ihren selbstgebastelten Laternen begleiten. Alle Angebote sind kostenlos. Es wird um eine Spende gebeten.

Wegen Bauarbeiten gesperrt

Bad Homburg (hw). Die Stadtwerke erneuern die Trinkwasser- und Gasleitungen in der Einmündung des Götzenmühlwegs in den Stedter Weg. Der Bereich ist deshalb ab sofort gesperrt. Die Stadtbusse werden umgeleitet. Eine Umleitung ist ausgeschildert. Die Arbeiten dauern bis voraussichtlich November.

Busse der Linien 2, 12 und 22 fahren ab der Haltestelle „Höhestraße“ in Richtung Eichenstahl geradeaus über Gluckensteinweg und weiter den regulären Linienverlauf.

In der Gegenrichtung fahren sie die gleiche Strecke zurück. Die Haltestellen „Kirdorfer Straße“, „Herzbergstraße“, „Rathgasse“, „Kirdorfer Kreuz“ und „Kirdorf Bürgerhaus“ entfallen in beide Richtungen. Dafür werden die Haltestellen „Schwalbacher Straße“, „Hamelstraße“ und Kronberger Straße angefahren.

Busse der Linie 23 fahren ab Haltestelle „Höhestraße“ in die Kirdorfer Straße und Bachstraße zur Friedensstraße, dann weiter den regulären Linienverlauf. Die Haltestellen „Schwalbacher Straße“, Hamelstraße“, „Kronberger Straße“ und „Kirdorf Bürgerhaus“ entfallen. Dafür werden die Haltestellen „Kirdorfer Straße“, „Herzbergstraße“ und „Kirdorfer Kreuz“ angefahren.

Sein Herz schlug ein Leben lang für den Sport

Bad Homburg (fk). Der TV Dornholzhausen trauert um seinen Ehrenvorsitzenden Otto Lenz, der am 11. Oktober im Alter von 83 Jahren nach kurzer, schwerer Krankheit verstarb. Lenz, der am 16. Oktober 1935 in Seulberg geboren wurde, schlug nach der Schulzeit in seinem beruflichen Werdegang die Ausbildung zum Maschinenbau-Ingenieur ein. Von Jugend an war Lenz begeisterter Sportler, wobei sein Herz besonders für die Leichtathletik (und dort für den Mehrkampf) schlug. 1956 trat er dem TV Dornholzhausen bei, dem er bis heute treu blieb. Dort wirkte er unter anderem auch als Jugend-Trainer, war bis ins hohe Alter im Seniorensport aktiv und regelmäßiger Starter bei hessischen und auch deutschen Senioren-Meisterschaften. Von 1975 bis 1994 leitete Otto Lenz als Vorsitzender die Geschicke des TVD und wurde im Jahr 1996 zum Ehrenvorsitzenden ernannt.

Großer Verlust

Auf Funktionärs-Seite stellte er dem Leichtathletik-Kreis Hochtaunus von 1964 bis 1989 seine Erfahrung und Wissen als Kampfrichterwart, Sportwart und Schülerwart zur Verfügung. Generationen von Leichtathleten werden sich an seine strenge, aber gerechte Art als Starter und Kampfrichter bei Wettkämpfen im Kreis, der Region und auch in Hessen erinnern. Auf der Ebene des hessischen LA-Verbandes zeichnete Lenz seit 2014 für den anspruchsvollen Part des Landesstatistikers verantwortlich. Kein Wunder, dass der gebürtige Seulberger im Laufe seiner jahrzehntelangen Tätigkeiten mit den HLV-Ehrennadeln in Bronze, Silber und Gold ausgezeichnet wurde. Hinzu kamen noch die Nadeln Silber und Gold vom deutschen Verband, im Jahr 2017 die Ehrenplakette des hessischen LA-Verbandes und der Ehrenbrief des Landes Hessen (1985).

„Otto war bei allen Problemen immer ansprechbar und stand über all die Jahre mit Rat und Tat zur Verfügung. Noch im Frühjahr hat er bei den TVD-Senioren die Prüfungen zum deutsche Sportabzeichen abgenommen. Wir werden unseren Ehrenvorsitzenden, seine Erfahrung sowie sein wachsames Mahnen in unserer Runde vermissen“, sagt Ingrid Rauchmann, die beim TV Dornholzhausen für die Finanzen zuständig ist.

Dagmar Fuhrmann, 1976 Olympia-Teilnehmerin in Montreal, erinnert sich, dass sie während ihrer Zeit als aktive Leichtathletin von Starter Otto Lenz in einigen Rennen auf die Strecke geschickt wurde. „Sein Tod bedeutet einen großen Verlust für die Leichtathletik. Bei fast all unseren Veranstaltung auf Kreisebene war Otto über Jahrzehnte ein zuverlässiger Partner bei der Wettkampfabwicklung, auf den man sich verlassen konnte. Als Kampfrichter trug er immer zum guten Gelingen der Wettkämpfe bei. Er wird uns fehlen“, so Dagmar Fuhrmann, die seit Beginn des Jahres die Vorsitzende des Leichtathletik-Kreises Hochtaunus ist.

Otto Lenz, der Ehrenvorsitzende des TV Dornholzhausen, ist im Alter von 83 Jahren verstorben. Foto: fk

Chor „cantus firmus“ gibt Konzert

Bad Homburg (hw). Der Kammerchor „cantus firmus Wetterau“ ist in diesem Jahr eingeladen, bei der Bad Homburger Kulturnacht am Samstag, 26. Oktober, ein Konzert zu geben. Chorleiter Werner Ciba hat hierfür ein anspruchsvolles Programm zusammengestellt, das einen Bogen vom Barock bis zur Moderne spannt. Johann Ludwig Bachs „Das ist mein Freude“, eine ausdrucksstarke doppelchörige Komposition, die durch ihren Abwechslungsreichtum gekennzeichnet ist, gab dem Programm seinen Titel und ist gleichzeitig Schlusspunkt.

Stücke des polnischen Komponisten Józef Swider beeindrucken durch raffinierte Wechsel von mehrstimmigen und homophonen Passagen. Beispiele dafür sind sein Cantus tristis und der Cantus gloriosus. Josef Gabriel Rheinbergers doppelchöriger „Cantus missae“ wurde als die schönste reine Vokalmesse des 19. Jahrhundert bezeichnet, für die der Komponist sogar von Papst Leo XIII. ausgezeichnet wurde. Die Messe bildet den Rahmen des Konzerts. Johann Sebastian Bachs virtuose Motette „Fürchte dich nicht“ steht für ein beliebtes Stilmittel sächsischer Motettentradition, in dem auf einen doppelchörigen ersten Teil ein Bibeltext als Choral folgt, kombiniert mit einem darunter gelegten vierstimmigen Chor. Den Romantikteil repräsentieren Psalmvertonungen von Mendelssohn. Ein kurzes Gebet aus dem Schlussgesang aus Dantes Göttlicher Komödie liegt Verdis Frauenchor „Laudi alla Vergine Maria“ zugrunde. Ein Männerchor singt das Credo als gregorianischer Choral. Das Konzert in der St.-Marien-Kirche beginnt um 19 Uhr. Der Eintritt ist frei, der Chor bittet um eine Spende.

Dr. Oliver Jedynak bleibt Vorsitzender

Der Ortsverband CDU Innenstadt hat auf seiner Mitgliederversammlung einen neuen Vorstand gewählt. Der CDU-Fraktionsvorsitzende Dr. Oliver Jedynak wurde bei geheimer Wahl einstimmig als Vorsitzender bestätigt. Als Stellvertreter wurden Ortsvorsteher Thomas Meye sowie Michael Velten gewählt. Mitgliederbeauftragter bleibt Amir Parandian, neue Schriftführerin ist Silvia Argyrakis. Als Beisitzer wurden gewählt Martin Dabergott, Michaela Walter, Michaela Peschk, Inga Köhler sowie Mechthild Weiß-Hennerici. Jedynak kündigte an, dass im kommenden Jahr insbesondere die Entscheidung rund um die Sanierung oder den Neubau des Kurhauses im Fokus der CDU Innenstadt stehen wird. Ferner werde man sich bemühen, den Ortsbeirat Innenstadt stärker bei den Bürgern bekannt zu machen. Bei der Mitgliederversammlung wurde zudem Franz Klein für seine 20-jährige Mitgliedschaft geehrt. Foto: CDU

Fresenius feiert die Erweiterung: Das neue Firmengebäude EK3 und der großzügige Campus laden zu offener Kommunikation ein. Foto: Fresenius

„Ein Fortschritt an Offenheit und Kommunikation“

Bad Homburg (a.ber). Fresenius feiert: Das neue Bürogebäude EK3, am Autobahnzubringer Pappelallee gelegen, grenzt nun mit seinen blaufarbenen Fassadenelementen den neu entstandenen Campus ab – vor dem Firmengebäude stehen einladend großzügige Holzbänke mit Bepflanzung, an einer Wand sorgt ein riesiges Wandbild mit Motiven von Bad Homburg und Heilpflanzen für Atmosphäre, eine Rasenfläche zur Pappelallee hin rundet die Freifläche zwischen den Gebäuden ab. „Wir wachsen zusammen“: Das Motto des großen Campusfestes, das der in der Kurstadt beheimatete Dax-Konzern für seine Mitarbeiter ausrichtete, war auch der Wunsch des Fresenius-Vorstandsvorsitzenden Stephan Sturm. Im Festzelt, in dem sich hunderte vor allem auch junge Mitarbeiter der Firma versammelt hatten, lobte Sturm nicht nur die Fertigstellung des neuen EK3-Gebäudes, sondern auch das moderne Bürohaus D15a an der Daimlerstraße, das ebenfalls gerade in Betrieb genommen wurde.

Nach ersten Diskussionen über eine Erweiterung des Campus an Else-Kröner-Straße und Daimlerstraße im Jahr 2008 hatte der Konzern im September 2017 den Grundstein gelegt – was nun nach nur zwei Jahren Bauzeit und Investitionen von 70 Millionen Euro herausgekommen ist, bezeichnete der Vorstandsvorsitzende als einen „Fortschritt an Offenheit und Kommunikation“. Denn in den beiden neuen Bürogebäuden hat Fresenius das sogenannte Open-Office-Konzept verwirklicht: Die Mitarbeiter arbeiten in großen Büroeinheiten mit kurzen Wegen und einer offenen Kommunikations-Struktur. Und auch die Zahl der Mitarbeiter am Standort ist stark gewachsen: „Vor zehn Jahren hatten wir in Bad Homburg etwa 2000 Mitarbeiter, nun sind es 4000“, sagte Sturm stolz. „Dass das Bauprojekt im Kostenrahmen geblieben ist und auch der Ausbau des ganzen Campus, ist Ausdruck unserer Firmenpolitik“, so Sturm. „Und wir hoffen, dass damit die Zusammenarbeit unter den Fresenianern immer besser wird – was uns vereint, ist der Stolz auf unser Unternehmen und das Sinnvolle, was wir für unsere Patienten tun.“

Während im Festzelt Tütchen mit Pflanzensamen mit der Aufschrift „Wir wachsen zusammen“ verteilt wurden und eine Brassband für gute Stimmung sorgte, trat auch Bad Homburgs Oberbürgermeister Alexander Hetjes ans Mikrofon. Er überbrachte die Glückwünsche der Stadt an Fresenius, „Wie gut es uns in Bad Homburg geht, macht die Entwicklung von Fresenius deutlich. Der Konzern ist für die Stadt Sinnbild dafür, dass sich solide Unternehmenspolitik und Wachstum nicht gegenseitig ausschließen“, so Hetjes. In einer Gesprächsrunde zwischen Vorständen und Betriebsrat über die Entwicklung der Gebäude EK3 und D15a wurde das neue Arbeitsbereich-System Open Office gelobt.

In der Daimlerstraße 15a ist nun ein Kompetenzzentrum für Akut-Dialyse entstanden sowie ein modernes Labor, in dem Behandlungssituationen mit Dialyse-Patienten an neuen Geräten nachgestellt und getestet werden. „Wir arbeiten wenig hierarchisch, transparent und mit einem klaren Blick nach draußen“, so einer der Firmenvorstände. Fresenius wolle sich in Zukunft verstärkt an den Innovationen und der Forschung bei Heimtherapie von Dialyse-Patienten und an der Entwicklung der regenerativen Medizin einbringen – hierbei werde aktiv geforscht und finanziell unterstützt für die Entwicklung von Projekten zur Wiederherstellung des Organs Niere. Dass bei aller fokussierten Arbeit die gute Kommunikation der Fresenius-Mitarbeiter untereinander gefördert wird, dazu diente das fröhliche Campusfest.

Mann überfallen und mit Pistole bedroht

Bad Homburg (hw). Am Dienstag vergangener Woche wurde im Hardtwald zwischen Bad Homburg und Friedrichsdorf Seulberg ein Spaziergänger überfallen. Der 45-Jährige war gegen 16.45 Uhr im Bereich Seulberger Grenzweg unterwegs, als er von einem Mann zu Fuß überholt wurde. Der Unbekannte stellte sich vor den Spaziergänger und forderte ihn auf, stehenzubleiben. Unter Vorhalt einer Pistole forderte der Täter die Herausgabe von Wertsachen. Der 45-Jährige händigte dem Mann daraufhin sein Mobiltelefon sowie einen geringen Bargeldbetrag aus. Im Anschluss floh der Täter durch den Wald in Richtung Friedrichsdorf. Beschrieben wurde er als etwa 20 bis 25 Jahre alt und etwa 1,80 Meter groß mit schlanker Statur und osteuropäischem Erscheinungsbild. Getragen habe er einen Kapuzenpullover und vor dem Gesicht ein schwarzes Halstuch. Gesprochen habe der Mann fließend Deutsch mit osteuropäischem Akzent. Die Bad Homburger Kriminalpolizei ermittelt nun wegen schwerem Raub. Sie bittet Zeugen, sich unter Telefon 06172-1200 zu melden.

Privatgemächer der Landgräfin

Bad Homburg (hw). Zu einer Zeitreise ins Jahr 1835 lädt die Verwaltung der Staatlichen Schlösser und Gärten Besucher für Sonntag, 27. Oktober, um 16.30 Uhr ins Schloss ein. Ihre Königliche Hoheit Landgräfin Elizabeth, dargestellt von Eveline Fuchs, führt durch ihre Privatgemächer und plaudert aus ihrem Leben. 1818 hatte die Tochter des britischen Monarchen Georg III. den späteren Landgrafen vom Hessen-Homburg, Friedrich VI., geheiratet. Als Witwe erzählt sie nun von der Liebe zu ihrem „dear Fritz“, von Besuchen und Festen sowie von den Annehmlichkeiten und Beschwerlichkeiten am Hof. Das Kostüm der Elizabeth wurde originalgetreu nachgeschneidert. Die Teilnahme kostet zehn Euro. Anmeldung unter Telefon 06172-9262122, E-Mail: museumspaedagogik@schloesser.hessen.de.

„Lifegate“ im Fokus

Bad Homburg (hw). Der diesjährige Weltmissionssonntag, 27. Oktober, ist in der Kirchengemeinde St. Bonifatius dem Weltkirchenprojekt „Lifegate“ gewidmet. Auch als Beitrag zum Pfarreijubiläumsmotto „Mehr als du siehst“. Damit möchte die Gemeinde die Arbeit dieses Projekts, das sie seit 2016 unterstützt, in den Blick rücken. Begleitet wird der Gottesdienst durch die Band „ImPuls“.

Seniorensicherheit

Bad Homburg (hw). Die Sicherheitsberater Ilona Kindermann und Ralf Gandenberger informieren am Dienstag, 29. Oktober, um 16 Uhr im Speisesaal des Tatjana-Gerdes-Hauses, Weinbergsweg 24, über Seniorensicherheit. Der Vortrag ist kostenlos, Gäste sind willkommen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Lokalschau

Bad Homburg (hw). Am Sonntag, 27. Oktober, findet auf der Kleintierzuchtanlage in Ober-Erlenbach, Beudeweg, eine Lokalschau mit Hühnern und Tauben statt. Geöffnet ist von 11 bis 17 Uhr. Es gibt Leckereien vom Grill, Pommes und selbstgemachten Kuchen.

PC SPEZIALIST
Tel. 06172 – 928197
www.pioch-it.net
Nachhaltig!
Reparieren statt wegwerfen
Egal welche Marke. Egal wo gekauft.

Wir machen Ihre Rollläden.
Telefon: 06171 - 98 22 29
www.bauschreinerei-klein.de
Ausstellung geöffnet
Samstags 10.00 - 13.00 Uhr
und nach Vereinbarung
klein BAUSCHREINEREI
Klein GmbH | Gablonzer Straße 43 | 61440 Oberursel

BettenZellekens
IHRE NUMMER 1 IN BAD HOMBURG
TEMPUR®
Beratertage
26.10.2019 10-18 Uhr
Lassen Sie sich von einem Schlafexperten aus dem Hause TEMPUR® beraten.
Bad Homburg: Waisenhausstraße 2, 61348 Bad Homburg, Kurhaus
Zentrale Frankfurt: Wächtersbacher Straße 88 - 90, 60386 Frankfurt (Riederwald), im Hof . **Cityhaus Frankfurt:** Sandgasse 6, 60311 Frankfurt (Stadtmitte), Hauptwache . Telefon: 069/42 00 00-0
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 10 - 19 Uhr, Sa. 10 - 18 Uhr
www.betten-zellekens.de

Restaurant Café Molitor
• gutbürgerliche Küche (GF)
• ab 11. 11. Martinsgans
• hausgebackener Kuchen
• Weihnachtsfeiern
Öffnungszeiten:
Mo. – Do. 17 – 21 Uhr · Fr. u. Sa. Ruhetag
So. 11.30 – 18 Uhr
Hotel Molitor - Restaurant-Café
Rotlaufweg 31 · 61350 Bad Homburg
Tel. (06172) 8020
www.hotel-molitor.de
Wir sind für Sie da, wie nur eine Familie es kann

Wie wäre es zur Zeitumstellung mit einer schönen neuen Uhr?
Goldschmiede Beate Schellhas
Am Houiller Platz 9, Friedrichsdorf

Unverbindliche kostenlose Analyse Ihrer Investmentfonds
Haben Sie die **Gewinner oder Verlierer** im Depot, die sich nur unterdurchschnittlich entwickeln?
Senden Sie uns die Wertpapierkennnummer (WKN) oder die ISIN
und ggf. die Stückzahl Ihrer Positionen per E-Mail oder unter www.3i-Institut.de
oder rufen Sie uns an unter Telefon: 06171 – 2792 030.
An den Drei Hasen 2A
61440 Oberursel (Ts.)
Telefon: 06171-2792-030
E-Mail:
info@3i-institut.de
www.3i-institut.de
3i INSTITUT
innovativ - international - investieren
Kaiser-Friedrich-Promenade 82
61348 Bad Homburg
Telefon: 06172-86000
E-Mail:
info@3i-institut.de
www.3i-institut.de

Ausstellung
„Vergrößernde Sehhilfen“
z.B. Lupen, Kantenfiltergläser, Lesegeräte u.v.m.
am Mittwoch, dem 27. November 2019
im Gemeindesaal der Christuskirche Oberursel,
Oberhöchstadter Str. 18 a, Oberursel
von 15.30 Uhr – 18.00 Uhr
Vortrag
von Fr. Dr. Kosak, Augenärztin
um 16.00 Uhr, Thema:
„Das kann ins Auge gehen“
Diabetische Makulopathie und Makuladegeneration
Augenoptikermeister Wolfgang Löber,
„Anerkannter Fachberater für Sehbehinderte“
berät Sie gerne.
Klinke Optik GmbH
Ihr Spezialist für vergrößernde Sehhilfen
mit über 25 Jahren Erfahrung

Winter in Sicht!
Nutzen Sie jetzt unsere Aktion:
Winterbettdecken zu Sonderpreisen!
Warme Daunen- und Faserdecken für eine kuschelige Wohlfühltemperatur und höchsten Schlafkomfort.
Meiss
MMV - Möbel Meiss Vertriebs GmbH & Co.KG
Wohnen Küchen Betten Textil
61348 Bad Homburg · Louisenstraße 98 · www.moebelmeiss.de

Diebe und Betrüger

Bad Homburg (hw). Für Montag, 28. Oktober, lädt das Rote Kreuz (DRK) zum Vortrag „Sicher leben. Die Tricks der Diebe und Betrüger“ in die Begegnungsstätte in der Kaiser-Friedrich-Promenade 5 ein. Der Infonachmittag beginnt um 15 Uhr und richtet sich an Senioren sowie deren Angehörige und andere interessierte Personen, die sich gerne informieren möchten. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, Fragen zu stellen und sich mit anderen auszutauschen. Als Referentin wird Christa Dogs, Sicherheitsberaterin der Polizei Hochtaunus, vortragen. Die Teilnahme ist kostenfrei, um Anmeldung unter Telefon 06172-129565 wird gebeten.

REIFEN BUSCH
KFZ-MEISTER-BETRIEB
Ihr Reifenfachbetrieb in Bad Homburg
SPEZIAL-CENTER FÜR:
• Bremsen • Kupplung • Auspuff
• Stoßdämpfer • Achsvermessung
• AU und TÜV im Hause
61350 Bad Homburg · Friedberger Straße 97 (Waldfriedhof)
Telefon 0 61 72 / 8 30 60 · www.reifen-busch.com

Nochmal Kasperl

Bad Homburg (hw). Die Kasperl Kompanie wird am Sonntag, 27. Oktober, um 14 Uhr eine zusätzliche Vorführung geben. Die Veranstaltung um 16 Uhr ist ausverkauft. Gespielt wird „Kasperl und der Spuk im Schloss“. Kostümierung erwünscht. Karten gibt es für neun Euro, ermäßigt sieben Euro, unter Telefon 06172-1783710.

„Blickachsen 12“ endet mit einem Besucherrekord

Bad Homburg (hw). Hunderttausende Kunstfreunde erkundeten in den vergangenen Monaten die Skulpturenbiennale in den historischen Parklandschaften Bad Homburgs und fünf weiterer Orte in der Region Frankfurt Rhein-Main. Seit der Eröffnung im Mai hielt das immense Publikumsinteresse an den diesjährigen Blickachsen an: Die öffentlichen ebenso wie die buchbaren Führungen waren gefragter denn je, und zahlreiche anreisende Besuchergruppen nahmen sich für ihre Rundgänge mehrere Tage Zeit.

60 Skulpturen und Installationen von rund 30 Kunstschaffenden verschiedener Kontinente waren bei den Blickachsen zu erleben – und regten im Dialog mit der Natur zu bewusstem Sehen, Hören und Mitmachen an. Das vielfältige künstlerische Programm wurde vom Initiator der Biennale, Christian K. Scheffel, gemeinsam mit Elisabeth Millqvist und Mattias Givell gestaltet, den Direktoren des schwedischen Skulpturenparks Wanås Konst als Partnermuseum für die Ausstellung.

Überraschende Anblicke boten im Kurpark hoch über den Köpfen der Besucher die ortsspezifischen Installationen „Double Dribble IV“ von Anne Thulin und „There Must Be a Way Out of Here“ von Kaarina Kaikkonen – und auch Jeppe Heins „1-Dimensional Mirror Mobile“ spielte mit der Raumwahrnehmung der Betrachter. Wie in einem endlosen abstrakten Film machte Katarina Löfström mit „Open Source (16:9)“ die Bewegung des Windes und die Farben des Parks sichtbar und erhielt für diese poetische Arbeit den diesjährigen „Kunstpreis der Freunde der Blickachsen“.

Auch Arik Levys spiegelnder „Giant Log“ schien trotz seiner gewaltigen Größe mit der Natur zu verschmelzen, während die sonnengelbe begehbare Röhre von Winter/Hoerbelt eine der im historischen Kurpark angelegten Blickachsen und den Ausblick auf den Schwanenweiher akzentuierte: „Donnerstags ist alles gut“. Beide Werke gehörten, zusammen mit der kopfstehenden Figur „Night, Descend“ von Charlotte Gyllenhammar, zu den beliebtesten Fotomotiven der „Blickachsen 12“. Nicht fotografieren konnte man „There’s No Place Called Home (Bad Homburg)” von James Webb: Die Soundinstallation ließ den Ruf eines neuseeländischen Vogels als ortsfremde Stimme im Park ertönen, während Satch Hoyt mit seinen Arbeiten „Kush Yard Totem, Octavian Graphic Score“ afrikanische Farben und Klänge an drei Standorte der Ausstellung brachte. Kontemplativer war die Atmosphäre im Kloster Eberbach, das der fokussierten Stimmung der neun Bronzefiguren von Hanneke Beaumont einen idealen Rahmen bot.

William Forsythe wiederum machte mit seinen „choreografischen Objekten“ im Schlosspark die Ausstellungsbesucher selbst zu Akteuren und regte sie dazu an, die physische Selbstwahrnehmung zu schärfen. Besonders sichtbar war die aktive Beteiligung vieler der Blickachsen-Besucher an den „Wish Trees for Bad Homburg“ von Yoko Ono: Gegen Ende der Ausstellung hingen die Bäume im gesamten Obstgarten des Schlosses voller Wunschzettel, die wie eine weiße Blütenpracht wirkten. Die 44 000 aufgeschriebenen Wünsche wurden nun ‚geerntet‘ und sind auf dem Weg zum „Imagine Peace Tower“ der Künstlerin in Island. „Wir freuen uns natürlich sehr über die so positive Resonanz auf unsere Biennale,“ so Christian K. Scheffel, „und ich bedanke mich bei allen Beteiligten und Besuchern für diesen fantastischen Blickachsen-Sommer. Mit viel Elan gehen wir nun in die Planung der kommenden Ausstellung im übernächsten Jahr.“ „Blickachsen 13“ findet von Ende Mai bis Anfang Oktober 2021 statt.

Volksbühne spielt „Die Kaktusblüte“

Im November bringt die Volksbühne Bad Homburg das Schauspiel „Die Kaktusblüte“ von den Autoren Pierre Barillet und Jean-Pierre Grédy auf die Bühne. Eine Theaterfassung des bekannten Kinofilms mit Ingrid Bergmann, Walter Matthau und Goldie Hawn. Zu sehen ist das Stück im Kurtheater am Samstag, 9. November, um 20 Uhr, am Sonntag, 10. November, um 15 Uhr (Sonderpreise für Senioren) sowie am Dienstag, 12. November, um 20 Uhr. Zum Inhalt: Zahnarzt Julian genießt sein Leben als Single in vollen Zügen. Um sich nicht dauerhaft an seine Affären binden zu müssen, gibt er stets vor, verheiratet und Vater von drei Kindern zu sein. Doch dann verliebt er sich bis über beide Ohren in Toni und will sie heiraten. Toni ist überglücklich, möchte sich aber selbst davon überzeugen, dass Julians vermeintliche Ehefrau auch wirklich mit der Scheidung einverstanden ist. Es muss also eine Ehefrau her. Und damit beginnt eine aberwitzige Verkettung von Lügen und Verwicklungen.

Karten für die Aufführungen gibt es im Ticketshop der Volksbühne unter www.die-volksbuehne.de. Für die Vorstellungen samstags und dienstags steht ein interaktiver Saalplan zur Verfügung, so dass Plätze ausgesucht werden können.

Foto: Volksbühne

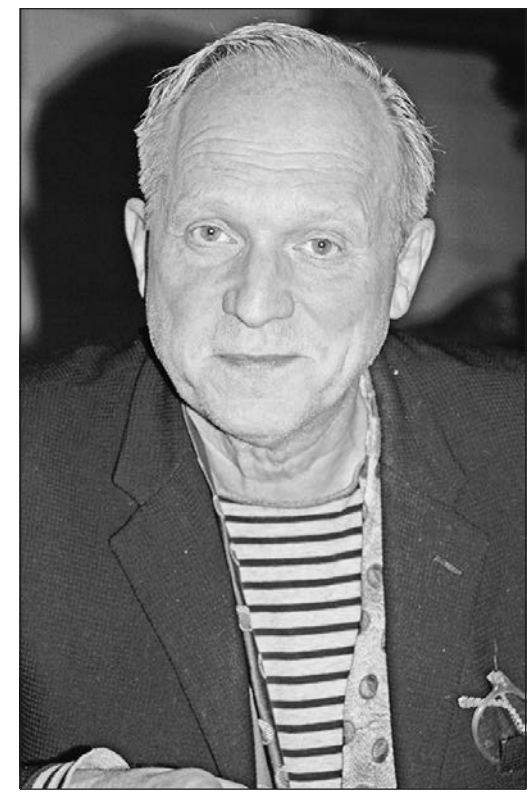
Außergewöhnlich fantasievoll

Bad Homburg (agl). Ein regnerischer Abend zur Buchmessezeit in Frankfurt. Die St.-Marien-Kirche ist rappelvoll. Großer Auftritt mit rotem Seidenschal und 20er-Jahre-Anzug. Halb acht. Da kommt er, leicht verschmitzt, gut drauf: Ulrich Tukur. Drei Jahre hat er an seinem Buch geschrieben. Er erzählt von seinem Vorschuss des Fischer Verlags, als er dort zehn Seiten Manuskript eingereicht hatte. Nachdem der ausgegeben war, gab es kein Zurück mehr. Er musste liefern und den Roman zu Ende schreiben.

Sein Text „Der Ursprung der Welt“ spielt in den 30er-Jahren des 21. Jahrhunderts. Der türkische Präsident ist tot. Und Tukurs Protagonist Paul auf dem Weg zum Louvre. Er liebt es, sich mit den Bildern wegzuträumen, sich zu verlieren. Das nimmt die Schwere von seiner Seele, berichtet der Schauspieler, der unter die Romanciers gegangen ist. Aha, denkt sich da der geneigte Leser. Das möchte man auch mal haben. Ab ins Städel nach Frankfurt oder ins Sinclair-Haus und auf die Bilder geblickt. Und mit einem Mal scheint einem das eigene Leben ganz geheimnis- und erwartungsvoll entgegen. Bei Tukur funktioniert es. Und die aufmerksamen, vorwiegend weiblichen Zuhörerinnen sind hingerissen vom Ton, von der Fantasie Tukurs und hören mehr als gern zu. Vornübergebeugt, das Kinn auf der Faust aufgestützt, und alles andere verliert an Bedeutung.

Martina Bollinger von der Buchhandlung Supp’s ist es zu verdanken, dass Bad Homburg eine solch erfolgreich besuchte Lesung, noch dazu an einem ungewöhnlichen Ort anbietet. Tukur spart nicht mit Höhepunkten. Der französische Staatspräsident wird Opfer eines Anschlags. Der Franc wird wieder eingeführt, doch warum dann auch noch sein Romanheld Paul am Port-Vendres in Südfrankreich ganz in der Nähe von Perpignan auf einen Wirt namens Lucien trifft, süßen Wein trinkt, einer Frau mit verschmiertem Lippenstift begegnet und zu allem Überfluss auch noch an ein Bild erinnert wird, das mit „Der Ursprung der Welt“ betitelt ist, bleibt offen.

Fest steht, Tukur liest fesselnd und ist dabei ganz bei sich, sodass die Besucher gebannt zuhören. Das gelingt ihm als Schauspieler beiläufiger und selbstverständlicher als jedem Schriftsteller, dem die Leichtigkeit in Stimme und Mimik von Berufs wegen nicht antrainiert wurde. Doch wie Tukur an diesem Abend selbst ganz offen zugibt, fehlte ihm hier und da die Eingebung. Er entschied sich schließlich auf eine reale Geschichte zurückzugreifen, die ihm nicht mehr aus dem Kopf ging: Fritz Wunderlich, ein begnadeter Tenor, der mit 36 Jahren am Anfang seines Weltruhms stand und am Vorabend seiner Übersiedelung nach New York in einem Jagdhaus bei einem Abschiedsfest mit Freunden tragisch und völlig unerwartet verstarb, war ihm Inspirationsquelle, plaudert der Schauspieler im Party-Smalltalk-Ton weiter. Was bleibt? Der Abend war außergewöhnlich. Außergewöhnlich verregnet, ungewöhnlich fantasievoll.


Der Autor Ulrich Tukur liest aus seinem Text „Der Ursprung der Welt“. Foto: agl

Fritz: Was ist denn jetzt schon wieder los, wo ist denn der Philipp?

Ursel: Keine Ahnung, er kommt bestimmt gleich. Vielleicht hat er verschlafen.

Fritz: Das gibts doch gar nicht, ein verschlafener Erfinder, ich glaube es ja nicht.

Philipp: Moment, meine Lieben, bin schon da. Und von wegen verschlafen. Ich bin ein aufgeweckter Friedrichsdorfer, das sind wir Friedrichsdorfer übrigens generell, und zwar egal, zu welcher Uhrzeit. Ich habe nur gerade noch darüber nachgedacht, dass ich ab Sonntag eine Stunde länger schlafen muss, weil die Zeit umgestellt wird.

Ursel: Also mich bringt diese Zeitumstellung in Frühjahr und Herbst immer völlig aus meinem weiblichen Biorhythmus. Ich finde, das sollte abgeschafft werden.

Philipp: Im Herbst fehlt mir dann auch immer eine Stunde zum Erfinden, wenn ich länger schlafen muss.

Fritz: Ich finde das wunderbar. Wenn es draußen kalt und ungemütlich wird, ziehe ich mir gerne die warme Decke in meinem Himmelbett im schönen Schlafzimmer meines Schlosses noch einmal über die Perücke und schlafe ein Stündchen länger.

Ursel: Hm, ich bin eher für „der frühe Vogel fängt den Wurm“. Schaue gerne zur ersten Morgenstunde vom Turm der nach mir benannten St.-Ursula-Kirche hinüber zum geschäftigen Treiben auf dem Marktplatz, wenn dort samstags jetzt zu dieser Jahreszeit frische Pilze verkauft werden.

Fritz: Ja richtig, es ist Pilzzeit, und das Wetter derzeit ideal für den Pilzwuchs. Ich sehe die Menschen körbe- und säckeweise Maronen, Steinpilze und Parasole aus meinen Taunuswäldern tragen.

Ursel: Och, ich hätte nix einzuwenden gegen ein Pilzrahmpfännchen mit Kräutern und Gewürzen, dazu ein paar leckere Bandnudeln und all das serviert mit einem guten Wein vielleicht an einer fein gedeckten Tafel in deinem Schloss, Fritz.

Philipp: Wäre ich denn auch eingeladen?

Fritz: Nix da, keine Einladung zum Essen für niemanden, ich will meine Ruhe im Schloss.

Ursel: Dann eben nicht. Ich bleibe sowieso lieber in meinem beschaulichen Oberursel.

Fritz: Manche sagen Schlafstadt dazu.

Philipp: Ich meine nur, die Leute sollten mit wachen Augen durch die Wälder gehen, denn wer sich die falschen Pilze ins Pilzrahmpfännchen gibt, braucht sich um zu wenig Schlaf und Zeitumstellung keine Gedanken mehr zu machen.

Sie haben die Sanierungspläne vorgestellt (v. l.): Volker Langen, Catherina Hermann und Thomas Platte vom Landesbetrieb Bau und Immobilien Hessen sowie Kirsten Worms, Ulrich Haroska, Dr. Anja Dötsch, Dr. Katharina Bechler und Norbert Lehrer von der Verwaltung der Staatlichen Schlösser und Gärten. Foto: LBIH

Auch Fassade des Königsflügels bekommt einen neuen Anstrich

Bad Homburg (a.ber). Ein Schmuckstück soll er werden: Der Königsflügel des Bad Homburger Schlosses befindet sich gerade mitten in der Restaurierungsphase, und nun hat die Verwaltung der Staatlichen Schlösser und Gärten in Hessen beschlossen, nicht nur das Innere des Gebäudes fachgerecht zu sanieren, sondern auch die Fassade dieses Schlossteils instandzusetzen.
Wenn sich auch die Bauzeit dadurch um ein halbes Jahr verlängert und die Kosten sich von 7,7 Millionen Euro für die Innenrestaurierung auf insgesamt zehn Millionen Euro erhöhen – für Thomas Platte, den Direktor des für die Bausubstanz zuständigen Landesbetriebs Bau und Immobilien Hessen (LBIH), macht das Sinn: „So wird der Königsflügel im Frühjahr 2021 innen und außen in neuem Glanz erstrahlen."

Rundgang über die Baustelle

Gerade wird der Teil des Schlosses zum oberen Schlosshof hin eingerüstet. Besonders die maroden Fenster und Fensterläden bedürfen einer gründlichen Überholung. Mit dieser Baumaßnahme haben auch die hohen zusätzlichen Kosten zu tun: Dutzende alter Holzfenster und Klappläden müssen überholt werden. Welche Farbe die Außenwände des Königsflügels erhalten werden, steht noch nicht fest. Laut Dr. Anja Dötsch, Leiterin für Bauangelegenheiten und Denkmalpflege, will man sich bei der Restaurierung der Fassade an die Zeit nach der Aufstockung des Flügels durch den Darmstädter Hofbaudirektor Georg Moller halten. Dieser hatte in den 1830er-Jahren eine etwas hellere Fassadenfarbe gewählt, als sie heute am Schloss zu sehen ist. In dieser helleren Farbgebung soll in Zukunft nach und nach das ganze Schloss erstrahlen.
„Die Restaurierung des Königsflügels am Bad Homburger Schloss ist die größte Baumaßnahme, die wir zur Zeit laufen haben", sagte Kirsten Worms, Direktorin der Schlösserverwaltung, bei einem Rundgang über die Baustelle. Der Leiter der Restaurierungsabteilung, Ulrich Haroska, zeigte die Fortschritte der Restaurierung, die sich am Jahr 1914 orientiert: Im Schlafzimmer der Kaiserin Auguste Viktoria im Königsflügel wurde anhand zweier noch vorhandener Stühle aus Kaiserzeiten, die grünweiß gestreiften Stoff aufwiesen, die Wandfarbe des Raumes rekonstruiert – das Schlafzimmer, 1914 als geschlossenes Ensemble entstanden, ist nun bereits an Decken und Wänden restauriert und erstrahlt in einem hellen Grün mit weißem Stuck. Viel Mühe geben sich die Restauratoren mit dem Ankleidezimmer der Kaiserin: Man holte einen riesigen, reich verzierten Badewannenschrank aus Eichenholz, der sich zwischenzeitlich in Lorsch befunden hatte, zurück ins Homburger Schloss. Anhand von Abdrücken in der Wand wurde die Bekachelung mit blauweißen Kacheln im Delfter Stil über der hinter dem Schrank versteckten Badewanne rekonstruiert – „die der Historie gerechte Rekonstruktion des Badezimmerschrankes stellt uns gerade vor eine kniffelige Aufgabe", meinte Ulrich Haroska.

Technikaffiner Kaiser

Überall im Königsflügel, der auf etwa 1000 Quadratmetern 17 Zimmer umfasst, werden nun Wandoberflächen gereinigt, Stuckelemente restauriert und Vergoldungen retuschiert. Im Speisesaal des letzten deutschen Kaisers Wilhelm II. sind jetzt die Stützen wieder herausgenommen worden, die wegen der mangelnden Statik zu Beginn der Restaurierungsarbeiten eingezogen worden waren. Dass Kaiser Wilhelm sein Domizil sehr modern und fortschrittlich ausgestattet hatte, zeigen laut Haroska nicht nur die wertvollen Stuckmarmor-Wände, sondern auch die zahlreichen elektrischen Leitungen, die der Kaiser verdeckt legen ließ.
Die elektrifizierten Kronleuchter zum Beispiel werden nach der Restaurierung wieder in ihrem Glanz erstrahlen, der Telefonschrank und das Wasserklosett des so technikaffinen Kaisers werden wieder gangbar gemacht werden. Für die historische Innenausstattung der kaiserlichen Gemächer hat das Kuratorium Bad Homburger Schloss bereits 75 000 Euro an Spenden gesammelt, mit denen etwa 50 Prozent des Mobiliars wiederhergestellt wurden. Um die Räume im Appartement der Kaiserin aber vollständig wieder auszustatten, werden immer noch weitere Spender gesucht.

Ulrich Haroska, Kirsten Worms und Anja Dötsch (v. l.) stehen vor der kniffeligen Aufgabe, den großen Badewannenschrank im Ankleidezimmer der Kaiserin Auguste Viktoria wieder mit Kacheln und Badewanne zu restaurieren. Foto: a.ber

Opulente Klangpracht von der Empore

Bad Homburg (hw). Am Dienstag, 5. November, wird um 20 Uhr in der Erlöserkirche eines der klangprächtigsten Werke der Musikgeschichte erklingen: die Missa Salisburgensis zu 53 Stimmen in acht Chören. Das Barockorchester „L'arpa festante" mit Konzertmeister Christoph Hesse wird in großer Besetzung insgesamt sechs Instrumental-Chöre abbilden. Zwei Streicher-Holz-/Blechbläser- und zwei Trompetenchöre mit Pauken agieren auf den Emporen der Erlöserkirche. Zwei achtstimmige Vokalchöre (mit Choristen des Bachchores und mehreren Gastchören) und 16 Vokalsolisten aus der Ukraine werden aus dem Altarraum den Messetext dieser Salzburger Domfestmesse interpretieren. Heinrich Ignaz Franz Biber (1644-1704) komponierte seine Festmesse zur 1000-Jahr-Feier der Stadt Salzburg. Sie gilt als Höhepunkt der venezianischen Mehrchörigkeit als die bis heute größte Messkomposition. Musiker aus 25 Ländern wollen mit der Aufführung unter der Leitung von Martin Winkler ein machtvolles Zeichen für den Erhalt der Erde setzen.

Mit einer Portion Pop-Appeal

Bad Homburg (hw). Fans von Michael Bublé oder Jamie Cullum aufgepasst! Der Swing Crooner Alexander Stewart kommt am Freitag, 1. November, um 20 Uhr in den Speicher Bad Homburg. Alexander Stewart vereint grandioses Swing-Feeling mit einer großen Portion an Pop-Appeal. Im Speicher begeisterte er bereits 2015 – und kommt nun mit aktuellem Programm zurück. Karten für das Konzert sind bei Tourist Info + Service im Kurhaus, Telefon 06172-1783710, bei Frankfurt Ticket RheinMain unter www.frankfurt-ticket.de und an allen bekannten Vorverkaufsstellen erhältlich.

Halloween-Party

Bad Homburg (hw). Eine 80er-Jahre-Halloween-Party steigt am Donnerstag, 31. Oktober, ab 21.30 Uhr im Louisenkeller, Louisenstraße 119. Der Eintritt ist frei. DJ Armin ‚Jeff' Johnert möchte mit Freunden am Halloween-Tag die Atmosphäre damaliger Halloween-Parties wieder zum Leben erwecken. Das beste Kostüm wird prämiert.

Der ŠKODA FABIA. Zum sofort Mitnehmen.

Top ausgestattet, sofort verfügbar und zu sensationellen Konditionen! Ab sofort stehen wieder besonders attraktive ŠKODA Modelle für Sie bereit. Ob schicker Kleinwagen, praktischer Kombi oder geräumiger SUV: Räumen Sie jetzt ab – bei unseren Lagerwagen ist für jeden was dabei. Jetzt z.B. der ŠKODA FABIA schon ab **11.450 €**. ŠKODA. Simply Clever.

ŠKODA FABIA COOL PLUS 1,0l MPI 44 kW (60 PS): Kraftstoffverbrauch in l/100 km, innerorts: 5,8; außerorts: 4,3; kombiniert: 4,9; CO_2-Emission, kombiniert: 110 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007). Effizienzklasse C[1]

[1] Ermittelt im neuen WLTP-Messverfahren, umgerechnet in NEFZ-Werte zwecks Pflichtangabe nach Pkw-EnVKV. Nähere Informationen erhalten Sie bei uns oder unter skoda.de/wltp

Abbildung zeigt Sonderausstattung.

MTS AUTOMOBILE
Ihr ŠKODA Partner in der Mitte Hessens www.mts-mobile.de
MTS Automobile GmbH
61169 Friedberg · Strassheimer Str. 8 · Tel. 06031 1880-20
61440 Oberursel · Frankfurter Landstr. 88 · Tel. 06171 95177-210
61267 Neu-Anspach · Robert-Bosch-Str. 24 · Tel. 06081 58290-200

Herbst und Winter im Römerkastell

Hochtaunus (how). Auch wenn die Sommerzeit zu Ende geht, fällt das Römerkastell Saalburg in Bad Homburg nicht in den Winterschlaf. Der archäologische Park und das Museum sind auch im Herbst und Winter für Besucher geöffnet. Die Ausstellungsräume sind beheizt, so dass man sich die archäologischen Funde, Modelle und inszenierten Bereiche bei angenehmen Temperaturen anschauen kann. Der Museumsshop präsentiert sein umfangreiches Sortiment an Büchern, Repliken, Schmuck und Souvenirs. Hier lässt sich sicherlich das eine oder andere außergewöhnliche Weihnachtsgeschenk finden. Nach einem Spaziergang im Park lädt das Museumscafé Taberna zum gemütlichen Verweilen bei Kaffee und Kuchen ein. Die Öffnungszeiten passen sich vom 1. November bis 29. Februar 20120 den kürzeren Tagen an: Archäologischer Park und Museum sind dienstags bis sonntags von 9 bis 16 Uhr geöffnet, ebenso der Museumsshop. Montags ist im Winterhalbjahr Ruhetag. Im Januar hat der Museumsshop reduzierte Öffnungszeiten, die auf der Homepagezu finden sind. Ebenfalls geschlossen ist an Heiligabend und Silvester (24. und 31. Dezember). Das Museumscafé Taberna hat – außer im Monat Januar (Betriebsferien) – dienstags bis sonntags von 12 bis 16 Uhr geöffnet. Während der Winterzeit gibt es an den Sonntagen um 14 Uhr öffentliche Kastellführungen. Die Samstagsführungen entfallen. Sie beginnen wieder ab März 2020. Führungen für Gruppen werden auch im Herbst und im Winter angeboten.

Die Maschine steht still

Bad Homburg (hw). George Orwell nahm in den späten 1940er-Jahren mit seinem Roman „1984" vieles vorweg, was wir heute kennen. Noch viel früher, nämlich 1909, veröffentlichte E. M. Forster die Erzählung „Die Maschine steht still", die knapp 100 Jahre vor Facebook, Skype und Co. das Internetzeitalter zu beschreiben scheint. Am Donnerstag, 23. Oktober, um 20 Uhr ist die Bühnenfassung nach Fosters Erzählung im Kurtheater zu erleben. Eintrittskarten sind bei Tourist Info + Service im Kurhaus, Telefon 06172-1783710, bei Frankfurt Ticket RheinMain unter www.frankfurt-ticket.de und an allen bekannten Vorverkaufsstellen erhältlich.

Neugriechisch

Bad Homburg (hw). Der Verein „Hellas – Griechisch-Deutscher Kulturverein" bietet kostenlose Neugriechisch-Kurse an. Die Griechisch-Kurse für Erwachsene finden dienstags, mittwochs und donnerstags von 17 bis 18 Uhr in der Gesamtschule am Gluckenstein (GaG), Gluckensteinweg, statt. Infos gibt es bei Kostas Iatridis, Telefon 06172-390909, E-Mail: iatridis@web.de.

Leasingbeispiel der BMW Bank GmbH, für Gewerbetreibende:[1] BMW M340i xDrive Limousine

275 kW (374 PS), Alpinweiß uni, 18" LM-Radsatz, Sport-Automatic Getriebe Steptronic, M Sportdifferenzial, Variable Sportlenkung, M Sportbremse, M Heckspoiler, M Aerodynamikpaket, M Lederlenkrad, M Sportfahrwerk, Sportsitze vorn, Klimaautomatik, Connected Package Plus, BMW Live Cockpit Plus, Park Distance Control (PDC), Geschwindigkeitsregelung mit Bremsfunktion, Ambientes Licht u.v.m.

Fahrzeugpreis:	52.058,82 EUR
Leasingsonderzahlung:	**0,00 EUR**
Laufleistung p.a.:	10.000 km
Laufzeit:	36 Monate
Sollzinssatz p.a.:*	1,49 %
Effektiver Jahreszins:	1,50 %
36 monatliche Leasingraten á:	**399,00 EUR**

Zzgl. 831,93 € für Zulassung, Transport und Überführung.
Alle Preise zzgl. MwSt.

Kraftstoffverbrauch (l/100 km): innerorts 9,2 · außerorts 5,8 · kombiniert 7,0 · CO2-Emission kombiniert 160 g/km · CO2-Effizienzklasse C.

Wir vermitteln Leasingverträge ausschließlich an die BMW Bank GmbH, Lilienthalallee 26, 80939 München. Stand 10/19. Bonität vorausgesetzt. *Gebunden für die gesamte Vertragslaufzeit. [1]Dieses Beispiel gilt nur für Gewerbetreibende / Privatkunden mit Gewerbeschein und Fremdfabrikatsfahrer (kein BMW oder MINI). Alle Preise zzgl. MwSt.

B&K GmbH & Co. KG
Ober-Eschbacher-Str. 153 · 61352 Bad Homburg
Tel 06172. 30 90-0 · e-mail badhomburg@bundk.de
www.bundk.de
B&K

Zum Jubiläum gibt es ein „Geistliches Konzert“

Bad Homburg (fch). Der Jubilar präsentiert sich gut gelaunt, vor Energie sprühend und konzentriert zugleich. Für das stolze Alter von 100 Jahren legt er ein beachtliches Tempo vor. Und erfüllt die Sankt-Johannes-Kirche in Kirdorf mit gut geschulten Stimmen seiner Sänger. Kein Wunder, handelt es sich doch beim Geburtstagskind um den bekannten Kirchenchor Sankt Johannes und Herz Jesu.

Auf den Stufen zum Altar stehen die Mitglieder des gemischten Kirchenchors. Sie blicken aufmerksam auf Chorleiterin Kornelia Rebel. Die Proben für das „Geistliche Chorkonzert“ zum 100-jährigen Chorjubiläum am Sonntag, 27. Oktober, befinden sich in der abschließenden Phase. Wie sportlich die meist unter Ausschluss der Öffentlichkeit montagabends stattfindenden Proben ablaufen, hat Schriftführerin Silvia Schenk in der Festschrift „Jubiläums-Zwischentöne“ anschaulich beschrieben. Sie wählte als Überschrift das Jubiläumsmotto der Pfarrei St. Marien „Mehr als du siehst“: „Wöchentliche Proben, Fremdsprachen lernen (Latein, Griechisch, Englisch) beziehungsweise verlernen (Hessisch), moderner Fünfkampf (Stimmbänder lockern, Taktsprünge, Zeichensprache des Animateurs umsetzen, nicht gegebenen Einsätzen hinterherlaufen, Gummibärchen kauen) und letztlich der ewige Kampf um gute Noten und taktvolles Verhalten.“ Davon ist den 30 aktiven Sängern des gemischten Chors nichts anzumerken. Dem Anlass angemessen, ist das Programm des Jubiläumskonzerts im Kirdorfer Taunusdom anspruchsvoll. Den Mittelpunkt bildet W. A. Mozarts letzte vollständige Messvertonung, die „Messe in C-Dur KV 337“, besser bekannt unter dem Namen „Missa solemnis“. Sie wird eingerahmt von Mozarts „Kirchensonate KV 263“, dem „Laudate pueri Dominum“ von J. D. Zelenka, dem „Salve Regina“ von F. Mendelssohn sowie dem „Oboenkonzert, d-moll“ von T. Albinoni und dem 1. Satz aus dem „Dettinger Te Deum“ von G. F. Händel. Interpretiert werden die Werke unter Leitung von Kornelia Rebel vom Jubiläumschor.

Chorleiterin Kornelia Rebel leitet den Jubiläumschor seit August 2019. Foto: fch

Mit Musikern aus St. Petersburg

Verstärkt wird dieser durch Sopranistin Barbara Zechmeister, Altistin Johanna Krell, Tenor Jonas Boy und Bassist Johannes Wilhelmi. Begleitet werden Chor und Gesangssolisten von den Musikern der Russischen Kammerphilharmonie St. Petersburg, Organist Dr. Jörg Leuninger und Oboist Stefan Gleitsmann. Das Jubiläumskonzert setzt die seit 1997 gepflegte Tradition des „Geistlichen Konzertes“ am letzten Oktobersonntag fort. Trotz aller Herausforderungen in den 100 Jahren seines Bestehens ist der Jubilar seinen Aufgaben gerecht geworden. „Der Chor hat einerseits die Aufgabe, die kirchenmusikalische Tradition fortzusetzen, und andererseits, neues geistliches Liedgut in der Gemeinde zu pflegen“.

Umgesetzt werden die Anforderungen durch die musikalische Gestaltung von Gottesdiensten verschiedener Formen und geistlichen Chorkonzerten. Wie zum Andenken an die Gründung der Pfarrei (1964) und die Errichtung der Herz-Jesu-Kirche (1969).

Gegründet wurde der Chor St. Johannes Kirdorf 1919 auf Initiative des damaligen Pfarrers Keutner. Lehrer und Organist Jokob Heibel übernahm als Erster die Chorleitung. Ihm folgten bis heute Gottfried Rohrmann (1927 bis 1930) und Heinrich Denfeld (1930 mit Unterbrechungen im Krieg bis 1977). Vor und während des Zweiten Weltkriegs vertraten ihn Gottfried Rohrmann von 1937 bis 1939 und Mathilde Hock, geb. Rohrmann, von 1939 bis 1946. Danach begann die Ära von Ernst Schickling (1977-1992), dem Helge Henke (1992 bis August 1995), Heribert Bug (1996-2014), Markus Tumbrink (2015 bis Mitte 2018) und Jutta Laubenberger (Mitte 2018 bis Januar 2019) folgten. Seit August 2019 leitet Kornelia Rebel den Chor der Kirche St. Johannes und Herz Jesu. Ihnen allen ist es immer wieder gelungen, Menschen für den Chorgesang zu begeistern, in ihnen die Freude am Singen zur Ehre Gottes und der Menschen in der Gemeinschaft Gleichgesinnter zu wecken. Der Zusammenschluss der beiden Chöre St. Johannes und dem 1975 gegründeten Chor Herz Jesu erfolgte als Kirchenchor St. Johannes/Herz Jesu am 1. Oktober 1977 unter Leitung von Ernst Schickling. In den vergangenen Jahren öffnete sich der Chor, indem er Gastsängern projektbezogen die Mitwirkung ermöglichte. Wer Lust hat, beim Chor von St. Johannes und Herz Jesu mitzusingen, ist zu den Proben montags von 19 bis 21.30 Uhr im Schwesternhaus Kirdorf willkommen. Auskünfte erteilt Vorsitzende Christine Kuhlemann unter Telefon 06172-303592.

Konzentriert probt der Chor Sankt Johannes und Herz Jesu für das Jubiläumskonzert am 27. Oktober. Foto: fch

Gefeiert wird das 100-jährige Chorbestehen mit einem Festgottesdienst am Sonntag, 27. Oktober, um 17 Uhr in Sankt Johannes.

MACHEN SIE IHREN GARTEN WINTERFEST

Mauk GARTENWELT

Landwerker Jute-Wickelband
rot, grün oder anthrazit, 3 m x 7,5 cm, aus luftdurchlässigem Naturmaterial
Stück 1.79 1.49

Landwerker Jute-Schutzsack
natur, 100 x 110 cm, aus luftdurchlässigem Naturmaterial
Stück 5.49 4.99

Lebensbaum "Smaragd"
Thuja occidentalis, immergrün, sehr frosthart, ca. 150 cm hoch
Hätten Sie's gewusst? Jetzt ist die beste Pflanzzeit für Hecken!
Stück 29.99 24.99

Kirschlorbeer "Obelisk®"
Prunus laurocerasus, immergrün, schlanker, aufrechter Wuchs, winterhart und robust, pflegeleicht, schnell blickdicht, 80–100 cm hoch
Stück 29.99 24.99

Pinienrinde
mittelgroße Stücke 7 – 15 mm, ideal zum Anhäufeln für den Winterschutz, 60 l-Sack
Stück 8.99 6.99 (0,12 €/l)

Pflanzen Mauk Gartenwelt GmbH
An den Drei Hasen 39
61440 Oberursel
Mo. - Fr.: 9 - 20 Uhr
Sa.: 9 - 18 Uhr So.: 13 - 17 Uhr*
Angebote gültig, solange der Vorrat reicht.
*An Sonntagen nur Verkauf von Pflanzen mit passendem Zubehör und Floristik. An Feiertagen geschlossen.
www.mauk-gartenwelt.de

Senioren-Union wählt neuen Vorstand

Bad Homburg (hw). Auf ihrer Mitgliederversammlung hat die Senioren-Union ihren Vorstand für zwei Jahre neu gewählt. Vorsitzender ist Wolfgang Ratte, Stellvertreterin Frohmute Loleit. Als Schatzmeisterin fungiert wie bisher Erika Baudisch. Beisitzer sind Hans-Eugen Priemer, Hugo Eube sowie Dietrich Schindelwick und Willi Höhl. Die Aufgaben werden in der konstituierenden Sitzung verteilt. Der Vorsitzende gab einen Überblick über die beiden vergangenen Jahre und die Ereignisse, darunter ein Besuch der Stadt Fritzlar, ein Vortrag von Ismail Tipi sowie eine Tagesfahrt nach Bingen. Geplant sind der Neujahrsempfang im Birkenhof Feuerbach, ein Besuch der Jugendstilausstellung in Wiesbaden, eine Weinprobe sowie eine Gutsbesichtigung im Rheingau.

Läuse-Mythen

Bad Homburg (hw). Zu zwei Vorträgen wird für Dienstag, 29. Oktober, von 19.30 bis 21 Uhr in das Stadtteil- und Familienzentrum Dornholzhausen, Bertha-von-Suttner Straße 4, eingeladen. Zum einen geht es um das Thema „Kinder, Eltern, Läuse – Läuse-Mythen benennen, klären und bekämpfen“. Zum anderen geht es um das Thema „Auf der Suche nach dem Vitamin D, C, A, B“. Kosten: fünf Euro, mit Bad-Homburg-Pass 2,50 Euro. Anmeldung bei Susanne Mellinghoff unter Telefon 06172-8569950 oder per E-Mail an susanne.mellinghoff-sfz@t-online.de.

Geschäftsleben

Zu einem „Buch-trifft-Wein-Erlebnistag“ lädt für Freitag, 25. Oktober, das **Möbelland Hochtaunus** in den Niederstedter Weg 13a-17 ein. Regionale Buchautoren lesen von 18 bis 22 Uhr aus ihren Romanen, Krimis und Liebesgeschichten. Zu Gast sind Klaus Späne, Osvin Nöller, Andrea Becker, Alexander Schrumpf , Ilvi Frey und Peter Borstel. Eine Kinderbuchlesung findet von 15 bis 18 Uhr statt. Es lesen Angela Behrs, Tanja Albers und Maria Gerstenberg.

FILMTHEATER
KURHAUS BAD HOMBURG

Action, Spannung, Komödien, Science Fiction, Horror oder Liebesfilme – das Filmtheater im Kurhaus Bad Homburg bietet alles, was das Herz leidenschaftlicher Kinogänger begehrt. Mit über 700 Plätzen verfügt das Kino über den größten Kinosaal in Hessen, ausgestattet mit modernster Technik.

Karten für alle Vorstellungen erhalten Sie bei Tourist Info + Service im Kurhaus montags bis freitags von 10 bis 18 Uhr, samstags von 10 bis 14 Uhr und immer eine Stunde vor Filmbeginn sowie im Internet unter www.kino-badhomburg.de.

In der Tiefgarage des Kurhauses ermäßigtes Parken für 2,– € möglich.
Betreiber des Filmtheaters ist Stefan Burger.
Einlass 30 Minuten vor Filmbeginn.

Mittwoch, 6. November, 19.30 Uhr, 122 Min., 0 J., 10,- €

Gut gegen Nordwind

Eines Tages erhält der im Beruf erfolgreiche Sprachwissenschaftler Leo eine E-Mail von einer fremden Frau namens Emma, die einfach nur ein Zeitschriften-Abonnement kündigen möchte. Leo klärt sie mit einigen kurzen, wohlgewählten Worten über ihren Irrtum auf. Als Emma ähnlich geistreich antwortet, entwickelt sich ein amüsanter Schriftverkehr zwischen den beiden, und bald können beide nicht mehr erwarten, dass eine neue Nachricht des jeweils anderen in ihrem virtuellen Briefkasten landet.
Daniel Glatthauers moderne E-Mail-Liebesgeschichte punktet mit wundervoll leichtem und hintersinnigem Humor und zwei Hauptdarstellern, denen man die Gefühle füreinander, die sie ja auch im realen Leben teilen, abnimmt.

Der Hochtaunus Verlag und das Filmtheater im Kurhaus verlosen für den **„Film der Woche“** 3 x 2 Karten.

Wer gewinnen möchte, sollte bis Sonntag, 27. Oktober, eine Postkarte an den Hochtaunus Verlag, Vorstadt 20, 61440 Oberursel, oder eine E-Mail an verlag@hochtaunusverlag.de senden.
Bitte unbedingt die vollständige Adresse angeben.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

GUT-SCHEIN
Ein Glas Sekt für 1,50 Euro.
Nur gültig im Original, in Kalenderwoche 45 und nur für eine Person.
terra verde bio Das beste BIO
Abzugeben im Filmtheater im Kurhaus

Beim Schlosskicker-Turnier herrscht Stadionatmosphäre

Bad Homburg (sth). Das Faninteresse am Spiel der deutschen Nationalmannschaft gegen Argentinien in der vergangenen Woche hatte sich in Grenzen gehalten. In Dortmund war ein Oberrang sogar komplett leer geblieben. Auf der Tribüne in der Bad Homburger Hochtaunushalle kann am Tag darauf von fehlender Stimmung keine Rede sein. Da schreit ein ganzer Kinderchor seine Unterstützung mitsamt Plakat so laut heraus, dass er wohl auch Jogis Jungs problemlos zum Sieg verholfen hätte. Die Anfeuerung aber gilt einzig den Kameraden im Fußballteam des Horts am Schlossgarten. „Es bringt was, wenn sie uns anfeuern. Dadurch haben wir gleich mehr Power“, freut sich die achtjährige Melina. Sie steht als einziges Mädchen in ihrer Mannschaft als Verteidigerin auf dem Platz.

Flanke, Kopfball, Tor? Beim Schlosskicker-Turnier in der Hochtaunushalle zeigen die Hortkicker vor den Augen von Erziehern und Eltern ihr fußballerisches Können. Fotos: sth

Zur zweiten Auflage des Schlosskicker-Turnier hatten sich sechs Mannschaften aus Bad Homburger Horten und Spiel- und Lernstuben versammelt. Insgesamt war es die sechste Auflage des Turniers, das zuvor unter anderem Namen veranstaltet worden war. Verantwortlich für die Organisation war auch in diesem Jahr Melanie Hofmann vom Hort am Schlossgarten. „Das Turnier ist für die Kinder zum festen Termin in den Herbstferien geworden“, freut sie sich. Bei den Spielen stehe vor allem der Spaß und ein gutes Sozialverhalten im Vordergrund. „Jeder soll eine Chance bekommen, auch diejenigen, die nicht im Verein spielen“, so Hofmann. Eröffnet wurde das Turnier gemeinsam mit Stadträtin Lucia Lewalter-Schoor. Vom Jugendförderverein Bad Homburg wurden zwei Schiedsrichter gestellt.

Für die Sechs- bis Zehnjährigen ist das Schlosskicker-Turnier der Höhepunkt der Herbstferien. „Die Kinder haben eine unglaubliche Freude daran. Schon vergangene Woche haben sie überlegt, wie die Aufstellung aussehen könnte“, erzählt Anja Vollrath-Kühne, Erzieherin im Hort am Heuchelbach. Louis, acht Jahre alt, ist Kapitän der Heuchelbach-Mannschaft. Nach drei Spielen zeigt er sich vor allem mit seiner Abwehr nicht ganz einverstanden: „Die rennt immer nach vorne.“ Dass das Wort des Kapitäns auch bei den Kleinen Gewicht hat, zeigt sich kurz darauf: Gegen die Spiel- und Lernstube Feldstraße gelingt endlich der erste Sieg. Bei Kindern wie Betreuern sorgt das für großen Jubel und strahlende Gesichter.

Mit jeweils sechs Spielern – einem Torwart und fünf Feldspielern – stehen sich die Teams gegenüber. Die Spielzeit beträgt 13 Minuten, alle Mannschaften treten jeweils einmal gegeneinander an. In der Pause am Mittag gibt’s frische Hot Dogs zur Sportlerstärkung. Welche Bedeutung das Turnier für die Kids hat, wird auch an deren Kleidung deutlich: Diese ist in einheitlichen Farben gehalten, auf den Trikots sind die Namen der Horte zu lesen. Beim Hort am Heuchelbach gibt’s sogar Rückennummern – die seit Jahren fest vergeben sind. „Wenn wir nicht mit unserer eigenen Nummer spielen, sind wir nicht so gut“, sind sich die Jungs einig.

Der Fanblock des Horts am Schlossgarten kommt ohne Zündelei aus, stattdessen sorgt er mit selbst gemaltem Banner und lautstarken Anfeuerungsrufen für mitreißende Stimmung.

Manche Horte trainieren obendrein regelmäßig, um optimal vorbereitet zu sein. Organisatorin Hofmann schätzt das große Gemeinschaftsgefühl beim Turnier. Viele Betreuer und Kinder kennen sich untereinander, „die Vernetzung ist super, die Stimmung total entspannt“. Weniger mit Entspannung als viel mehr mit der Malträtierung der eigenen Stimmbänder haben die Anfeuerungsrufe auf der Tribüne zu tun. „Schlossgarten! Schlossgarten!“, schallt es von dort ohne Unterbrechung, wenn das eigene Team im Einsatz ist. Für Melina fühlt es sich zwar „ein bisschen komisch“ an, das einzige Mädchen in der Mannschaft zu sein. Doch durch die lautstarke Unterstützung von Freundin Johanna (8), die sich auch für sie die Seele aus dem Leib schreit, ist das kein Problem. Zum Dank gibt’s nach dem Spiel eine feste Umarmung.

Auch auf dem Platz geht es durchweg friedlich zu. Sportliche Härte ist erlaubt, was auch mal für das ein oder andere Wehwehchen sorgt. Doch von übertriebenem Ehrgeiz und rüdem Grätschen ist keine Spur. Am Ende darf sich das Team vom Hort Friedrich Ebert über den ersten Platz freuen. Zur Belohnung gibt es wie für alle anderen Mannschaften einen Pokal. Jedes Kind darf zudem eine Medaille mit nach Hause nehmen – und die allermeisten wohl auch die Vorfreude auf das nächste Jahr.

Den Lebensstil anpassen

Bad Homburg (hw). Die Selbsthilfegruppe (SHG) Bad Homburg der Deutschen Hochdruckliga lädt für Freitag, 25. Oktober, um 18 Uhr zum Vortrag „Nichtmedikamentöse Hochdruckbehandlung“ in das Parkhotel Bad Homburg ein. Die nichtmedikamentöse Therapie der Hypertonie – insgesamt auch oft als Life-Style-Modifikation bezeichnet – sollte bei jedem Patienten, unabhängig von der medikamentösen Therapie, angestrebt werden. Dabei gelten die Reduktion des Körpergewichts, diätetische Maßnahmen, körperliche Aktivität und Reduktion des Kochsalz- und Alkoholkonsums als wichtigste Maßnahmen. Im Anschluss an den Vortrag steht der Experte zur Beantwortung von Fragen zur Verfügung.

Klarinette, Violine, Klavier

Bad Homburg (hw). Wie ungleich vermeintlich Gleiches sein kann, erleben die Besucher im Konzertpodium mit einem Konzert für Klarinette, Violine und Klavier am Mittwoch, 30. Oktober, ab 19 Uhr im Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandsplatz 2. Wie unterscheiden sich Stücke in Duo- und Trio-Besetzung von ein und demselben Komponisten? Und wie verwandt sind sich Aram Khachaturian und sein Neffe Karen in musikalischer Hinsicht? Das „Ensemble Biloba“ spielt bei diesem Konzert Werke von Vanhal, Khachaturian und Poulenc. Das Konzert ist ein Förderprojekt der Deutschen Musikrat Projekt gGmbH. Karten kosten 15 Euro, ermäßigt zwölf Euro, und sind erhältlich an allen Vorverkaufsstellen sowie im Internet unter www.bad-homburg.de/englischekirche.

Graf Dracula

Bad Homburg (hw). Am Donnerstag, 31. Oktober, um 20 Uhr kommt Graf Dracula ins „SchauFenster Scheibel“, Thomasstraße 4, mit dem Programm „Von Vampiren und Weinen – eine vinophile Lesung“. Karin Maynadier und Christoph Maasch lesen Bram Stokers „Dracula“. Unterbrochen werden dürfen sie dabei nur von Wein-Akademikerin Ulrike Ferres. Tickets sind bei „Scheibel – gute Idee“ für 25 Euro erhältlich. Die Lesung findet noch einmal am 7. November statt.

Freitag, 25. Oktober 2019 im Möbelland

BUCH-TRIFFT-WEIN-ERLEBNISTAG

Im Haus 2: Winzer und Weinhändler von 15 - 22 Uhr

Genießen Sie wertvolle Eigengewächse aus unserer Region, dazu Weiß- und Rotweine aus Frankreich, Italien und Spanien. Lassen Sie sich von den erlesenen Weinen begeistern. Wir laden Sie zum Probieren ein.

RECK – Wein von der sanften Hügellandschaft aus Rheinhessen
WEINGUTWEBER – Exzellenter Wein aus dem Rheingau
Weingut Königswingert – Nahewein direkt vom Winzer
terra verde bio Das beste BIO – Fruchtige spanische & feine italienische Weine
Le Vigneron Francais Joel Auriault – Wein aus französischen Regionen
Der idealer Weinbegleiter aus unserem GENUSSLAND – Französische Käseplatte, Brot, Feigensenf nur 4.50

Regionale Buchautoren/-innen von 18 - 22 Uhr

Buchautoren/-innen lesen aus ihren neuesten Romanen. Spannende Krimis oder Love-Stories. Auch Kinderbuchautorinnen stellen ihre Geschichten vor.

Andrea Becker · Klaus Späne · Alexander Schrumpf · Osvin Nöller · Peter Borstel · Ilvi Frey

Haus 1: Kinderbuchlesung von 15 - 18 Uhr

Angela Behrs · Tanja Albers · Maria Gerstenberg

In unserer Boutique: LAUX – Feines zum Verkosten von 14 - 19 Uhr

Der besondere Tipp für einen schönen Abend!

Donnerstag, 31. Oktober 2019 um 19 Uhr
Romantik-Dinner
GOURMET-MENÜ MIT LIVE-MUSIK
Genießen Sie einen zauberhaften Abend in unserem Restaurant bei Kerzenschein und stimmungsvoller Harfenmusik mit Stefanie Bieber
Anmeldung in unserem Restaurant oder auf www.moebelland.com/genussland

Alles im MÖBELLAND HOCHTAUNUS
Hessen im Herzen – Ihr Zuhause im Sinn
61348 Bad Homburg · Niederstedter Weg 13a-17
www.moebelland.com · Tel. 06172/1898-200

Möbelland Hochtaunus GmbH
Weitere Informationen finden Sie unter: www.moebelland.com

Bücherei feiert mit Zauberei und Lesung

Bad Homburg (eh). Die Bücherei am Schwesternhaus feierte ihr 50-jähriges Bestehen mit einem Sektempfang und Musik aus jener Zeit. 1969 war sie an der St. Johanneskirche eröffnet worden. Zwei Jahre später gab es einen zweiten Ausstellungsraum. 1981 wurde eine zusätzliche Ausleihstelle im Gemeindezentrum St. Franziskus am Gluckensteinweg eröffnet. Im Jahr 2000 schloss die Ausleihstelle an der St. Johanneskirche. Und 2015 zog die Bücherei in das neu renovierte und sanierte Schwesternhaus um.

Dort arbeiten heute zehn Frauen ehrenamtlich und bieten 2000 Medien – Bücher, Hörbücher, Spiele und Zeitschriften – an. „Bis zu 1500 Ausleihen jährlich haben wir hier“, sagt Teamleiterin Maria Grützner. Sie betonte, dass die Bücherei die erste Institution im renovierten Teil des Schwesternhauses gewesen war. „Früher war das hier ein Lagerraum und ein Dachboden“, sagte sie. Heute sind es mordern gestalte Räume, in die man gerne kommt. Nicht nur, um zu stöbern und zu schauen, auch Lesungen und Buchvorstellungen werden regelmäßig angeboten. Es gibt zwei kirchliche Büchereien in Bad Bad Homburg, eine weitere befindet sich in der evangelischen Christuskirchengemeinde. Damit ist die Bücherei am Schwesternhaus die einzige katholische Bücherei in der Kurstadt.

50 Jahre Bücherei St. Johannes, das war Anlass, die geleistete Arbeit von vielen Menschen zu würdigen. Das tat Maria Grützner bei einer Feierstunde. Sie wies auch darauf hin, dass Trend und Wandel für die Bücherei in dieser Zeit eine Rolle gespielt haben, um attraktiv zu sein. „Auch das Leseverhalten ist permanent im Wandel“, sagte die Teamleiterin. Sie befragte die anwesenden Gäste, ob sie genügend Zeit zum Lesen finden. Von den etwa 25 Anwesenden gab es unterschiedliche Antworten. Die gleiche Situation gab es nach der Frage, ob lieber dicke Bücher oder kurze und knappe Inhalte bevorzugt werden. Hörbücher werden von den Anwesenden eher selten genutzt, dafür waren die meisten Krimifans. Und viele haben ein Buch mehrmals gelesen.

Peter Otto spielte Musik aus den 1960er- und 1970er-Jahren, darunter Titel von den Beatles oder auch von Peter Kraus. Bei „Hello Mary Lou“, kam gleich gute Stimmung auf.

Am Sonntag kam die Zauberin „Die große Merline“ (Gabi Ziesch) in die Bücherei und verzauberte das Publikum mit ihren Kunststücken. Anschließend konnten Kleine und Große basteln, stöbern, spielen und Waffeln essen. Auch eine Autorenlesung war zum 50-jährigen Bestehen angekündigt. Bei der Feierstunde wurde der Termin genannt: „Am 1. Dezember wird ein Krimi vorgestellt“, kündigte Maria Grützner an.

Charlotte (l.) und Janina kommen gerne in die Bücherei am Schwesternhaus. Foto: Ehmler

! Die Bücherei Am Schwesternhaus 2 ist eine öffentliche Bücherei, deren Angebote jeder kostenlos nutzen kann. Der Medienbestand wird regelmäßig aktualisiert. Die Öffnungszeiten sind donnerstags von 15.30 bis 17.30 Uhr und samstags von 17.30 bis 18.30 Uhr.

18-Jährige im Bus sexuell belästigt

Bad Homburg (hw). Am Montagabend wurde zwischen Bad Homburg und Oberursel eine Frau in einem Bus der Linie 261 unsittlich berührt. Die 18-Jährige saß gegen 18.10 Uhr in dem Linienbus, als ihr zwischen den Haltestellen Karl-von-Drais-Straße (Bad Homburg) und Homburger Landstraße (Oberursel) ein hinter ihr sitzender Mann zweimal seitlich an die Brust griff. Nachdem sie die erste Berührung noch für ein Versehen gehalten hatte, sprach sie den Mann an, als er sie erneut berührte. Daraufhin stieg der Unbekannte an der Haltestelle Homburger Landstraße aus. Beschrieben wurde er als etwa 50 bis 60 Jahre alt und zwischen 1,70 Meter und 1,80 Meter groß. Er habe eine dünne Statur, kurze dunkle Haare und ein südländisches Erscheinungsbild gehabt. Getragen habe er dunkle Kleidung. Zeugen werden gebeten, sich unter Telefon 06172-1200 bei der Bad Homburger Kriminalpolizei zu melden.

Fantastische Karstquellen

Bad Homburg (hw). Der Naturschutzbund (Nabu) Ober-Eschbach lädt für Montag, 28. Oktober, um 20 Uhr zu einem Bildvortrag in die Albin-Göhring-Halle, Massenheimer Weg, ein. Der Eintritt ist frei. Der Referent Martin Schroth spricht zum Thema „Der Französische Jura für Naturfreunde“. Der sogenannte Ketten-Jura bildet den nordwestlichen Abschluss des Alpenbogens mit einer Länge von 250 Kilometern und einer Breite von 60 Kilometern. Großartige Steilfelsen wechseln hier mit sanft gewellten Plateaus und großen Wäldern und malerischen Seen, mit fantastischen Karstquellen, Höhlen und Wasserfällen ab. Diese urigen Lebensräume beherbergen eine seltene Tier- und Pflanzenwelt. Auf unglaublich bunten Blumenwiesen gaukeln seltene Schmetterlinge und der Wanderfalke findet hier noch paradiesische Brutplätze und Jagdreviere.

Tennis in den Ferien

Bad Homburg (hw). Die Tennisabteilung der SG Ober-Erlenbach bietet in den Winterferien für Kinder und Jugendliche von sechs bis 14 Jahren Tennis-Erlebnistage in der Wingert-Sporthalle an. Tennis gespielt wird am Montag, 23. Dezember, von 10 bis 12.30 Uhr, am Freitag, 27. Dezember, von 10 bis 12.30 Uhr, am Montag, 30. Dezember, von 10 bis 12.30 Uhr, am Dienstag, 31. Dezember, von 10 bis 12.30 Uhr und am Donnerstag, 2. Januar, von 10 bis 12.30 Uhr. Anmeldung auch für einzelne Tage per E-Mail an happ@sg-obererlenbach.de. Mitglieder zahlen pro Tag und Kind 15 Euro, Nichtmitglieder 20 Euro. Hallenschuhe sind mitzubringen.

Herbstfest

Hochtaunus (how). Am Sonntag, 27. Oktober, findet von 11 bis 15 Uhr das Hoffest des Kinderförderzentrums Therapeutisches Reiten des Vereins zur Förderung der Integration Behinderter Taunus, Josef-Bautz-Straße 4, in Kalbach statt. Das Motto: Halloween. Kinder und Eltern dürfen gerne verkleidet kommen. Sie erwartet ein Show-Programm rund ums Pferd mit Volti-Vorführungen und Hippotherapie. Außerdem wird es ein Kreativangebot und Kinderschminken geben.

TOP ADRESSEN
CHAMPAGNERLUFT UND TRADITION Bad Homburg
DER BESONDERE TIPP
Haingasse
Kämmen, pudern, Kragen richten? Logisch!
Passfotos 6 Stück nur 15,00 €
Fotografie
Stefanie M. E. Wassermeier
Atelier für Lichtbildnerei
Haingasse 6 · Tel. 06172-26370
Elisabethenstraße
Tanz- und Yogastudio
Alexander Wolf & Michaela Pludra-Wolf
TANZTAG RHEIN MAIN
Samstag 16. November 2019
Schnupperkurse ab 11.30 Uhr
10% auf Neuanmeldungen an diesem Tag
Unterricht für Erwachsene, Jugendliche und Kinder
Elisabethenstr. 37 · 61348 Bad Homburg · Tel. 06172 - 271 55 41
www.yogabadhomburg.de · www.ballettschulewolf.com
Schwedenpfad
HGI DIE MAKLER
☎ 06172 / 9003
Vermietung / Verkauf
Ihr Immobilienmakler in Bad Homburg - seit 1976
Louisenstraße
neusehland
Mein Augenoptiker
Louisenstraße 28 · Tel. (0 61 72) 2 26 14
neusehland
Mein Hörakustiker
Louisenstraße 68 · Tel. (0 61 72) 2 49 01
barfuß
Reisefieber OUTDOOR SHOP
Ihr Outdoor-Ausrüster im Taunus. Große Auswahl. Bärenstarke Beratung
Louisenstraße 123 · 61348 Bad Homburg · Telefon 06172-20204
www.reisefieber-outdoor.de
LOUISEN ARKADEN
38 Fachgeschäfte mit 310 Parkplätzen.
1. Stunde Parken für Kunden kostenlos.
Louisenstraße 72-82
MONT BLANC
LEDERATELIER
Exclusive Lederwaren | Business- & Reisegepäck
LederAtelier Bad Homburg
Louisenstraße 76
61348 Bad Homburg
Louisen Arkaden
Der nächste Erscheinungstermin von
TOP ADRESSEN Bad Homburg
ist am Donnerstag, 21. November 2019
Herr Striffler, Tel. (06171) 62 88-15,
Herr Trohorsch, Tel. (06171) 62 88-11
stehen Ihnen für Fragen und Informationen
gerne zur Verfügung.
– Hochtaunus Verlag –
KFZ-SERVICE & AUTOGLAS WELZ
TÜV NORD
Schaberweg 21 · 61348 Bad Homburg · T 06172 - 680 95 85
AKTIONSWOCHEN* 20% auf REIFEN & REPARATUREN
*Aktion gültig bis 8. November 2019
Döbritz
198. Kunstauktion am 9. November 2019
Kunst- und Auktionshaus Döbritz
Braubachstr. 10-12, 60311 Frankfurt
T 069 - 28 77 33,
Georg Heck, 1940 (Detail)
Montessori
Kinderhaus & Schule
Kronberg
16. Nov 10-13 Uhr
Tag der offenen Tür
Kinderhaus und Schule
10:00-10:15 Uhr Eröffnung
10:30-11:00 + 11:30-12:00 Uhr Kinderhausführung/ Klassenhospitation
12:15-12:45 Uhr Präsentation Pädagogisches Konzept
11:00-13:00 Uhr Ehemaligencafé
Le-Lavandou-Str. 2, 61476 Kronberg
www.montessori-kronberg.de

MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHE

26. Oktober bis 1. November 2019

Widder (21.3.–20.4.)
Sie müssen jetzt unbedingt für ausreichend Schlaf und Entspannung sorgen, da ihre Widerstandskräfte momentan nicht gerade besonders stark ausgeprägt sind.

Stier (21.4.–20.5.)
Wenn Sie das Verhalten eines Freundes nicht billigen, so wäre ein Gespräch unter vier Augen wahrscheinlich hilfreicher als eine harsche Kritik in aller Öffentlichkeit.

Zwillinge (21.5.–21.6.)
Sie haben das Gefühl, dass jemand Sie nicht ernst nimmt: Jetzt sollten Sie kühlen Kopf bewahren und den anderen nach allen Regeln der Kunst auflaufen lassen.

Krebs (22.6.–22.7.)
Wenn Sie es endlich fertig bringen könnten, Ihre emotionale Zurückhaltung ein wenig zu lockern, dürften Erfolge beim anderen Geschlecht leichter zu erzielen sein.

Löwe (23.7.–23.8.)
Jetzt kommt es einzig und allein auf die Schnelligkeit Ihrer Entscheidung an. Die Details – wann was wie zu erledigen ist – können später noch bedacht und erledigt werden.

Jungfrau (24.8.–23.9.)
Was soll Sie davon abhalten, aufmerksam nach neuen Perspektiven Ausschau zu halten? Nibelungentreue haben Sie niemandem versprochen – und das weiß man auch!

Waage (24.9.–23.10.)
Auch wenn das Wochenende in ruhigen Bahnen verläuft, sollten Sie sich nicht täuschen lassen. Es wird im Verlauf der nächsten Tage noch einiges auf Sie zukommen.

Skorpion (24.10.–22.11.)
Vertrauen Sie Ihrem Gefühl, das Ihnen rät, sich nicht enger mit einer bestimmten Person anzufreunden. Sie bewahren sich damit vor Schaden – gefühlsmäßig und finanziell.

Schütze (23.11.–21.12.)
Vorsicht: Sie dürfen sich nicht unfair einem Menschen gegenüber verhalten, der das am wenigsten verdient hat. Wenn er sich von Ihnen abwendet, haben Sie viel verloren!

Steinbock (22.12.–20.1.)
Beruflich reagieren Sie ein bisschen zu aggressiv! Etwas mehr Toleranz wäre deutlich passender, zumal Sie mit den Leuten noch länger zusammenarbeiten wollen und sollen.

Wassermann (21.1.–19.2.)
Einen Termin, den Sie am liebsten noch einmal verschieben würden, müssen Sie unbedingt wahrnehmen. Es nutzt gar nichts, sich immer wieder zu drücken – im Gegenteil!

Fische (20.2.–20.3.)
Bevor Sie jetzt eine Entscheidung treffen, sollten Sie erst einmal das innere Gleichgewicht wieder herstellen. Ansonsten geht der Schuss wahrscheinlich nach hinten los.

SAMMLERMARKT
für Briefmarken, Münzen, alte Postkarten, Gedrucktes aller Zeiten am **Samstag, 2. November 2019 von 10–15 Uhr; Jahrhunderthalle FFM/Höchst,** Ankauf, Verkauf, Schätzung, Gratisberatung. Info + Res.: Tel.: (040) 33 01 90 oder www.polster-rutsch.de

WaDiKu
Entrümpelungen von A–Z
M. Bommersheim
Wohnungsauflösung

Dienstleistungen
Kurierdienste
Mobil: 0176-45061424
E-Mail: wadiku@aol.com

Einzelnachhilfe zu Hause
Alle Klassen, alle Fächer, gezielte LRS-Förderung Info: 06175-7843 und www.minilernkreis.de/taunus
mini Lernkreis Nachhilfe seit 1974
Wir beraten Sie gerne!

Anzeigen Hotline
Tel. 06171/62880

S & R
Umzüge und Transport
Kurierdienste & Entrümpelung
Wallstr. 92 - 61440 Oberursel
Kontakt: **0159-01265482**

Der erfolgreiche Weg zu besseren Noten:
Einzelnachhilfe zu Hause
– durch erfahrene Nachhilfelehrer
– alle Fächer, alle Klassen, alle Jahrgangsstufen
Note 1,8 Institutsw. Elternbefragung INFRATEST Okt 2012 www.abacus-nachhilfe.de
ABACUS NACHHILFEINSTITUT 06081-442 724 06171-206 2234

Durch Sport präventiv das Krebsrisiko senken

Bad Homburg (a.ber). Wer kennt das nicht: Im Rücken zieht und schmerzt es – aber man kann sich nicht aufraffen, Sport für die Rückenmuskulatur zu machen. Wenn Doris Breitfelder von der Homburger Turngemeinde 1846 (HTG) von den guten Möglichkeiten des Reha-Sports spricht, meint sie nicht nur die älteren und alten Menschen, die in dem traditionsreichen Turnverein etwas für ihre Gesundheit tun. Orthopädische Probleme haben laut der Trainerin schon oft die gerade über 40 Jahre alten Menschen. Seit vier Jahren leitet Doris Breitfelder Kurse der Homburger Turngemeinde, und seit einiger Zeit sind drei Reha-Kurse dazugekommen – „Das Thema Gesundheitssport wird jetzt in der HTG großgeschrieben." Unter anderem engagiert sich der Verein für die Aktion „Bewegung gegen Krebs" – nun soll auch ein Kurs angeboten werden für Menschen, die an Krebs erkrankt sind und therapiebegleitend Sport treiben wollen.

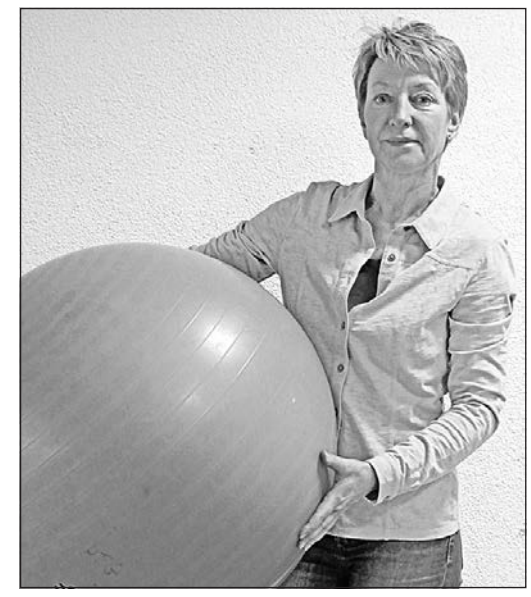
Die Reha-Kurse für das Krankheitsbild Orthopädie werden, so Doris Breitfelder, vom Arzt verordnet. Die Krankenkasse übernimmt 50 Trainingseinheiten – „mehr als ein Jahr lang können Patienten so kostenfrei bei uns Sport treiben, und wir hoffen, dass sie auch danach mit dem Sport weitermachen", sagt die Trainerin, die die Abteilung Reha-Sport aufgebaut hat. „Wir wollen Menschen erreichen, die bisher kaum oder gar keinen Sport gemacht haben." Kalkschulter, künstliche Gelenke, Bandscheibenschäden oder Gleitwirbel: Diese und andere Beschwerden können durch regelmäßige Bewegung unter fachkundiger Anleitung stark gelindert werden. Wer ambitioniert ist, kann danach oder begleitend das Angebot im „motoricum", dem neuen Fitness- und Gesundheitsstudio der HTG im Feripark am Niederstedter Weg nutzen.

Doris Breitfelder, die in ihrer Jugend selbst durch ihre sportbegeisterten Eltern zum Bergsteigen, Surfen und Klettern animiert worden war und nach dem BWL-Studium eine Ausbildung als Nordic-Walking-Trainerin absolvierte, arbeitet seit vier Jahren für den Bad Homburger Turnverein. Sie machte begeistert eine Lizenz nach der anderen, und leitet zur Zeit zwölf Kurse. Besonders liegt Doris Breitfelder der Sport in Zusammenhang mit Krebserkrankungen am Herzen. „Man kann präventiv sein Krebsrisiko durch Sport senken oder dadurch die Nebenwirkungen der Erkrankung senken", sagt sie. „Durch Bewegung wird auch nachweislich die Angst vor oder in der Erkrankung reduziert." In ihrem Kurs „Body in Balance" zum Beispiel geht es vor allem um Entspannung – „das wirkt angstlösend."

Für Krebspatienten

Doris Breitfelder hat nun in Zusammenarbeit mit den Hochtaunus-Kliniken auch einen therapiebegleitenden Kurs für onkologische Patienten entwickelt. Er findet jeden Freitag von 11 bis 12 Uhr in der Halle im Niederstedter Weg 2 statt und ist kostenlos. Der Förderverein der Hochtaunus-Kliniken sponsert das Angebot an die Krebspatienten der Klinik. Zwei weitere onkologische Kurse für Frauen und Männer sind in Planung. Wenn man bedenkt, dass laut Angaben des Robert-Koch-Instituts nur etwa ein Drittel der Erwachsenen auf ausreichende Bewegung achtet und lediglich ein Viertel regelmäßig mindestens zwei Stunden Sport in der Woche treibt, dann ist die Werbung und Begeisterung von Doris Breitfelder für die Angebote der Homburger Turngemeinde nur zu berechtigt.

Wer sich für die Reha-Kurse der HTG interessiert, kann unter Telefon 06172-22929 oder unter per E-Mail an doris.breitfelder@htg-badhomburg.de mit Trainerin Doris Breitfelder Kontakt aufnehmen.



Macht sich mit Begeisterung für den Reha-Sport der Homburger Turngemeinde 1846 stark: Trainerin Doris Breitfelder ermutigt Patienten und Menschen mit Beschwerden zur Bewegung. Foto: Bergner

Erfolgreich Brücken gebaut

Hochtaunus (how). Im Herbst 2018 startete im Caritasverband Hochtaunus das Bundesprogramm „Kita-Einstieg: Brücken bauen in frühe Bildung", unterstützt durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend sowie die Stadt. Mittels niedrigschwelliger Angebote soll im Rahmen des Programms der Zugang zur Kindertagesbetreuung vorbereitet und begleitet werden. Mit dem Ziel, gleiche Startbedingungen für alle Kinder zu ermöglichen. Schon nach kurzer Zeit konnte der Caritasverband Erfolge verzeichnen. So werden aktuell 17 Kinder aus elf Nationen in der Willkommensgruppe in den Räumen Louisenstraße 31 in Bad Homburg betreut. Davon haben bereits sieben Familien eine Zusage für einen städtischen oder kirchlichen Kita-Platz erhalten.

Führung auf dem Waldfriedhof

Bad Homburg (hw). Die Friedhofsverwaltung des Betriebshofs bietet interessierten Besuchern am Samstag, 26. Oktober, eine kostenfreie Führung über den Waldfriedhof an. Treffpunkt ist um 10 Uhr an der Trauerhalle. Den Waldfriedhof nur als Begräbnisstätte für Bad Homburger Bürger zu sehen ist zu kurz gegriffen. Gerade der parkähnliche Charakter des Friedhofs mit seinen mächtigen Eichen und Buchen und seiner Topographie lässt ihn vielmehr neben dem Raum für Trauernde, Ruhe und Besinnung auch als Begegnungsstätte der Lebenden erscheinen. In seinem fast 100-jährigen Bestehen fanden eine Vielzahl Bad Homburger dort ihre letzte Ruhestätte. Bei einem Rundgang über den Friedhof sind eine große Anzahl von Grabsteinen zu entdecken, die über die dort bestatteten Menschen Geschichten erzählen. Auch die verschiedenen Grabarten werden vorgestellt.

Hinauf zu den glühenden Giganten

Bad Homburg (hw) Am Samstag, 2. November, präsentiert Landschafts- und Abenteuerfotograf Adrian Rohnfelder um 19 Uhr (Einlass 18.30 Uhr) im Reisefieberladen, Louisenstraße 123, seine neueste Multivision über die „Volcanic 7 Summits": von aufregenden Vulkanabenteuern über unterhaltsame Reisegeschichten bis hin zu spannenden Kulturbegegnungen. Rohnfelder bereiste als einer der ersten Menschen die sieben höchsten Vulkane der Kontinente. Seit ihn 2008 auf Indonesien der „Feuerwerkvirus" packte, haben ihn die glühenden Giganten nicht mehr losgelassen. Ziel waren nicht die Gipfel selbst, sondern die Fotos, die auf seinen Reisen dorthin entstanden sind. In seinem „Volcanic 7 Summits"-Vortrag erzählt er packend die Geschichten dieser spektakulären Trips. Eintritt: 13 Euro, ermäßigt fünf Euro. Karten gibt es bei „Reisefieber" unter Telefon 06172-20204.

IMPRESSUM

Bad Homburger/ Friedrichsdorfer Woche

Herausgeber: Hochtaunus Verlag GmbH

Geschäftsführer:
Michael Boldt, Alexander Bommersheim

Geschäftsstelle: Vorstadt 20, 61440 Oberursel
Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19
E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de
E-Mail: redaktion@hochtaunusverlag.de
www.hochtaunusverlag.de

Anzeigenleitung: Michael Boldt

Redaktion:
Janine Stavenow (Ltg.), Beppo Bachfischer (Stv.)

Redaktionsschluss:
Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr
(eingesandte Fotos bitte beschriften)

Auflage: 40 500 verteilte Exemplare

Erscheinungsweise:
Wöchentlich donnerstags erscheinende, unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Bad Homburg, mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach sowie die Stadt Friedrichsdorf, mit den Stadtteilen Friedrichsdorf, Burgholzhausen, Köppern und Seulberg.

Anzeigenschluss:
Dienstag vor Erscheinen, 17 Uhr

Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr
für Immobilien, Stellen, Todesanzeigen.

Private Kleinanzeigen: Dienstag, 12 Uhr

Anzeigen- und Beilagenpreise:
Preisliste Nr. 24 vom 1. Januar 2019

Druck: Oberhessische Rollen-Druck GmbH

Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

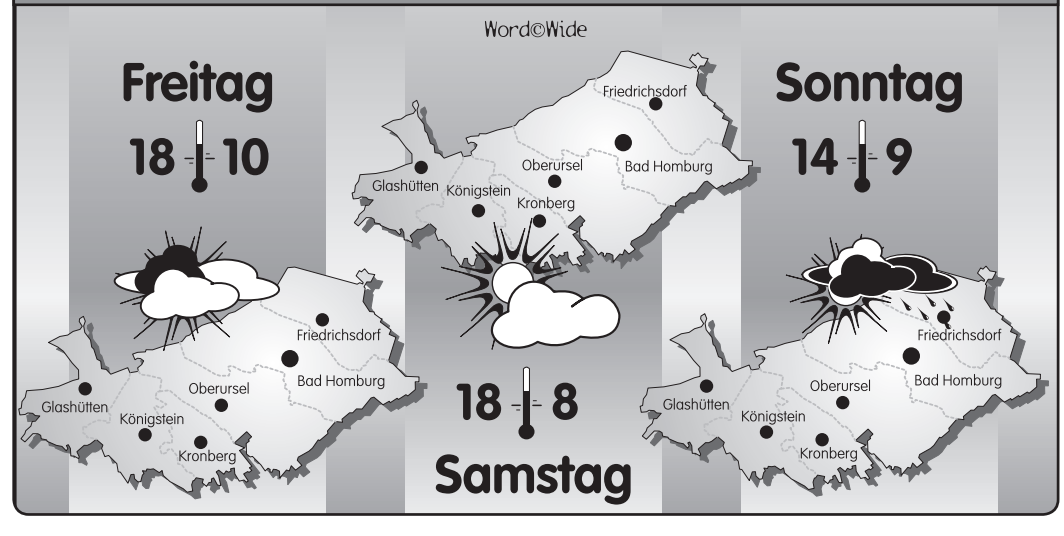
SUDOKU

			7					9
6		1						
7			8	9	2	5	6	
1	6	2		8		4		
8	4						7	2
		7		4		6	3	8
	7	6	5	2	9			4
						7		6
4					8			

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

5	2	6	7	4	1	3	8	9
4	8	3	9	2	6	7	1	5
7	1	9	5	8	3	2	6	4
3	9	7	1	6	4	5	2	8
1	4	5	2	9	8	6	7	3
2	6	8	3	5	7	4	9	1
6	3	2	8	1	5	9	4	7
9	5	1	4	7	2	8	3	6
8	7	4	6	3	9	1	5	2

DAS WETTER AM WOCHENENDE



Angelika Rieber (2. v. l.) präsentiert mit Lektor Alexander von Oettingen (l.) und den GCJZ-Vorstandsmitgliedern Rita Schneider und Hans-Dieter Vosen die Festschrift zum 40-jährigen Bestehen der Gesellschaft. *Foto: js*

Gemeinsam gegen Menschenfeindlichkeit

Hochtaunus (js). Niemals vergessen, immer wieder erinnern an das, was nie wieder sein darf. Die Vergangenheit wachhalten, Gegenwart gestalten und gleichzeitig in die Zukunft blicken. Gedanken, die in jedem Text auftauchen, geschrieben von engagierten Menschen, die in der Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Hochtaunus aktiv sind oder ihr nahe stehen und sie als Partner sehen. Geschrieben für die Festschrift zum 40-jährigen Bestehen der Gesellschaft als Erinnerung und als Auftrag für kommende Generationen. „In einer demokratischen Gesellschaft kann Antisemitismus keinen Platz haben. Hier dürfen wir nicht schweigen." Sagt Alexander von Oettingen. Dass diese Erkenntnis alle zutiefst bewegt, die gemeinsam für das gleiche Ziel streiten, gehörte für den evangelischen Pfarrer i.R. zu den „Glücksmomenten" bei seiner redaktionellen Mitarbeit am 240-Seiten-Werk, das mehr Verbreitung verdient als die bisher gedruckten 300 Exemplare. Weil es genau das ist, was es sein soll, Erinnerung und Aufruf, niemals ins Schweigen zu verfallen. In allen Schulen und Bibliotheken sollte es präsent sein.

Nach dem Anschlag von Halle

Auf den Tag genau 41 Jahre nach den November-Pogromen wurde die Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit (GCJZ) im November 1979 in Oberursel gegründet. Warum jetzt feiern? „Viele Gründer leben nicht mehr, nur noch einige sind da", sagt Angelika Rieber, die aktuelle Vorsitzende. Für ihre Forschungsarbeiten zu Lebenswegen und Schicksalen früherer Frankfurter und Oberurseler Bürger jüdischer Herkunft wurde die Lehrerin und Historikerin mit dem Saalburgpreis und dem Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet. Sie gehört zu den treibenden Kräften der Gesellschaft, betont die „aktive Erinnerungskultur", die auch nach personellen und inhaltlichen Umbrüchen lebendig bleiben soll. Gerade jetzt, wo der Anschlag von Halle die Klagen über zunehmenden Antisemitismus in Deutschland bestätigt hat. Die Festschrift ist auch ein Zeugnis, eine Bilanz, was sich getan hat und bewegt wurde, „eine Bilanz, auf die wir stolz sind", so Rieber.
Eine wesentliche und bleibende Aufgabe sieht die GCJZ darin, den Dialog zwischen Christen und Juden zu fördern, um einen Beitrag zur Verständigung zu leisten. Weil Begegnung und Austausch wesentlich zum Abbau von Stereotypen und Vorurteilen beitragen. Über Öffnung in andere religiöse Richtungen wird längst ebenfalls intensiv diskutiert, „es geht nur gemeinsam", sagt Angelika Rieber. „Halle hat gezeigt, wie wichtig es ist, gegen Stereotype, gegen Hass und vor allem Gewalt vorzugehen". Mit einer starken Stimme. Die GCJZ Hochtaunus wolle gemeinsam mit der jüdischen Gemeinde in Bad Homburg und der Stadt aufstehen gegen Menschenfeindlichkeit und Judenfeindlichkeit und somit ein Zeichen der Solidarität und des Mitgefühls setzen.
Knapp 140 Mitglieder hat die Gesellschaft, es dürften angesichts des hohen Altersdurchschnitts gerne mehr sein. Vor allem auch aus der zweiten und dritten Generation derer, die Erinnerung weitertragen sollten. Es gehört zu jenen Glücksmomenten von Alexander von Oettingen, wenn er die Berichte über Begegnungen und Schulprojekte liest. „Wie dort Feuer gefangen wird, wie Impulse gesetzt werden." In den 80er- und 90er-Jahren hat sich die GCJZ intensiv mit dem jüdischen Leben in Israel beschäftigt. Die Fahrten von Oberurseler Gymnasiasten zum Kibbuz Geva haben wesentlich zur Entstehung der Partnerschaft des Hochtaunuskreises mit dem Kreis Gilboa an der Grenze zum Westjordanland beigetragen. Da läuft im Moment nicht mehr viel, „es ist nicht so einfach mit Gilboa", wird vorsichtig formuliert. Jugendliche in Projekte einzubinden, gehe indes immer, das Feuer werde oft bei Veranstaltungen mit Zeitzeugen gefangen, inzwischen auch mit jenen der zweiten Generation. Die Kontakte zu Schulen in Bad Homburg, Usingen, Oberursel und Königstein sind gut. Damit die Festschrift in Klassenstärke in die Gymnasien kommt, müssten sich Sponsoren finden, denen das 300 Euro für 20 Exemplare wert ist. Verkauft wird sie etwa bei der großen Geburtstagsfeier am Sonntag oder direkt über die GCJZ.

Am Sonntag, 27. Oktober, wird der 40. Geburtstag der Gesellschaft ab 17 Uhr in Bad Homburg im Kulturzentrum Englische Kirche in der Ferdinandstraße gefeiert. Die musikalische Umrahmung der Festveranstaltung gestalten der Cellist Ramón Jaffé aus Riga und die rumänische Pianistin Monica Gutman unter anderem mit der Anne-Frank-Suite von Len Gurvitch. Die Feier ist offen, um eine Anmeldung im Internet unter www.gcjz-hochtaunus.de wird gebeten, da es nur eine begrenzte Anzahl von Sitzplätzen gibt. Die christlich jüdische Verständigung steht im Mittelpunkt einer Dialog-Exegese zum Thema „Verlangt Gott von Abraham das Opfer seines Sohnes?" Referenten am heutigen Abend um 19.30 Uhr im Gemeindehaus St. Marien, Dorotheenstraße 19, sind Prof. Ansgar Wucherpfennig von der Katholischen Hochschule St. Georgen und der Rabbiner Julian-Chaim Soussan der Jüdischen Gemeinde Frankfurt.

Das Oberurseler Mahnmal zur Erinnerung an die Opfer des Nationalsozialismus neben der Hospitalkirche im Herzen der Altstadt wurde Schritt für Schritt mit Spendengeldern aus der Bürgerschaft fertiggestellt. *Foto: js*

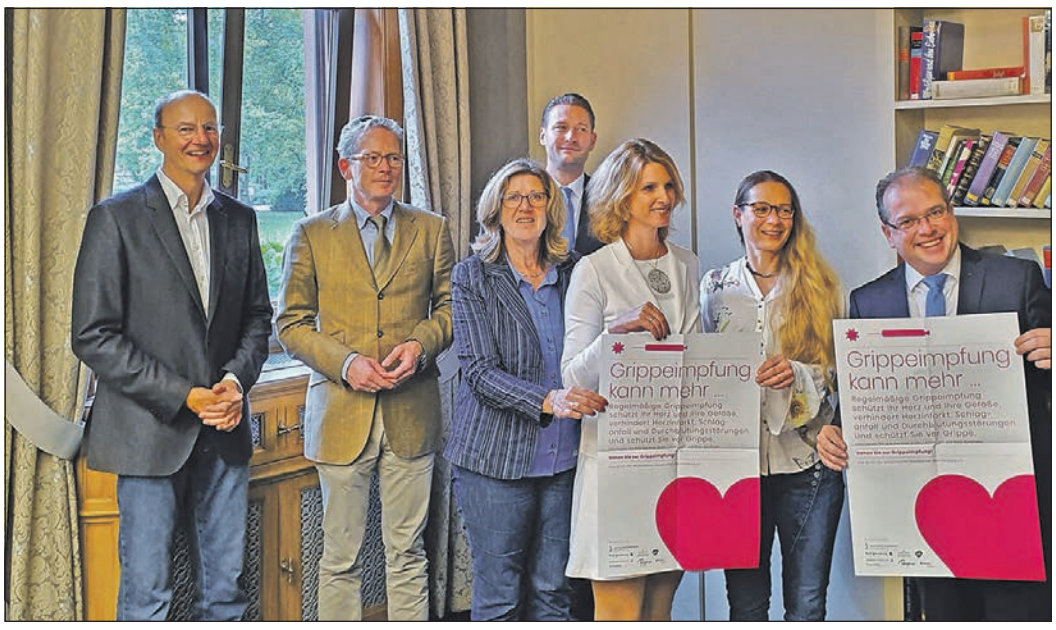
„Spatzennest"-Kinder und Senioren bei der Apfelernte

Bad Homburg (hw). Das dumpfe Geprassel ins Gras fallender Äpfel war deutlich hörbar. Und als wäre es ein nach oben gerichtetes Kommando gewesen, riss plötzlich der Himmel auf. Die Herbstsonne kam zum Vorschein und schickte ihre wärmenden Strahlen hinunter ins Kirdorfer Feld. Kinder der Kita „Spatzennest" des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) hatten sich mit einigen älteren, demenziell erkrankten Gästen der DRK-Tagespflege im „Café Rotkehlchen" verabredet, direkt unterm Apfelbaum von Ursula Villwock. Sie ist beim DRK die Koordinatorin für generationsübergreifende Projekte. Dass sie außerdem aktives Mitglied der Interessengemeinschaft Kirdorfer Feld (IKF) ist, machte die Idee, Kinder und ältere, kranke Menschen gemeinsam Äpfel ernten zu lassen, um sie danach zu Apfelsaft weiterzuverarbeiten, erst so richtig rund. Und als dann auch noch der Vorsitzende der IKF, Michael Korwisi, mit dem Traktorgespann anrückte, war klar: Jetzt duftete es nicht mehr nur nach Äpfeln, jetzt roch es regelrecht nach Arbeit.
Während es sich die von Jens Berger betreuten Senioren auf den von Korwisi mitgebrachten Bänken gemütlich machten, hatten die Kinder riesigen Spaß, die Apfel von den Ästen, an die sie gerade eben herankamen, herunterzuschütteln, „ein richtiger Apfelregen", rief ein Dreikäsehoch begeistert. Die Äpfel aus den höheren Etagen wurden dann von Korwisi und den übrigen Erwachsenen mit langen Stäben, an denen Spezialhaken befestigt waren, heruntergeholt. Insgesamt vier Zentner. Die Äpfel, so Ursula Villwock, eignen sich zwar nicht zum Einlagern, dafür aber zum Kuchenbacken und Saftmachen umso mehr. Zwischendurch versorgte sie die Senioren mit frisch geschnittenen Apfelschnitzen, es wurde gemeinsam zur Gitarre gesungen, wobei die Gäste aus dem „Café Rotkehlchen" im Takt mitklatschten, zum Teil sogar leise mitsangen und auch selbst ein paar Äpfel einsammelten.
Sebastian Fischer, Leiter soziale Dienste und zugleich stellvertretender DRK-Kreisgeschäftsführer, freute sich über die gelungene Begegnung. Sie sei Programm. Solche Kontakte seien für beide Seiten wichtig und würden deshalb sehr intensiv gepflegt, sagte Fischer. Dinge wie die früher traditionelle Apfelernte förderten gerade bei demenziell erkrankten Menschen das Langzeitgedächtnis und die Lebensfreude. Dass junge Menschen älteren helfen, sich zu erinnern, sei so etwas wie ein „gelebter Generationenvertrag".
Die Interessengemeinschaft Kirdorfer Feld sorgt dafür, dass die von den Kindern gelesenen Äpfel zum „Café Rotkehlchen" in die Kaiserin-Friedrich-Promenade gebracht werden, wo sie dann in den nächsten Tagen von den Kindern und Senioren gemeinsam in einer Handkelter entsaftet werden sollen. Der dabei gewonnene „Süße" wird nach Anweisung von Experte Michael Korwisi auf genau 82 Grad erhitzt, in Flaschen gefüllt, hermetisch verschlossen und damit sterilisiert. „Bei dieser Temperatur werden alle Bakterien, die sonst zur Gärung führen könnten, abgetötet. Durch das Abkühlen des gekochten Saftes in der fest verschlossenen Flasche entsteht ein Unterdruck, der den naturtrüben Apfelsaft bis zu zwei Jahre haltbar macht", sagt Korwisi.

Bei der generationsübergreifenden Apfelernte im Kirdorfer Feld haben nicht nur die Tagesgäste aus dem „Café Rotkehlchen" ihren Spaß, auch die Rasselbande aus der Kindertagesstätte „Spatzennest" amüsiert sich. *Foto: DRK*

Bad Homburg sucht das schönste Schaufenster

Bad Homburg (hw). Pünktlich zur Eröffnung der Weihnachtsstadt ruft das Citymanagement der Stadt auch in diesem Jahr zum Schaufensterwettbewerb auf. Das Motto für 2019 lautet „Glanzvolle Weihnachten". Den besten Dekorateuren winken hochwertige Prämien, und auch die Jury aus Kunden kann sich auf schöne Weihnachtsgewinne freuen.
„Der im vergangenen Jahr erstmals durchgeführte Bad Homburger Schaufensterwettbewerb war ein voller Erfolg: Insgesamt 23 Händler haben sich beteiligt und ihre Schaufenster unter dem Motto „Leuchtende Weihnachtsstadt" liebevoll dekoriert, mehr als 1200 Kunden haben abgestimmt. Die Aktion hat den Blick auf den Bad Homburger Einzelhandel gelenkt, und die teilnehmenden Händler haben viel positive Aufmerksamkeit bekommen", sagt Citymanagerin Tatjana Baric. „Und nichts macht doch in der Vorweihnachtszeit mehr Spaß, als durch die festlich geschmückte Innenstadt zu bummeln und sich die kalte Nase an einladend dekorierten Schaufenstern platt zu drücken."
Dieses Jahr sollen die weihnachtlichen Schaufensterauslagen so strahlend und schillernd wie nie zuvor sein. Denn gesucht wird das Geschäft, das auf ansprechende Weise das Thema „Glanzvolle Weihnachten" aufgreift. Ob in moderner Art und Weise oder im traditionellen Stil bleibt dabei der Kreativität der Einzelhändler überlassen. Durch möglichst viele Teilnehmer will das Citymanagement den Besuchern der Stadt einen Schaufensterbummel der Extraklasse bieten. Die Schaufenster der teilnehmenden Betriebe müssen bis zum Donnerstag, 21. November, entsprechend dem Motto „Glanzvolle Weihnachten" möglichst kreativ dekoriert sein. Am Wettbewerb können alle Bad Homburger Unternehmen teilnehmen, die mit ihren Schaufenstern das Bild der Stadt prägen – seien es Einzelhandelsgeschäfte, Restaurants mit Schaufenstern oder etwa Banken und Versicherungen.
Die Schaufenster werden von Kunden und Passanten bewertet. Diese können vom 28. November bis 12. Dezember ihren Favoriten mittels Bewertungskarten wählen oder online abstimmen. Die Bewertungskarten werden in den Geschäften ausgelegt und können dort abgegeben werden. Unter allen Kunden, die ihre Stimme abgeben, werden Preise verlost. Die Auszeichnung der Gewinner findet am Dienstag,17. Dezember, statt. Den besten Dekorateuren winken auch in diesem Jahr Prämien.
Das Citymanagement hofft auf eine große Beteiligung und freut sich auf viele toll gestaltete Schaufenster. Jedes Unternehmen mit Schaufensterfläche in der Innenstadt, das sich bis zum 31. Oktober zum Wettbewerb anmeldet, kann mitmachen. Für alle Fragen und Anregungen zum Thema Schaufensterwettbewerb steht Tatjana Baric vom Citymanagement per E-Mail an tatjana.baric@bad-homburg.de oder unter Telefon 06172-1001355 zur Verfügung. Anmeldung und Infos auch im Internet unter www.weihnachtsstadt-bad-homburg.com/schaufensterwettbewerb.



Werben für die Grippeimpfung (v. l.): Dr. Christoph Zekorn, Dr. Dr. Jörg Höer, Dr. Doris Schartmann, Alexander Hetjes, Dr. Daniela Walenzyk, Petra Hummel und Holger Reuter. Foto: ad

Grippeerkrankung nicht auf die leichte Schulter nehmen

Hochtaunus (ad). Unter dem Motto „Grippeimpfung kann mehr...“ ist eine lokale Kampagne für die Grippeprävention von der Medizinischen Gesellschaft, einem gemeinnützigen Verein von etwa 150 Ärzten und Apothekern aus Bad Homburg und dem Umland, ins Leben gerufen worden. Die Mediziner, unterstützt durch Kurdirektor Holger Reuter und den Bad Homburger Oberbürgermeister Alexander Hetjes, werben dafür, sich in den nächsten Wochen beim Hausarzt impfen zu lassen. Die Kampagne verweist ebenfalls auf den Zusatznutzen des Grippeimpfschutzes gegen Schlaganfall und Herzinfarkt. Seit der Jahrtausendwende durchgeführte wissenschaftliche Untersuchungen konnten zeigen, dass hier eindeutige Zusammenhänge bestehen. „Die regelmäßige Grippeimpfung schützt Herz und Gefäße, verhindert Herzinfarkte, Schlaganfälle und Durchblutungsstörungen und schützt vor der Grippe“, sagte der Vorsitzende des Vereins, Christoph Zekorn.

Eine echte Virusgrippe ist keine einfache Erkältungskrankheit, sondern eine ernstzunehmende Erkrankung. Auch Jugend schützt vor schweren Verläufen nicht, wie an den vergangenen beiden schweren Grippewellen zu sehen war. Die Zahlen der erkrankten Menschen sind erschreckend. Laut Robert-Koch-Institut (RKI) waren rund 270 000 Menschen in Deutschland an Influenza (Grippe) erkrankt, wobei von einer hohen Dunkelziffer ausgegangen wird. 2018 habe es mehr als 25 000 Todesfälle gegeben. „Mehr als durch Tumor-Erkrankungen“, sagte Christoph Zekorn. Besonders bei älteren Menschen kann die Grippe einen schweren Verlauf nehmen, sogar tödlich enden. Deshalb raten die Fachleute den Risikogruppen dringend zur Grippeimpfung. Insbesondere chronisch Kranke, Menschen ab 60 Jahren sowie Schwangere sollten sich dringend impfen lassen. Ebenso Personal in Einrichtungen mit viel Publikumsverkehr und Pflegeeinrichtungen.

Influenza ist eine Tröpfcheninfektion und wird beim Niesen, Husten und Sprechen übertragen. Die Viren dringen über Mund, Nase und Augen in den Organismus. Wichtig ist nicht nur die Impfung, sondern auch regelmäßiges Händewaschen, Händedesinfizieren und das Abstandhalten von hustenden oder schniefenden Menschen. Die Tröpfchen mit den Viren können weite Strecken zurücklegen. Und auf glatten Oberflächen, etwa einem Türgriff, können sie bis zu 36 Stunden überdauern.

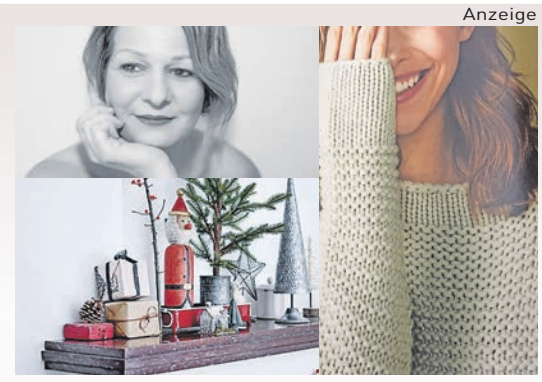
„Die Hochtaunus-Kliniken sind während der letzten beiden Grippewellen an ihre Kapazitätsgrenzen gestoßen“, betonte Dr. Jörg Höer, Chirurg und Chefarzt der Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie an den Hochtaunus-Kliniken. Wenn dann auch noch medizinisches Personal erkrankt, kommt es schnell zu Engpässen. Eine vollständige Genesung nach einer Influenzaerkrankung kann Wochen dauern.

Da die Influenzaviren ihre Oberflächenstruktur leicht durch Mutationen verändern, ist eine jährliche Neuimpfung notwendig. Und es gibt verschiedene zirkulierende Grippevirenstämme auf der Welt. Die Weltgesundheitsorganisation (WHO) entscheidet jedes Jahr, wie sich der Grippeimpfstoff im aktuellen Jahr idealerweise zusammensetzt.

Der optimale Zeitpunkt für eine saisonale Grippeschutzimpfung sind die Monate Oktober und November. Bis sich nach der Impfung der Schutz aufbaut, vergehen etwa zehn bis 14 Tage. Auch eine spätere Impfung zu Beginn des Jahres ist meist noch sinnvoll. Insbesondere, wenn die Grippewelle noch nicht eingesetzt oder gerade erst begonnen hat. Nachdem in der Saison 2017/18 der hauptsächlich geimpfte Stoff nicht optimal vor den zirkulierenden Viren geschützt hat und in der Saison 2018/19 der Impfstoff ausging und importiert werden musste, sieht es bislang – theoretisch – gut aus mit dem diesjährigen Grippeschutz. Symptome einer Grippeimpfung verschwinden normalerweise nach ein bis zwei Tagen wieder. Auch wenn einige bei solchen Krankheitszeichen vermuten, dass sie durch die Impfung die Grippe bekommen, liegen sie nach Expertenmeinung falsch. Der Impfstoff bestehe aus Bruchstücken von abgetöteten Viren und sei ein Totimpfstoff, der keine Erkrankung mehr hervorrufen könne, schilderte Daniela Walenzyk, Vorsitzende des Praxisnetzs Hochtaunus. Bei denjenigen, für die eine Grippeimpfung empfohlen wird, tragen die gesetzlichen Krankenkassen die Kosten. Wer privat versichert ist, für den gelten ähnliche Regelungen. Bei Angestellten werden die Kosten für eine Grippeimpfung manchmal vom Betrieb getragen.

Anzeige

IM DETAIL
PERMANENT MAKE-UP & LIFESTYLE
Julia Dittrich



Das IM DETAIL Permanent Make-up & Lifestyle lädt ein!

• Das IM DETAIL Permanent Make-up & Lifestyle in Friedrichsdorf ist ein Permanent Make-up und Kosmetik Institut in Kombination mit einem exklusiven Concept Store mit vielen Facetten, die Sie überraschen werden. Es liegt im Industriegebiet, etwas versteckt, aber dafür mit Wow Effekt. Wenn man durch das Eingangstor kommt, steht man in einem kleinen Paradis.
• Besonders sein – das ist unsere Devise, sagt Julia Dittrich. Wir möchten unsere Kundinnen mit allen Sinnen verzaubern. Es ist uns eine Herzensangelegenheit, dass man sich bei uns rundum wohl fühlt und das Geschäft mit einem Lächeln verlässt.
• In einer herzlichen Atmosphäre erwartet einen, ein toller Mix aus Eleganz, Business und Casual Damenmode hochwertiger Labels und wunderbaren Accessoires. Abgestimmt durch liebevoll ausgesuchte Interieur Artikel, exklusive Düfte und der Liebe zum Detail wird der Aufenthalt zu einem Erlebnis. Abgerundet durch ein passendes Make-up und dem besonderen Service wird der Besuch IM DETAIL zum Erlebnis.
• Besonders die Liebe zum Permanent Make-up ist spürbar, im Sommer hat Julia Dittrich sich erst wieder weitergebildet, denn das gehört zu Ihrem Anspruch immer auf dem neuesten Stand zu sein. Sie ist Elite Partnerin der Firma Long Time Liner „Permanent Make-up mit Long Time Liner bedeutet Erfahrung und Faszination für Schönheit, bietet höchste Qualität und ist Marktführer im deutschsprachigen Raum. „Ich bin stolz darauf Elite Partner der Firma Long Time Liner zu sein!“ sagt sie. Es dreht sich IM DETAIL alles um die schönen Dinge im Leben.
• Im November finden wieder verschiedene Events statt, die man nicht verpassen sollte. „Wir haben uns wieder einige großartige Aktionen einfallen lassen“, erzählt Julia Dittrich und strahlt.
• Am 6.11.2019 ab 18.30 Uhr laden wir herzlich zum Lichterzauber ein, alles erstrahlt im Kerzenschein und es wird liebevoll weihnachtlich dekoriert. Es gibt leckeren Glühwein von der Firma WEIN 365 und kleine Schmankerl an unserer Glühweinhütte. Mit Live Musik versüßen wir Ihnen den Abend und präsentieren Ihnen schönes, weihnachtliches Interieur, kuschelige Wintermode von FFC und Ftc Cashmere, Seductive, Funk und exklusive Düfte und Accessoires. Kommen Sie vorbei, schwärmt Sie.
• Am 7.11. 2019 um 18.30 Uhr findet ein Impulsabend mit der Stilberaterin Sonja Garrison statt. Das Thema des Abends: 3 Meter Kleiderschrank voll- und nichts anzuziehen? Das Problem kennen wir Frauen doch fast alle. „Melden Sie sich am besten gleich telefonisch an, die Plätze sind begrenzt. Sie erhalten ganz viel Inspiration und Tipps und die 7 Geheimnisse einer Garderobe, die wirklich zu einem passt von Frau Garrison. Ich freue mich schon sehr auf den Abend, erklärt Julia Dittrich.
• Das sollten Sie sich nicht entgehen lassen, Sie werden begeistert sein! Wir freuen uns auf viele Gäste zum Lichterzauber oder dem Impulsabend, sagt Julia Dittrich voller Vorfreude auf SIE!

IM DETAIL
PERMANENT MAKE-UP & LIFESTYLE
Industriestraße 9 · 61381 Friedrichsdorf
Telefon 06172 – 763920 · info@permanentmakeup-lifestyle.de · www.permanentmakeup-lifestyle.de

Was Münzen und Medaillen erzählen

Bad Homburg (hw). Jede Münze erzählt eine Geschichte. So gesehen gibt es am Sonntag, 27. Oktober, im Saal Jacobi des Kurhauses eine ganze Menge zu erzählen. Denn dann laden die Bad Homburger Münzfreunde zu einer Ausstellung ein. Von 10 bis 17 Uhr zeigen die Vereinsmitglieder ausgewählte Stücke aus ihren Sammlungen – und können tatsächlich zu fast jedem Exemplar eine ganze Menge Spannendes berichten.

Wie groß die Vielfalt ist, zeigt sich bereits im Ausstellungsprogramm. So haben die Münzfreunde in den 50 Jahren ihres Bestehens selbst die eine oder andere Medaille prägen lassen. Etwa eine dem berühmten Homburger Golddukaten nachempfundene Medaille. Das einzige noch bekannte Original liegt heute in St. Petersburg. Ein zweites Exemplar, das sich im Gotischen Haus befand, wurde vor einigen Jahren gestohlen und tauchte seitdem nie wieder auf. Lokalgeschichtlich geht es weiter mit den Münzen des Landgräflichen Hauses Hessen-Homburg. Nicht minder spannend die Geschichte Adalberts von Preußen. Der Sohn Kaiser Wilhelms II. nahm 1919 seinen Wohnsitz in Bad Homburg. Auch die gezeigten Münzen von Hanau haben einiges mit der heutigen Homburger Geschichte zu tun. Schließlich gehörte der heutige Stadtteil Ober-Eschbach einst zu dieser Grafschaft. Daher gibt es einen Querschnitt von dem Geld zu sehen, das hier einst Landeswährung war.

International geht es weiter mit einer Ausstellung österreichischer Schillinge. Die Münzen sind echte Hingucker. Ebenso werden Münzen aus Indien, Frankreich und Südamerika gezeigt. In die Antike entführt eine kleine Schau griechischer Münzen seit 2500 Jahren, in weitgehend unbekannte Gefilde stößt man beim Betrachten einer Schau Großsilbermünzen des Osmanischen Reiches vor.

Ein wenig skurril muten die Kalendermünzen an, die ein Vereinsmitglied zeigt. Auf ihnen waren alle Tage eines Jahres monatsweise angeordnet, so dass man einen absolut ungewöhnlichen Kalender in der Geldbörse dabei haben konnte. Dass das Sammeln von Münzen und Medaillen gar nicht teuer sein muss, zeigt eine andere kleine Schau von Souvenir-Medaillen. Darüber hinaus können Interessierte Münzen und Medaillen mitbringen, die von einem Experten bestimmt und geschätzt werden. Zudem ist ein Verkaufsstand eingerichtet. Der Eintritt ist frei.

Anzeige

Ratgeber Recht
Rechtsgebiet Familienrecht
© Freepik

Unternehmer ohne Ehevertrag gehen existenzbedrohendes Risiko ein

Egal, ob „normale“ oder „Unternehmerehe“ - ein Ehevertrag ist immer sinnvoll und kann im Falle einer Scheidung dazu beitragen, eine für beide Seiten zufriedenstellende Lösung zu finden. Wird von Einem der Beiden ein Betrieb geleitet, oder sogar gemeinsam ein Familienunternehmen betrieben, sollten entsprechende Verträge im Rahmen eines Ehevertrages abgeschlossen werden um den Fortbestand, bzw. die Existenz des Unternehmens zu schützen.

Die Zugewinngemeinschaft

Ohne Ehevertrag, der Regelungen trifft, die das Unternehmen in seinem Bestand schützen, ist der Wertzuwachs, der in der Ehezeit erwirtschaftet wird, voll ausgleichspflichtig und fließt wie jeder andere Vermögenszuwachs in die Berechnung des Zugewinns mit ein. Dies hat unter Umständen zur Folge, dass sogar in die Unternehmensanteile des ausgleichspflichtigen Ehegatten vollstreckt werden kann und das Unternehmen in eine wirtschaftliche Schieflage gerät. Mit einem Ehevertrag können zwar solche Risiken auch noch zu einem späteren Zeitpunkt, wenn sie erkennbar sind, geregelt werden. Gegebenenfalls ist eine Trennungs- bzw. Scheidungsfolgenvereinbarung möglich – und auch zu empfehlen wenn bei Eheschließung kein Ehevertrag geschlossen wurde, die Bedingungen sind dann aber zumeist wesentlich härter.

Die Gütertrennung

Eine mögliche Form der Regelung in einem Ehevertrag ist die Gütertrennung. Damit erfolgt die vollständige Trennung des jeweiligen Vermögens, ohne dass nach der Scheidung der Ehe von Einem ein Zugewinnausgleich an den Anderen zu zahlen ist. Allerdings wird die Gütertrennung im Regelfall einem der Ehegatten nicht gerecht, zum Beispiel wenn beide in der Firma mitgearbeitet haben oder ein Ehegatte ausschließlich Familienarbeit geleistet und/oder sich um die gemeinsamen Kinder gekümmert hat. In diesem Zusammenhang ist auch immer die aktuelle Rechtsprechung des BGH zur Unwirksamkeit/Sittenwidrigkeit von Eheverträgen zu beachten, da ein Vertrag bei einseitiger unangemessener Benachteiligung eines Ehegatten unter Umständen unwirksam sein kann (vgl. BGH Beschluss vom 01.02.2017 – XII ZB 71/16).

Die modifizierte Zugewinngemeinschaft

Häufig empfiehlt es sich, den gesetzlichen Güterstand der Zugewinngemeinschaft sachgerecht zu modifizieren. Im Rahmen der modifizierten Zugewinngemeinschaft bestehen verschiedene Gestaltungsmöglichkeiten. So kann zum Beispiel das unternehmerische Vermögen aus der Berechnung des Zugewinnausgleichsanspruchs herausgenommen werden. Der Zugewinn kann auf das private Vermögen oder einzelne Vermögensgegenstände beschränkt werden. Der Zugewinn kann betragsmäßig begrenzt oder der Wertzuwachs von geerbtem oder geschenktem Vermögen bei der Zugewinnausgleichsberechnung außen vor bleiben.

Sind hohe Vermögenswerte vorhanden, sind beide Parteien gut beraten sich möglichst mit fachlicher Hilfe einvernehmlich auf Kompromisse zu verständigen. Andernfalls müssen sich beide Ehepartner auf ein langwieriges, kostenintensives und nervenaufreibendes Gerichtsverfahren einstellen, dessen Ausgang oft unsicher und kaum kalkulierbar ist.

Rechtsanwältin Angelika Ehlers Fachanwältin für Familienrecht.

Angelika Ehlers
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht

unter Anderem:

- Scheidungsfolgenvereinbarung
- Scheidung
- Unternehmerscheidung z. B. von
  - Geschäftsführern/Gesellschaftern
  - Inhabern von Personengesellschaften
  - Freiberuflern
  - Vermietern

außerdem: **ERBRECHT / SENIORENRECHT**

ÜBER 20 JAHRE

Benzstraße 9 · 61352 Bad Homburgv.d.H.
Telefon 06172 - 9187051

www.familienrecht-ehlers.de

Freiwilligendienst: Egoismus oder kultureller Austausch?

Bad Homburg (rf). Abitur und was dann? Die 18-jährige Rebecca Füller hatte schnell eine Antwort auf diese Frage gefunden: Seit September macht sie für ein halbes Jahr einen Freiwilligendienst in Argentinien. In unregelmäßigen Abständen wird sie in der Bad Homburger Woche über ihre Zeit in Córdoba berichten. Zum Auftakt spricht sie über das Für und Wider von Freiwilligendiensten und ihre persönlichen Motive.

„Abenteuerurlaub für Jugendliche mit Helfersyndrom". „Egotrips ins Elend". Das sind nur zwei der zahlreichen, wenig schmeichelhaften Synonyme für Freiwilligendienste, die immer mehr junge Menschen nach ihrem Schulabschluss absolvieren. Doch mit der Popularität wächst auch die Kritik.

Freiwilligendienste hätten keinen entwicklungspolitischen Nutzen, dazu seien die Zeiträume zu kurz und die Freiwilligen zu unqualifiziert. Statt jährlich Unsummen aus dem Budget für Entwicklungshilfe zu schöpfen, um Freiwilligendienste mit dem „weltwärts"-Programm zu ermöglichen, sollten diese doch lieber in Projekte am Ort investiert werden, so die Kritiker. Denn dass „18-jährige Weißnasen mit Rückflugtickets" zu sinnvoller Unterstützung am Ort nicht im Stande seien, ist zumindest für die Politikprofessorin Claudia von Braunmühl überdeutlich. „Eins ist jedenfalls sicher, an unqualifizierten Händen fehlt es dort nirgends." Solche und ähnliche Kritik ist schlichtweg nicht von der Hand zu weisen. Ein Freiwilliger ist kein Entwicklungshelfer und schon gar kein Weltretter. Den größten Nutzen von einem Dienst in einem Entwicklungsland scheint er selbst zu haben: Der Aufenthalt in dem fremden Land und die Arbeit am Ort lassen ihn aus seiner Komfortzone heraustreten, er macht Erfahrungen, die ihn selbstständiger und offener werden lassen, ihn prägen und bereichern. Auch hierauf verweisen die Kritiker: Profitieren würde nur der Freiwillige, womit sein Dienst an Egoismus und Einseitigkeit kaum zu übertreffen sei.

Im Ort Villa Carlos Paz weht die argentinische Flagge. *Foto: rf*

Bei aller Kritik scheint ein Aspekt Dreh- und Angelpunkt zu sein: das Selbst- und Fremdbild des Freiwilligen. Im Zuge der Auseinandersetzung mit jener Kritik, stößt man zunächst auf den Anspruch, er habe einen Beitrag zur nationalen Entwicklungshilfe zu leisten. Das, und hier ist den Kritikern in vollem Umfang zuzustimmen, kann er nicht. Aber soll er das denn? Wenn mir als Freiwilliger bewusst ist, dass ich keinen Beitrag zu nationalem Wohlstand, einer funktionierenden Infrastruktur, besserer Trinkwasserqualität und umfangreicherer Bildung leisten, aber sehr wohl Einzelschicksale prägen kann, ebenso wie meines von anderen geprägt wird, ändert das nicht einiges?

Meiner Gastmutter kann ich eine Freude bereiten, wenn ich für sie einen Marmorkuchen backe, von dem sie im Internet gelesen hat, dass er typisch deutsch sei. Dem kleinen Jungen mit den dunklen Locken, der jede Woche zum Reiten kommt, kann ich erklären, wie er durch Körpersprache das Verhalten eines Pferdes beeinflussen kann, sodass er nach einer Stunde mit einem Grinsen absteigt und einem, so scheint es mir, selbstbewussteren Schritt als zuvor, auf seine Mutter zuläuft, um ihr alles haarklein zu berichten. Meiner argentinischen Freundin, die ich beim Sport kennengelernt habe, kann ich ein guter Zuhörer sein, wenn sie voller Begeisterung von ihrem Studium erzählt, das sie vor Kurzem begonnen hat, während wir in der Sonne sitzen und abwechselnd aus ihrem Mate-Becher trinken. Gleichzeitig lerne ich eine neue Sprache, treffe auf die unterschiedlichsten Menschen mit den faszinierendsten Lebensgeschichten und bekomme die Möglichkeit, auf intensivste Weise die Kultur, Traditionen und Lebensweisen der Argentinier kennenzulernen.

Natürlich bekomme und lerne ich durch diesen Aufenthalt mehr, als ich geben und unterrichten kann. Aber einzelne Menschen profitieren durch Begegnungen mit Freiwilligen eben doch. Sie lernen einen anderen Menschen kennen, finden einen Freund, mit dem sie lachen und reden können, der ihnen von seinem Leben erzählt und zuhört, wenn sie von dem ihrigen berichten, und

Für ein halbes Jahr ist die Bad Homburgerin Rebecca Füller in Argentinien und leistet einen Freiwilligendienst. *Foto: privat*

währenddessen, fast nebenbei, werden die deutsche und die europäische Kultur für sie zumindest ein Stück greifbarer, weniger abstrakt, weniger fremd. Kultureller Austausch. Wo kann er denn intensiver und bereichernder sein, als da, wo zwei Lebensweisen und -geschichten aufeinandertreffen, ohne sich zu bewerten? Ist er hier nicht echter, persönlicher, weniger anonym, als wenn ein Land dem anderen riesige Summen an Geld zur Verfügung stellt? Darüber hinaus ist der Beitrag eines Freiwilligen zu jenem Austausch nach Ablauf seines Dientes nicht vorbei: Er kommt mit vielen Eindrücken und Erfahrungen zurück, hat im Idealfall ein besseres Verständnis für Kulturen und für Menschen in verschiedenen Lebenssituationen. Ist das nicht ein Teil jener Bildung, die man sich für junge Generationen wünscht und von der man glaubt, dass sie ihnen hilft, einige Probleme der modernen Gesellschaft besser verstehen und bewältigen zu können? Natürlich muss auch internationale Entwicklungshilfe geleistet werden, deren Aufgabe es dann ist, zu nationalem Wohlstand, einer funktionierenden Infrastruktur, besserer Trinkwasserqualität und umfangreicherer Bildung beizutragen. Aber ich, ich als Freiwillige, habe nicht die Möglichkeit und vor allem nicht den Anspruch, dies zu tun. Meine Absicht sollte sein, auf Menschen zuzugehen, von ihnen zu lernen, einen Einblick in andere Lebensweisen, Grundsätze und Perspektiven auf die Welt zu erhalten und dabei jene Eigenschaft zu entwickeln, die sich wohl am ehesten unter dem Begriff „Weltoffenheit" zusammenfassen lässt. Der Wert jener Offenheit, die meine Weltsicht und meinen Umgang mit anderen Menschen womöglich für immer prägen wird, sollte, so finde ich, Anlass genug sein, abwertende Bezeichnungen für Freiwilligendienste, mit denen dieser Artikel begann, zu überdenken.

Viel mehr als Steak, Rotwein und Tango

Ich heiße Rebecca Füller, bin 18 Jahre alt und habe dieses Jahr mein Abitur am Kaiserin-Friedrich-Gymnasium (KFG) in Bad Homburg absolviert. Seit Anfang September lebe ich im argentinischen Córdoba in einer Gastfamilie, um hier ein halbes Jahr lang einen Freiwilligendienst zu leisten. Ich arbeite bei einer Einrichtung, die Kindern mit Behinderung eine Reittherapie anbietet.

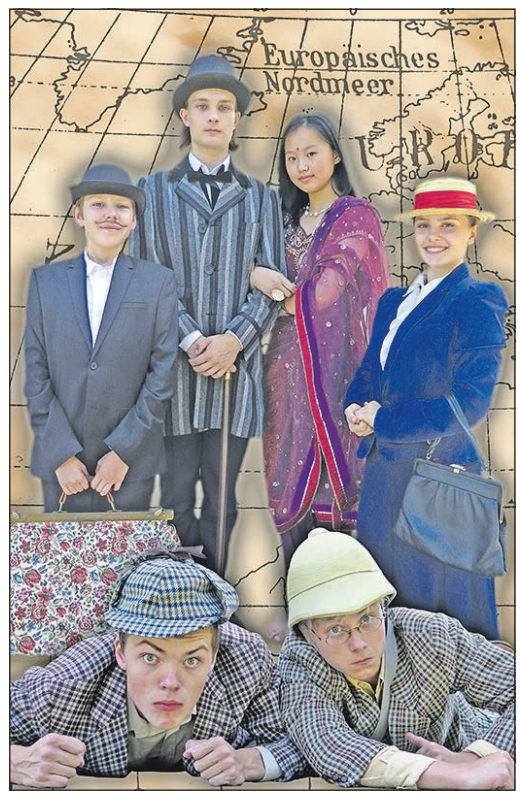
Ich habe mich persönlich dagegen entschieden, am „weltwärts"-Programm teilzunehmen und habe meinen selbstfinanzierten Freiwilligendienst stattdessen über den gemeinnützigen Verein „Experiment" organisiert. Die meisten Menschen, die an Argentinien denken, denken mit großer Wahrscheinlichkeit entweder an Steak, Rotwein und Tango. An dieser Stelle gibt mir die Bad Homburger Woche regelmäßig die Möglichkeit, von meiner Arbeit, besonderen Begegnungen und verschiedenen Erfahrungen zu berichten und die Leser in ein Land mitzunehmen, das sehr viel mehr bietet als die oben genannten drei Begriffe. Text: rf

Einen guten Schulstart ermöglichen

Hochtaunus (how). „Übergang Kita zur Schule", um allen Kindern einen guten Schulstart ermöglichen – dies ist Thema der Informationsveranstaltung für Eltern, zu der die Kindertagesstättenfachberatungen der Jugendämter Bad Homburg und Hochtaunuskreis einladen. Der Eintritt in die Schule ist nicht für jedes Kind leicht. Kinder mit einem besonderen Förderbedarf brauchen eine gute Begleitung, um den Übergang von der Kindertagesstätte in die Grundschule bestmöglich vorbereiten zu können. Hierfür ist es notwendig, dass die Eltern der Kinder Fristen, Zuständigkeiten und auch Ansprechpartner kennen. Eine tragende Rolle kommt in der Koordination dem Beratungs- und Förderzentrum „Rebus" der Paula-Fürst-Schule unter Leitung von Brigitte Müller zu. Alle weiteren Kooperationspartner stellen sich bei der Veranstaltung ebenfalls vor. Sie findet am Dienstag, 29. Oktober, von 19.30 bis 21 Uhr im Forum des Landratsamtes, Ludwig-Erhard-Anlage 1-5 in Bad Homburg, statt. Anmeldung bei der Kindertagesstättenleitung am Ort.

Turbulente Weltumrundung

An vier Tagen ermöglicht es die Theater-AG des Kaiserin-Friedrich-Gymnasiums (KFG) allen Interessierten, gemeinsam mit Mr. Phileas Fogg durch Afrika, Asien und Amerika zu reisen. Wer Zeuge dieses Abenteuers werden möchte, sollte sich am 31. Oktober, 1., 7. oder 8. November jeweils um 19.30 Uhr in der Schule einfinden. Der Eintritt ist frei. Es spielen Schüler der Jahrgangsstufen 7 bis Q3. „Topp, die Wette gilt!" Selbstbewusst kündigt der britische Gentleman Phileas Fogg an, die Welt in 80 Tagen zu umrunden, und geht mit drei Herren der Londoner Upperclass eine Wette ein, die selbst der redseligen Lady Ensworth die Sprache verschlägt. Der Wettlauf gegen die Zeit ist eröffnet. Wird es dem pe-niblen Phileas Fogg und seinen Begleitern, dem französischen Diener Passepartout und der resoluten Köchin Mrs. Potts, gelingen, nach 80 Tagen rechtzeitig im Hause der Lady Ensworth zu erscheinen? Die fesselnde Abenteuergeschichte der Weltumrundung geht auf Jules Vernes gleichnamigen Roman des späten 19. Jahrhunderts zurück und verspricht eine aufregende Reise mit unerwarteten Begegnungen, packenden Wendungen und faszinierenden Einblicken in die kulturelle Vielfalt der Welt. Foto: KFG



Jetzt zum Herbst füllt sich der Speicher mit Jazz

Bad Homburg (hw). Die Sommerpause ist vorbei, der Speicher Bad Homburg füllt sich wieder mit Leben und vor allem mit Jazz. Seine Freunde kommen in den nächsten Monaten voll auf ihre Kosten, denn die Location im Kulturbahnhof bietet diese Musikrichtung in all ihren Stilrichtungen.

Mit einer Künstlerin gibt es gleich zu Anfang ein Wiedersehen: mit Daisy Chapman, deren Markenzeichen kammermusikalische Arrangements sind, gekoppelt mit Loops und ihrer wuchtigen Stimme, am 25. Oktober. Auch sie bringt ihr aktuelles Programm mit. Zur Bad Homburger Kulturnacht am 26. Oktober tritt „Antigua" im Speicher auf. Auf den Spuren von Django Reinhardt und Stéphane Grapelli interpretiert das Quartett den Gipsy Swing neu: retro und modern zugleich, der Tradition verpflichtet, aber den Blick stets nach vorne gewandt. Sets sind von 19.15 bis 23.15 Uhr stündlich. Der Eintritt zur Kulturnacht ist frei. Der Swing Crooner Alexander Stewart vereint grandioses Swing-Feeling mit einer großen Portion an Pop-Appeal – zu hören am 1. November. Gypsy Swing mal anders, und zwar mit Punkattitüde bringt „Botticelli Baby" am 9. November auf die Bühne. Fernab des Mainstreams steht die Band für energische Musik im Stile eines Django Reinhardt und des Hot Jazz der frühen 30er-Jahre, gespeist mit der Dramatik des Blues und der Schlagkraft von Balkanmelodien. „Mr. M's Jazz Club" kommt wieder nach Bad Homburg. Die vier Sänger um Marc Marshall haben großartige Stimmen. Zusammen mit der fünfköpfigen Band, die von Blues, Swing, Funk, Samba so ziemlich alles drauf hat, was es für einen abwechslungsreichen Jazz-Abend braucht, versprechen sie am 13. November ein grandioses Konzert.

Am 15. November kommt „Shake Stew" in den Speicher, eine österreichische Jazzband. Die sieben Ausnahmemusiker begeistern seit 2016 auf internationalen Festivals. Iran-Flair trifft auf Berlin, orientalische Mystik auf Rationalität, Impulsivität auf technische Präzision – am 23. November in Bad Homburg. „Pari San" sind die im Iran geborene Musikerin Parissa Eskandari und der Berliner Paul Brenning, die zusammen sinnliche, urbane Songscapes zwischen Pop und Avantgarde zaubern. Die vier Musiker von „Luciel" pflegen ihre gemeinsame Leidenschaft für gute Popmusik. Wer ihnen folgen möchte: am 30. November.

Beschlossen wird das Jahr 2019 im Speicher am 6. Dezember mit „Lyambiko", der erfolgreichsten Jazzsängerin Deutschlands. Sie hat ihre Lieblings-Weihnachtshits zusammengestellt und einfühlsame, geschmackvoll-reduzierte Akustik-Versionen daraus gemacht. Der Sound erinnert an Sting oder Simon & Garfunkel – jedoch nicht ohne Jazz-Einflüsse.

Alle Konzerte beginnen um 20 Uhr (außer denen in der Kulturnacht) und kosten zwischen 18 und 30 Euro Eintritt. Karten sind bei der Tourist Info im Kurhaus, Telefon 06172-178 3710, E-Mail: tourist-info@kuk.bad-homburg.de, bei Frankfurt Ticket Rhein-Main unter www.frankfurt-ticket.de und an allen bekannten Vorverkaufsstellen erhältlich.

Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus Verlags

Unser Gonzenheim

Gonzenheim macht seine Plätze schmuck

In Gonzenheim gibt es drei Plätze, die für diesen Stadtteil von Bedeutung sind. Der wohl bedeutendste ist der Gunzoplatz. Er ist der größte und liegt mitten im Stadtteil. Einst war er der Mittelpunkt des Dorflebens, als es in Gonzenheim wesentlich mehr Geschäfte gab – direkt am Platz und in seiner Umgebung. Am Platz gab es die Drogerie Kleber, in der Nähe den Metzger Kern, den Bäcker Vögler, um nur einige zu nennen. Der Dorfplatz diente als Parkplatz und es fand dort stets die Kerb statt. Nicht zu vergessen, die Gaststätte Darmstädter Hof mit ihrem „Schoppestübsche". Heute gibt es diese Betriebe alle nicht mehr. Lediglich der Homburger Hof – einst „bei die Berta" genannt – besteht heute noch. Auch den Platz gibt es seit rund 15 Jahren nicht mehr in seiner Gesamtheit als Platz wie einst den Dorfplatz. Durch die Neugestaltung besteht er nicht mehr aus einer Ebene, sondern aus zwei. Veranstaltungen sind nur in kleinem Umfang möglich, weil auf der zweiten Ebene durch die Bäume nur geringe Stellmöglichkeiten für Buden und Zelte gegeben sind. Hinzu kommt ein nicht funktionierender Brunnen.

Foto: Archiv

Ein einladendes Plätzchen zum Verweilen ist dieser Gunzoplatz nicht unbedingt. Da das Anfahren des kleinen Einkaufszentrums über die Quirinstraße erfolgt, ist somit noch weniger Passantenfrequenz vorhanden. Der Gunzoplatz hat somit kaum noch dörfliches Leben. Die Architektur des Platzes trägt entscheidend dazu bei. Viele Gonzenheimer betrübt das sehr, und die meisten hätten diesen Platz gerne neugestaltet. Dies hat nun der Ortsbeirat Gonzenheim auf den Weg gebracht. Er hat einen Antrag in die Verwaltung gegeben mit dem Wunsch, den Gunzoplatz wieder auf eine Ebene zurückzubauen. Ein Brunnen wird nicht mehr als erstrebenswert angesehen. Die Gestaltung mit Mobiliar, Beleuchtung und Bepflanzung soll die Verwaltung erarbeiten und dem Ortsbeirat vorstellen.

Bis dahin wird noch einige Zeit vergehen, besonders bis nach der Planung der eigentliche Umbau beginnt. Somit gibt es aber eine Perspektive in Gonzenheim, wieder einen Platz zu bekommen, der im Sinne seiner Bürger ist und auch wieder mit mehr Leben erfüllt sein wird.

Ein anderer Platz ist praktisch kurz vor seiner Vollendung. Es handelt sich hierbei um den ehemaligen Kinderspielplatz an der Eisenbahnunterführung Kaiser-Friedrich-Promenade/Alt Gonzenheim. Als Kinderspielplatz diente er schon lange nicht mehr und machte einen verwahrlosten Eindruck. Der Verein „Bürger für Gonzenheim" hat sich besonders dafür eingesetzt, dass die Stadt Bad Homburg diesen Platz wieder ansehnlich hergerichtet hat und er somit wieder ein Verweilort ist. Es gibt sogar eine Behindertenrampe. Im Sommer wurde von den „Bürgern für Gonzenheim" ein Beet bepflanzt. Nun kann die endlich fertiggestellte Tafel mit dem Namen „Quirinplatz", benannt nach dem Gonzenheimer Maler Eberhard Quirin, auf dem bereits vorhandenen Felsstein angebracht werden.

Foto: Geschichtlicher Arbeitskreis Gonzenheim e. V.

Der dritte Platz in Gonzenheim liegt zwar etwas versteckt, ist aber den Gonzenheimern bestens bekannt. Es ist der Platz am Börnchen, dem alten Brunnen, der sich durch den Bach speist. Dieser Platz ist schon vor Jahren von der Stadt schön gestaltet worden und wird auch von ihr bestens gepflegt. Wenn Gunzoplatz und Quirinplatz vollends fertiggestellt sind, dann verfügt Gonzenheim über drei wunderschöne Plätze, und die Gonzenheimer können mit Recht sagen: „Unser Stadtteil ist schöner geworden.".

Der nächste Erscheinungstermin von

Unser Gonzenheim

ist am Donnerstag, 5. Dezember 2019

Herr Striffler, Tel. (06171) 62 88-15, L.Striffler@hochtaunusverlag.de
Herr Trohorsch, Tel. (06171) 62 88-11, J.Trohorsch@hochtaunusverlag.de
stehen Ihnen für Fragen und Informationen gerne zur Verfügung.

– Hochtaunus Verlag –

Kurzportrait
39 Jahre Imbiss Nordmann in Gonzenheim am Europakreisel

Bereits seit 1969 existiert ein Imbiss am Standort Lange Meile 9, der 1980 in den Besitz der Familie Nordmann übergegangen ist. Damals waren es Hugo und Hannelore Nordmann, die den Imbiss zu einem beliebten Treffpunkt machten, der weit über Gonzenheim hinaus für seine Qualität und einmalige Atmosphäre bekannt war. Seit 2003 sind es nunmehr Tochter Alexandra und ihr Mann Kai, die das Geschäft mit viel Spaß am Kochen und Brutzeln. „Wir machen alles selbst: vom Braten der Frikadellen, über das Kochen und Zubereiten der Tagesgerichte. Wichtig ist uns dabei vor allem die enge und gute Zusammenarbeit mit unseren Lieferanten aus der Region", erklärt Alexandra Rieger. Das wissen auch die vielen Stammkunden zu schätzen, die sich hier mittags regelmäßig treffen. Ob Handwerker oder Bänker, man trifft sich beim Nordmann, tauscht sich aus und findet Zeit für ein Schwätzchen zwischen Würstchen, Schnitzel, Steaks, Pommes und mehr. Von Montag bis Freitag erwarten den hungrigen Gast jeweils wechselnde Tagesgerichte zu zivilen Preisen. Geöffnet ist der Imbiss Nordmann montags bis donnerstags von 7.00 – 17.30 Uhr und freitags von 7.00 – 16.00 Uhr. Samstags, sonntags und an Feiertagen ist geschlossen. Telefonische Bestellungen sind unter Tel. 06172 – 44235 möglich – kein Lieferservice. Wer mehr wissen möchte schaut einfach unter **www.imbiss-nordmann.de** oder kommt am besten einmal selbst vorbei und überzeugt sich vom einmaligen Angebot bei Imbiss Nordmann.

Ihre Alexandra und Kai Rieger

Stern-Apotheke
Wir haben uns für Sie verschönert!
Vielen Dank an all unsere Kunden, die trotz des Baulärmes und des Schmutzes treu zu uns kamen! Ab jetzt kehrt Ruhe ein und wir sind wieder ganz für Sie da!
Ihre Stern-Apotheke
Eva Caroline Lipp
Frankfurter Landstr. 61 · 61352 Bad Homburg
Tel. 06172/42115
Mo – Fr 8.30 – 13.00 Uhr u. 15.00 – 18.30 Uhr
Sa 8.30 – 13.00 Uhr

TIERARZTPRAXIS SANDRA MEYER
Frankfurter Landstraße 170
61352 Bad Homburg
Mo – Do: 08.00 – 12.00 Uhr
Mo, Mi u. Do: 14.30 – 18.00 Uhr
Fr: 08.00 – 16.00 Uhr
durchgängig
Telefon: 06172 44090
Telefax: 06172 459135
E-Mail: kontakt@sandra-meyer.de
www.tierarztpraxis-bad-homburg.de
Für eine tierärztliche Konsultation vereinbaren Sie bitte telefonisch Ihren *Tier-Termin*.

RAUMANSICHTEN:
Einrichtungsberatung
Gerda Böckenförde
06172/45 06 63
www.raumansichten-taunus.de

Wir verschönern Ihr Zuhause
merkel baudekoration GM BH
ANSTRICH • VERPUTZ • TAPEZIEREN
61352 Bad Homburg, Ober-Eschbacher Str. 80
☎ (061 72) 450226, Fax 450878
info@merkel-baudekoration.de
www.merkel-baudekoration.de

Imbiss Nordmann
Lange Meile 9
61352 Bad Homburg
Tel. 06172/44235
Wir freuen uns über Ihren Besuch!
Mo–Do 7.00–17.30 Uhr
Fr 7.00–16.00 Uhr
Wochenende und Feiertage geschlossen
www.Imbiss-Nordmann.de

Med. Fußpflege
bequem
bei Ihnen
zu Hause
Beauty & Care
Uschi Himsl
Gunzostr. 9 / Gunzo-Center
61352 Bad Homburg
Telefon 06172 / 1859146
www.beauty-care-himsl.de

Ein Team im Angriffsmodus: Der Bad Homburger Gabo (2. v. r.) will als Rapper durchstarten und wird dabei von seinen Managern Jamal (2. v. l.) und Kamran (r.) unterstützt. Foto: Gabo

Rap-Newcomer GABO will mit Debüt-Single durchstarten

Bad Homburg (sth). Die Presse-Ankündigung des Labels liest sich vielversprechend, ein bisschen großspurig gar, so wie sie eben ist, die Rap-Welt. Diese Rap-Welt „sollte sich warm anziehen, denn Hessen wirft ein neues Schwergewicht in den Ring". Gemeint ist GABO, Newcomer aus Bad Homburg, und sein Label „CashFlow Musik" preist ihn in den höchsten Tönen, „als neuen Stern am Rap-Himmel". Am Freitag, 25. Oktober, erscheinen GABOs Debütsingle „Fresh" und das dazugehörige Video. Für 2020 sind ein Album sowie weitere Singles und Videos geplant. Der Start einer großen Karriere? Es gehe erst mal darum, überhaupt wahrgenommen zu werden, sagt GABO.

GABO heißt eigentlich Gabriel Dragonetti, ist 24 Jahre alt, aufgewachsen und wohnhaft in der Kurstadt, die Eltern stammen aus Italien. Im Freundeskreis war Gabriel schon immer nur GABO. Wer ihn trifft, erlebt einen ruhigen Typen. Aber mit klaren Aussagen, selbstbewusst, jemanden der weiß, was er will. Seine ersten Rap-Erfahrungen hat er während der Schulzeit gesammelt, durch Beatboxing und spontane Freestyle-Sessions, damals war er 16 Jahre. Er schrieb Reime, entwickelte seine „Wortgewandtheit", erzählt er. Die ersten Texte folgten mit 19 Jahren. Im Freundeskreis, ohne den Gedanken, damit durchstarten zu wollen. „Und jetzt wird Ernst aus der ganzen Sache", schmunzelt GABO.

„Er hat Potenzial"

Ende 2018 lernte er über seinen Kumpel Solee die jetzigen Label-Chefs Jamal und Kamran kennen. Die beiden sind heute seine Manager. Jamal und Kamran wissen, wie es läuft in der Musikwelt. 1990 begegneten sie sich in einem Bad Homburger Flüchtlingslager, bemerkten ihre gemeinsame Affinität zur Hip-Hop-Kultur, wurden Freunde. Sie beteiligten sich an verschiedenen Hip-Hop-Projekten, schrieben und produzierten Texte für Frankfurter Rapper.

Locker und selbstbewusst: Gabo (r.) beim Gespräch mit Bad-Homburger-Woche-Mitarbeiter Sebastian Theuner. Sein Faible für die Rap-Musik entdeckte Gabo bereits im frühen Jugendalter. Foto: Gabo

Auch mit dem bekannten Rapper Haftbefehl aus Offenbach arbeiteten sie zusammen. Als er GABO traf, habe er gesehen, „dass er Potenzial hat", erzählt Jamal.

Insbesondere dessen Texte hätten ihn und Kamran überzeugt, „er ist da sehr vielfältig". Auch im Studio sei GABO schon eine gewisse Routine anzumerken gewesen. Für Jamal und Kamran war die Begegnung mit GABO nach längerer Pause eine Initialzündung, erneut in der Rap-Szene mitzumischen. Sie gründeten das Label „CashFlow Musik" und nahmen GABO als ersten Künstler unter Vertrag. Für den 24-Jährigen war das ein „gutes Gefühl", bedeutete die Unterschrift für ihn doch einen großen Schritt. „Ich habe mich direkt aufgehoben gefühlt", erzählt er, „es ist wie in einer Familie, wir ziehen zu dritt an einem Strang." Die Kontakte von Jamal und Kamran erschließen auch ihm ein großes Netzwerk. So konnte er bereits mit namhaften Produzenten wie Tyler Woods, Hindukush Musik und Platin-Künstler „SOTT" zusammenarbeiten.

Gemeinsam mit „CashFlow Musik" will GABO dort anknüpfen, wo er vor Jahren in kleinem Rahmen begonnen hat. Seine Musik beschreibt er in einem Wort: „Vielfältig." Um dann weiter auszuführen: „Ich fokussiere mich nicht auf ein Ding." Seine Texte schreibe er „auf Basis von Emotionslagen." Da geht es um Frauen, Liebe, Gefühle, aber auch darum, andere Perspektiven einzunehmen, in eine Rolle zu schlüpfen. „Vieles, über das ich rappe, haben andere auch schon erlebt." Genauso gebe es Songs, die schlicht laut sind, im übertragenen Sinne, bei denen weniger die Botschaft im Zentrum steht, sondern „Musik, die vorwärts geht".

Wie seine Debüt-Single „Fresh". Die drehe sich einfach „ums Party-Machen", gespickt mit modernen Flows und auch mal einer deftigeren Punchline. Das dazugehörige Video wurde von der Produktionsfirma IMUN Frankfurt gedreht, für die Organisation und Planung zeichnete Produktionsleiterin Mehrnoush Latifi vom Offenbacher Filmstudio „1Take" verantwortlich. „Es wäre geil, wenn der Song direkt durch die Decke geht", sagt GABO. Träumen ist erlaubt. „Aber man sollte keine allzu großen Erwartungen haben. Am Ende sind es die Fans, die einen groß machen." Wichtig ist ihm dabei Authentizität, „ich will niemand sein, der ich nicht bin, ich will GABO sein."

Wie GABO ist, als Künstler, davon können sich Rap-Fans und alle anderen dann bald selbst ein Bild machen. „Ich will auf die Karte kommen, Chartplatzierungen sind erstmal irrelevant." Was nicht heißt, dass ihm der Ehrgeiz fehlt. Es gibt Tage, da schuftet er mit Jamal und Kamran bis tief in die Nacht. „Wir arbeiten seit einem dreiviertel Jahr zusammen, es ist bemerkenswert, was wir in dieser Zeit geschafft haben", sagt GABO. Es klingt so, als würde da bald noch mehr kommen.

Die Debüt-Single von GABO, „Fresh", erscheint am Freitag, 25. Oktober, zu hören auf YouTube und erhältlich auf allen digitalen Plattformen. Für das Jahr 2020 sind weitere Singles und Videos sowie ein Album geplant. Weitere Infos gibt es auf Instagram: @gabo_offiziell @cashflow.musik.

Kultur in vielen Formen und Farben bis Mitternacht

Bad Homburg (hw). Man muss kein ausgesprochener Nachtschwärmer sein, um an diesen fünf nächtlichen Stunden Gefallen zu finden: Ideenreich und engagiert, abwechslungs- und kontrastreich präsentieren sich 13 Kultureinrichtungen bei der 10. Bad Homburger Kulturnacht am Samstag, 26. Oktober. Es wird garantiert nicht langweilig. Eher besteht das Problem darin, dass man nicht alle Angebote schafft und auswählen muss. Zeit dafür hat man von 19 Uhr bis Mitternacht. Und zur Stärkung zwischendurch bieten die meisten Einrichtungen auch Getränke und kleine Köstlichkeiten an. Für den Überblick sorgt ein Flyer, der Tourist Info + Service im Kurhaus, im Stadtladen im Rathaus, in den teilnehmenden Institutionen sowie in einigen Geschäften erhältlich ist oder unter www.bad-homburg.de/kulturnacht heruntergeladen werden kann. Außer dem Programm enthält er auch einen Stadtplan mitsamt den Haltestellen des Kulturnachtbusses. Dieser bringt die Besucher umweltfreundlich und ohne den Stress der Parkplatzsuche zu den Orten des Geschehens. Die Fahrten sind kostenlos und auch der Eintritt ist überall frei. Folgende Institutionen machen mit:

Museum im Gotischen Haus
Die aktuelle Sonderausstellung „Das Bad Homburger Laternenfest" mit Fotografien aus den 50er-Jahren von Erika Wachsmann kann im Tannenwaldweg 102 besichtigt werden. Um 20 Uhr startet eine Diskussionsrunde über „Erika Wachsmann und die Tradition von Fotografinnen in Frankfurt seit den 1920er-Jahren. Führungen im Hutmuseum und Vorführungen zu Buchrestaurierungen sind weitere Programmpunkte.

Stadtarchiv in der Villa Wertheimber
Das Stadtarchiv, Tannenwaldweg 50, wird zum Treffpunkt für Cineasten. Die Villa Wertheimber verwandelt sich in einen mondänen Lichtspielpalast, dabei ist der Außenbereich mit einbezogen. Gezeigt wird eine abwechslungsreiche Auswahl an Filmschätzen mit Bad Homburg als Schauplatz. Der Lesesaal des Archivs ist geöffnet.

Volkshochschule
Die VHS, Elisabethenstraße 4-8, entführt zu den „African Roots": in fremde Rhythmen und Melodien eintauchen, Texte und Musik erleben. Den Abschluss des Abends bildet die „African Beats-Disco" ab 22.30 Uhr.

Schloss Bad Homburg
„Herzlich willkommen bei Prinzessin Elizabeth" heißt es in den historischen Gemäuern. In den Räumen der „englischen Landgräfin" im Englischen Flügel gehen die Besucher auf ein Suchspiel.

Erlöserkirche
In der Erlöserkirche startet die Kulturnacht mit einem Orgelkonzert von Professor Rubin Abdullin aus Kasan in Russland. Daran schließt sich die „Musik der Stadtpfeifer" mit Arno Paduch, (Zink, einem Blasinstrument), Detlef Reimers (Posaune) und Susanne Rohn (Orgel) an. Um 22 Uhr gibt es eine Kirchenführung.

St. Marien-Kirche
Der Kammerchor „cantus firmus Wetterau" gibt ein Konzert, dessen anspruchsvolles Programm sich vom Barock bis zur Moderne spannt. Um 20.30 Uhr schließt sich das Harfenkonzert „Traumzeit mit keltischer Harfe" von Stefanie Bieber an.

Stadtbibliothek
Jo van Nelsen präsentiert mit den Grammofon-Lesungen ein ganz neues Format auf deutschen Bühnen. Selten dargebotene Texte und Sujets werden dem Vergessen entrissen; der Soundtrack dazu kommt direkt vom Grammofon.

Speicher im Kulturbahnhof
Auf den Spuren von Django Reinhardt und Stéphane Grapelli interpretiert „Antigua" den Gypsy Swing neu. Sets um 19.15, 20.15, 21.15, 22.15 und 23.15 Uhr.

Kulturzentrum Englische Kirche
Gleich drei Gesangensembles gestalten die Kulturnacht im Kulturzentrum Englischen Kirche, Ferdinandsplatz. Die Barbershop-Formation „Salonlöwen", die „Sweet Prickles" und „SingTonics". Auch die Ausstellung „Das Spiel mit Farben" von Sascha Hartwich kann angeschaut werden.

Kurtheater
Im Kurtheater geht es um „Die Elixiere des Teufels". Das Hörspielkonzert nach E.T.A. Hoffmann mit dem „Midnight Story Orchestra" handelt von dem jungen Mönch Medardus, dem die Sorge um eine seltsame Reliquienkammer übertragen wird. Aufführungen um 19.15, 21 und 22.30 Uhr. Dazwischen können die Besucher einen Blick hinter die Kulissen des Theaters werfen.

Jugendkulturtreff E-Werk
Die Kulturnacht beginnt hier mit einer Brettspiel-Session. Ab 20 Uhr gibt es im halbstündigen Wechsel Musik und Comedy mit Marian Linhart. Er nimmt Liebe und Leben wie ein Detektiv unter die Lupe.

Kirdorfer Heimatmuseum
In Kirdorf haben ab 16 Uhr die Kinder das Vergnügen: Die „Schnitzwerkstatt für Futterrüben" (ab acht Jahren) öffnet. Ab 19.30 Uhr führt ein Nachtwächter Interessierte von sechs bis 99 Jahren durch Kirdorf. Von 16 bis 19.30 Uhr kann die aktuelle Ausstellung über die Sattelfabrik Denfeld besichtigt werden.

Heimatstube Ober-Erlenbach
Es kann die Ausstellung mit Originalillustrationen des Kinderbuchautors Paul Maar angeschaut werden. Passend dazu wird aus einem seiner Bücher vorgelesen.

Mehr als ein literarisches Quartett

Bad Homburg (hw). Die größte Literatur ist aus Erzählungen entstanden; man erinnert sich an Erzähltes, Vorgelesenes und Hör-Bücher. Gemeinsam Texte laut lesen und darüber sprechen – dazu sind Interessierte in einer neuen, ungewöhnlichen Lesegruppe der Volkshochschule (VHS) eingeladen.

In der Gruppe lesen die Teilnehmer einen, jeweils von der Dozentin ausgewählten, unbekannten Text – laut, im Wechsel wird der Text zu Gehör gebracht. Assoziationen, Einschätzungen, Mutmaßungen über die Protagonisten, ihre Entwicklung, mögliche Wendungen im weiteren Verlauf des Plots, den Spannungsbogen, und die ganz eigene Leseerfahrung – all dies wird in dieser Literatur-Gruppe geteilt. Die Veranstaltung wird zunächst am Samstag, 26. Oktober, von 10 bis 16 Uhr als Schnuppertag, in der VHS, Elisabethenstraße 4-8, angeboten, bei Interesse kann daraus eine regelmäßige Gruppe entstehen.

Die Teilnahmegebühr beträgt 34 Euro. Weitere Informationen und Anmeldung im Internet unter www.vhs-badhomburg.de, E-Mail: info@vhs-badhomburg.de oder unter Telefon 06172-23006.

Ein neues Zuhause für Koi-Karpfen

Einen nicht alltäglichen Einsatz meisterten zwei ehrenamtliche Mitarbeiter des Bad Homburger Tierschutzvereins. Während sonst Hunde-, Katzen- und Kleintierrettung den Tierschutzalltag bestimmen, waren diesmal zwei etwa 50 Zentimeter lange Koi-Karpfen die Hauptakteure. Ihr Lebensraum war ein Brunnen mit 85 Zentimeter Durchmesser, der zu klein für die Fische war. Der Brunnen befand sich im Garten einer Senioreneinrichtung, ein Besucher hatte auf die nicht artgerechte Haltung der Fische aufmerksam gemacht. Erfolgreich suchten die Tierschützer nach einem neuen „Zuhause" für die Tiere – ein großer 30 000 Liter Wasser fassender Teich. Nachdem das nötige Zubehör für den artgerechten Transport wie starke Foliensäcke, reiner Sauerstoff in Flüssigform mit schleimhautschützendem Zusatz und Plastikwannen beschafft worden waren, stand einem Umzug der Fische nichts mehr im Wege. Die

Kois wurden aus dem Brunnen gefischt und sanft kopfüber in die Plastiksäcke befördert. Mit starken Gummiringen verschlossen kamen die Beutel in die bereitgestellten Transportwannen. Foto: Tierschutzverein

24.10.2019

Sei schlau - kauf´ bei Nau! Der Nummer 1:

Auto Bild BESTE AUTOHÄNDLER 2019* AUTO BILD Ausgabe 11/2019

* Gem. AUTO BILD, Ausgabe 11/2019.

Autohaus Nau GmbH

www.nau.de

Opel · Chevrolet - Service - · Honda · Hyundai

NUR NOCH SOLANGE VORRAT REICHT

6 Jahre Garantie[1] + 3 Inspektionen[2] GESCHENKT

Beispielabbildungen mit mögl. aufpreispflichtiger Sonderausstattung

JETZT DIE LETZTEN SCHNÄPPCHEN SICHERN

MEGA-AUSSTATTUNG - MEGA GÜNSTIG!

RADIKALER RAUSVERKAUF ++ VOR MODELLAUSLAUF ALLES JETZT GNADENLOS GÜNSTIG ++ NIX WIE HIN ++ RADIKALER RAUSVERKAUF

KARL 5-Türer
1.0, 54 kW (73 PS), Euro 6d-TEMP, Kurzzul. 10 km, **TOP-AUSSTATTUNG inklusive**
HAUSPREIS ab **10.190,- €**
IHR VORTEIL JETZT bis zu 3) **26%**
OHNE ANZAHLUNG mtl. ab 4) **89,- €**
Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis 13.745,- €, voraussichtl. Gesamtbetrag 3.204,- €

Corsa 3-Türer
1.2, 51 kW (70 PS), Euro 6d-TEMP, Kurzzul. 10 km, **TOP-AUSSTATTUNG inklusive**
HAUSPREIS ab **11.990,- €**
IHR VORTEIL JETZT bis zu 3) **26%**
OHNE ANZAHLUNG mtl. ab 4) **99,- €**
Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis 16.300,- €, voraussichtl. Gesamtbetrag 3.564,- €

ADAM
1.2, 51 kW (70 PS), Euro 6d-TEMP, Kurzzul. 10 km, **TOP-AUSSTATTUNG inklusive**
HAUSPREIS ab **12.990,- €**
IHR VORTEIL JETZT bis zu 3) **20%**
OHNE ANZAHLUNG mtl. ab 4) **109,- €**
Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis 16.270,- €, voraussichtl. Gesamtbetrag 3.924,- €

Astra Sports Tourer
1.0 ECOTEC Turbo, 77 kW (105 PS), Kurzzul. 10 km, **TOP-AUSSTATTUNG inklusive**
HAUSPREIS ab **18.490,- €**
IHR VORTEIL JETZT bis zu 3) **25%**
OHNE ANZAHLUNG mtl. ab 4) **179,- €**
Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis 24.690,- €, voraussichtl. Gesamtbetrag 6.444,- €

Mokka X „Innovation"
1.4 Turbo, 103 kW (140 PS), Kurzzul. 10 km, **TOP-AUSSTATTUNG inklusive**
HAUSPREIS ab **21.590,- €**
IHR VORTEIL JETZT bis zu 3) **24%**
OHNE ANZAHLUNG mtl. ab 4) **189,- €**
Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis 28.495,- €, voraussichtl. Gesamtbetrag 6.804,- €

Crossland X 1.2, Euro 6d-TEMP, 61 kW (83 PS), Kurzzulassung 10 km, **TOP-Ausstattung** inkl. Klima, ESP+, el. FH, el. u. beheizb. ASP, Berg-Anfahr-Assistent, Radio R4.0 mit Bluetooth und DAB+, USB-Schnittstelle, Telefon-FSE, Müdigkeitswarner, Tempomat, Dachspoiler, Spurhalte-Assistent, Verkehrsschilderkennung, LED-Tagfahrlicht, ZV mit Funk u.v.m.
HAUSPREIS ab **15.990,- €**
OHNE ANZAHLUNG mtl. ab 4) **169,- €**
Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis 18.970,- €, voraussichtl. Gesamtbetrag 6.084,- €

1) Händlereigengarantie auf die wichtigsten Baugruppen. 2) Drei Inspektionen jeweils gemäß Herstellervorgaben. Sie zahlen nur das Material und Zusatzarbeiten. 3) Preisvorteil gegenüber der unverbindl. Preisempfehl. des Herstellers zum Zeitpunkt der Erstzulassung. 4) Effekt. Jahreszins 3,13% (Astra), 2,62% (Crossland) bzw. 0,59% (KARL, Corsa, ADAM, Mokka), Sollzinssatz gebunden p.a. 3,09% (Astra) 2,59% Crossland bzw. 0,59% (KARL, Corsa, ADAM, Mokka), Laufzeit 36 Monate, Laufleistung 10.000 km / Jahr, zzgl. 595,- € Fracht. Ein Leasingangebot der Opel Leasing GmbH, Mainzer Str. 190, 65428 Rüs-selsheim, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vertreter tätig ist. Die beworbenen Leasingangebote entsprechen dem repräsentativen Beispiel gem. § 6a Abs. 4 der PAngV.

Kraftstoffverbrauch der beworbenen Modelle komb. 6,5 - 4,7 l/100 km, CO_2-Emissionen komb. 150 - 107 g/km. Energieeffizienzklasse D - A.

IHR VORTEIL JETZT[1] **5.500,- €**

Beispielabbildung mit mögl. aufpreispflichtiger Sonderausstattung

INSIGNIA GRAND SPORT

BUSINESS CLASS ECONOMY PREIS

BIG DEAL
6 Jahre Garantie[3]
3 Inspektionen[4] GESCHENKT!

Insignia Grand Sport „Edition" 1.5, 103 kW (140 PS), Kurzzulass. 10 km, **inkl. 17"-Designräder**, 7"-Touchscreen, Außenspiegel el. einstell- und beheizbar, FSE, Frontkollisionswarner, Klima, LED-Tagfahrlicht, Multifunktionslenkrad, Navigation via Android Auto und Apple CarPlay, Spurhalteassistent u.v.m.

HAUSPREIS ab **22.990,- €**

MONATLICH ab 2) **199,- €**
Einmalige Leasingsonderzahlung 2.700,- €, Gesamtkreditbetrag /-Fahrzeugpreis 28.490,- €, voraussichtlicher Gesamtbetrag 9.864,- €

1) Preisvorteil gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung des Herstellers zum Zeitpunkt der Erstzulassung. 2) Effekt. Jahreszins 3,55%, Sollzinssatz gebunden p.a. 3,49%, Laufzeit 36 Monate, Laufleistung 10.000 km / Jahr, zzgl. 850,- € Bereitstellungskosten. Ein Leasingangebot der Opel Leasing GmbH, Mainzer Str. 190, 65428 Rüsselsheim, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vertreter tätig ist. Das beworbene Leasingangebot entspricht dem repräsentativen Beispiel gemäß § 6a Abs. 4 der PAngV. 3) Händlereigengarantie auf die wichtigsten Baugruppen. 4) Drei Inspektionen jeweils gemäß Herstellervorgaben, Sie zahlen nur das Material und Zusatzarbeiten.

Kraftstoffverbrauch innerorts 7,1 l/100 km, außerorts 4,9 l/100 km, kombiniert 5,7 l/100 km, CO_2-Emissionen kombiniert 131 g/km. Energieeffizienzklasse B.

Abb. zeigt Sonderausstattung.

1) Unser Leasingangebot: Hauspreis 14.990,00 € (Kona 15.690,00 €), Leasingsonderzahlung 0,00 € (Kona 0,00 €), voraussichtl. Gesamtbetrag 6.960,00 € (Kona 7.200,00 €), Vertragslaufzeit 48 Monate, max. Laufleistung p.a. 10.000 km, Sollzins p.a. gebunden 2,75%, eff. Jahreszins 2,79%, 48 monatl. Raten à 145,00 € (Kona 150,00 €), Gesamtkreditbetrag/Fahrzeugpreis 18.700,00 € (Kona 17.730,00 €) zzgl. Fracht- und Bereitstellungskosten in Höhe von 800,00 €. Ein Leasingangebot der Hyundai Capital Bank Europe GmbH, Friedrich-Ebert-Anlage 35-37, 60327 Frankfurt, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vertreter tätig ist. Abb. zeigen aufpreispflichtige Sonderausstattung.

HYUNDAI

5 Jahre Garantie ohne Kilometerlimit*

Kraftstoffverbrauch der beworbenen Modelle komb. 6,2-5,7 l/100 km; CO_2-Emissionen komb. 143-129 g/km; Energieeffizienzklasse D-C.

* Ohne Aufpreis und ohne Kilometerlimit: die Hyundai Herstellergarantie mit 5 Jahren Fahrzeuggarantie (3 Jahre für Car Audio inkl. Navigation bzw. Multimedia), 5 Jahren Lackgarantie sowie 5 Jahren Mobilitätsgarantie mit kostenlosem Pannen- und Abschleppdienst (gemäß den jeweiligen Bedingungen im Garantie- und Serviceheft). 5 kostenlose Sicherheits-Checks in den ersten 5 Jahren gemäß Hyundai Sicherheits-Check-Heft. Für Taxis und Mietwagen gelten generell abweichende Regelungen. Das Garantie- und Serviceheft kann vorsehen, dass die Hyundai 5 Jahre-Garantie für das Fahrzeug nur gilt, wenn dieses ursprünglich von einem autorisierten Hyundai Vertragshändler an einen Endkunden verkauft wurde.

TOP-ANGEBOT
NUR GÜLTIG FÜR GEWERBETREIBENDE
zzgl. der gültigen, gesetzlichen Mehrwertsteuer

Beispielabbildungen mit mögl. aufpreispflichtiger Sonderausstattung

COMBO CARGO

IHR VORTEIL NETTO 1) **7.200,- €**

DER VAN DES JAHRES 2019 - ZUM BESTEN PREIS DER STADT!

Combo Cargo „Selection"
1.5 Diesel, **Euro 6d-TEMP**, **56 kW** (76 PS), Kurzzulassung 10 km, **inklusive** „Cool & Sound"-Paket, Trennwand Laderaum (geschlossen), Heckflügeltüren, automatisches Fahrlicht, el. und heizbare Außenspiegel, el. Fensterheber u.v.m.

HAUSPREIS netto ab 2) **10.900,- €**

OHNE ANZAHLUNG monatlich netto ab 3) **89,85 €**
Gesamtkreditbetrag /-Fahrzeugpreis netto 18.100,00 €, voraussichtlicher Gesamtbetrag netto 3.234,60 €

1) Preisvorteil gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung des Herstellers zum Zeitpunkt der Erstzulassung. **2) Angebot nur gültig für Gewerbetreibende zzgl. 735,- € netto Fracht, zzgl. der gültigen, gesetzlichen Mehrwertsteuer. 3) Angebot nur gültig für Gewerbetreibende zzgl. der gültigen, gesetzlichen Mehrwertsteuer. Ohne Leasingsonderzahlung, Laufzeit 36 Monate, Laufleistung 10.000 km /Jahr zzgl. 735,- netto Frachtkosten.** Ein Leasing-angebot der Opel Leasing GmbH, Mainzer Straße 190, 65428 Rüsselsheim für die der Angebotsleistende als ungebundener Vertreter tätig ist. Das beworbene Leasingangebot entspricht dem repräsentativen Beispiel gemäß§ 6a Abs. 4 der PAngV. Alle Preisangaben zzgl. gültiger, gesetzlicher Mehrwertsteuer.

Kraftstoffverbrauch innerorts 5,1-4,7, außerorts 4,3-3,9 l/100 km, kombiniert 4,4-4,0 l/100 km, CO_2-Emissionen komb. 116-110 g/km. Energieeffizienzklassen A-A+.

Riesiger Neuwagen Lagerbestand!
Über 3.500 Fahrzeuge SOFORT lieferbar!

Wer kann, der kann!

AKTUELL:
1.141 x Opel Nutzfahrzeuge

Unternehmenssitz:

Gießen – Direkt an der A 485
An der Automeile 20
Tel. (0641) 9535-0
Hyundai · Honda

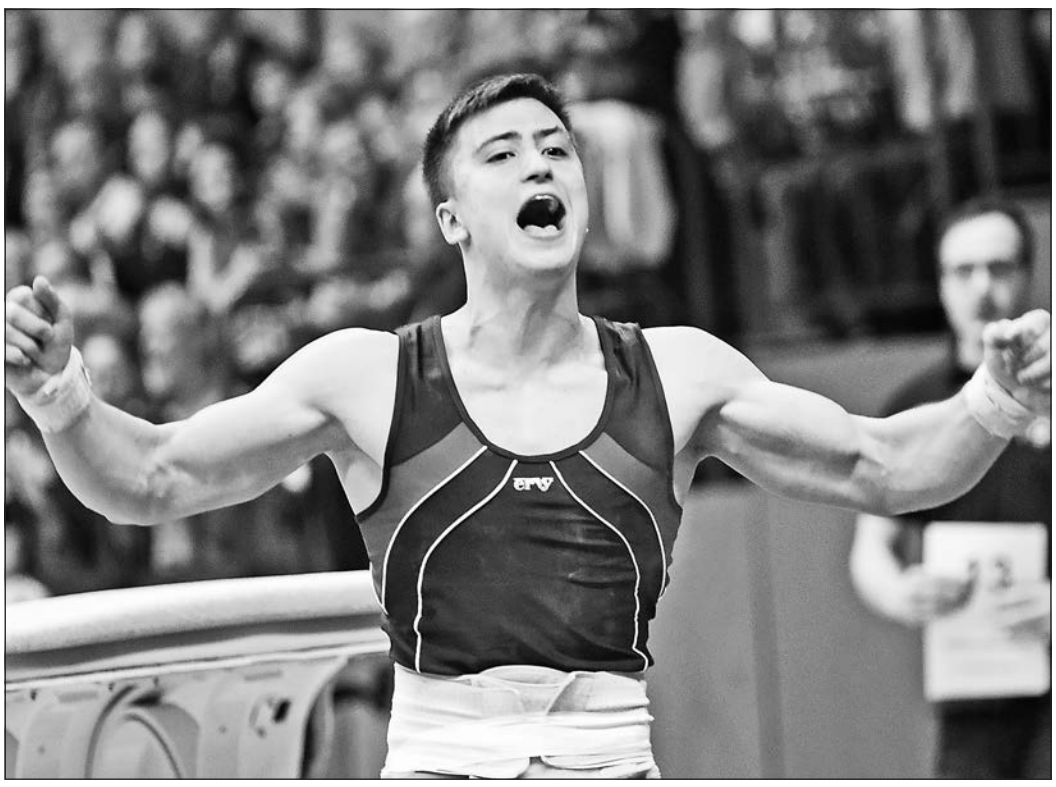
Marburg
Gisselberger Str. 57
Tel. (06421) 2997-0
Hyundai

Stadtallendorf
Marburger Str. 2
Tel. (06428) 3058

Wetzlar
Hermannsteiner Str. 46
Tel. (06441) 3778-0
Honda

Butzbach – Direkt an der A 5
Roter Lohweg 27
Tel. (06033) 9666-0

Friedberg – Ehemals Auto-Kuhl
Frankfurter Straße 9-15
Tel. (06031) 7220 - 0
Hyundai



Trotz starker 15 Punkte kann Vladislav Mitrofanov die Niederlage des TV Weißkirchen nicht verhindern. *Foto: gw*

TVW-Riege begeistert mehr als 200 Zuschauer

Oberursel (gw). Im letzten „Heimkampf" der Saison 2019 hat die Turn-Riege des TV Weißkirchen am Samstagabend in der Eichwaldhalle in Sulzbach gegen den TV Hösbach/Großostheim eine klare 21:34-Niederlage kassiert und ist dadurch in der Tabelle der 3. Bundesliga Nord auf den sechsten Platz abgerutscht.

Die mehr als 200 Zuschauern in der Eichwaldhalle hatten ihre helle Freude am dritten Auftritt des TVW in Sulzbach – darunter auch der inzwischen 95-jährige ehemalige Vereins-Oberturnwart Hans Lukesch mit seiner Frau Irmtraud ganz vorne in der ersten Reihe. Für einen stimmungsvollen Auftakt in der Bundesliga der Turner sorgte die Cheerleader-Gruppe des Bad Homburg Football-Clubs Sentinels.

Tosender Beifall brandete beim sportlichen Teil dieses Events vor allem dann auf, wenn Julian Peters oder Vladislav Mitrofanov ihre Übungen mit spektakulären Abgängen vom Gerät beendeten. So beim Überschlag-Doppelsalto von „Vladi" beim Sprung, der mit 13,80 Punkten von den Kampfrichtern zu Recht mit der höchsten Tagesnote bewertet wurde. Pech nur, dass die Wettkampf-Gemeinschaft aus dem unterfränkischen Landkreis Aschaffenburg mit Mitrofanovs Landsmann Sergey Krivunets ebenfalls einen Spitzenturner der Extraklasse dabei hatte, der die vielfach zirkusreifen Artistiknummern an den sechs Geräten genauso gut beherrscht. Dass Krivunets am Ende 21 Scorer-Punkte erreicht hatte und Mitrofanov 15 war nicht allein ausschlaggebend für die Heimniederlage des TVW, jedoch ein ganz wesentlicher Faktor.

Mit 4:4 Punkten weist der Aufsteiger aus dem Oberurseler Stadtteil eine ausgeglichene Bilanz auf. Am kommenden Samstag steht um 17 Uhr der fünfte Wettkampf beim ungeschlagenen Tabellenzweiten KTV Hohenlohe in der Heinrich-Ehrmann-Halle in Ingelfingen auf dem Terminplan.

TV Weißkirchen: Julian Peters, Fabian Urban, Marlon Urban, Robin Heyser (1), Dmitrii Lavrinenco (1), Robin Gerber (1), Marius Brenner (3), Vladislav Mitrofanov (15).

Die aktuellen Fußballtermine

Gruppenliga Frankfurt/West: SKV Beienheim – SC Dortelweil (Sa., 16.30), FC Neu-Anspach – Sportfreunde Friedrichsdorf (Sa., 18.00), Usinger TSG – TSV Vatanspor Bad Homburg, DJK Helvetia Bad Homburg – Türkischer SV Bad Nauheim, FSV Friedrichsdorf – FC Karben, 1. FC-TSG Königstein – SV Gronau, FC Olympia Fauerbach – TSG Niederrad, Spvgg. 05 Oberrad – FG 02 Seckbach (alle So., 15.00).

Kreisoberliga Hochtaunus: SV Seulberg – FV Stierstadt (Do., 20.00), FC 09 Oberstedten – SGK Bad Homburg (Fr., 20.00), FC Neu-Anspach II – SG Ober-Erlenbach (So., 13.00), SV Teutonia Köppern – FSG Weilnau/Weilrod/Steinfischbach, EFC Kronberg – SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg, Eintracht Oberursel – SG Eschbach/Wernborn, SG Oberhöchstadt – FC 06 Weißkirchen, SG Eintracht Feldberg – SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach (alle So., 15.00).

Kreisliga A Hochtaunus: FSV Friedrichsdorf II – SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach II, SV Teutonia Köppern II – Sportfreunde Friedrichsdorf II (beide So., 13.15), FSV Steinbach – SG Eschbach/Wernborn II, FC Mammolshain – 1. FC 04 Oberursel (beide So., 15.00).

Kreisliga B Hochtaunus: SG Eintracht Feldberg II – SV Teutonia Köppern III (So., 12.45), EFC Kronberg II – SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg II (So., 13.00), Eintracht Oberursel II – SV Bommersheim (So., 13.00), TV Burgholzhausen – SGK Bad Homburg II, SG Westerfeld – SG Mönstadt/Grävenwiesbach, TuS Merzhausen – SG Ober-Erlenbach II (alle So., 15.00).

Kreisliga C Hochtaunus: FSV Steinbach – SV Bommersheim II, FC Mammolshain II – FSG Niederlauken/Laubach II (Beide So., 12.30), SV Seulberg II – SG Mönstadt/Grävenwiesbach II (So., 13.00), TV Burgholzhausen II – SG Hundstadt II (So., 13.15).

Kreisliga C Hochtaunus, Pokalrunde: SG Oberhöchstadt II – SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach III (So., 13.00).

Frauen-Kreisoberliga Frankfurt: 1. FFV Oberursel – SC Blau-Gelb Riedberg (Sa., 18.00).

Frauen-Kreisliga A Frankfurt: 1. FFV Oberursel II – FSG Dietzenbach/Offenthal (Sa., 16.00). (gw)

„Pirates" verlieren 24:40 gegen die TSG Eddersheim

Bad Homburg (gw). Das war heftig! Im zweiten Hessen-Derby binnen acht Tagen haben die Handballerinnen der „Pirates" von der TSG Ober-Eschbach am Samstag eine Woche nach dem 22:20-Erfolg beim Zweitliga-Absteiger HSG Gedern/Nidda in der 3. Liga Ost in eigener Halle gegen die TSG Eddersheim mit 22:40 verloren.

Bitter enttäuscht waren sowohl Trainer Christian Grzelachowski als auch Manager Christoph Pohl mit dem Auftritt der „Pirates" beim dritten Heimspiel in dieser Saison, bei dem die Gäste aus Eddersheim praktisch 60 Minuten lang das Geschehen diktierten und bereits zur Pause mit 20:12 deutlich in Führung gelegen hatten. In dieser Woche ist in Ober-Eschbach Aufbauarbeit im psychologischen Bereich angesagt, denn eine ähnlich blutleere Leistung darf sich das Team am Samstag beim immer noch sieglosen Tabellen-Schlusslicht SVU Halle-Neustadt II nicht leisten. Dort sind zwei Punkte für das Tabellenkonto fest eingeplant, das mit 4:6 Zählern aktuell negativ ist.

Frauen-Oberliga: SG Hoof/Sand/Wolfhagen – TSG Oberursel (Sa., 18.00); TSG Oberursel – HSG Weiterstadt/Braunshardt/Worfelden 27:20.

Männer-Bezirksoberliga: HSG Kronberg/Steinbach/Glashütten – TSG Ober-Eschbach (So., 16.00), MSG Sulzbach/Niederhofheim – TSG Oberursel (So., 17.30); TSG Oberursel – TG Rüsselsheim 30:30, TSG Ober-Eschbach – TSG Eddersheim 24:24.

Bad Homburger Falcons 104:52 gegen die Towers

Bad Homburg (gw). Mit dem 104:52 (50:20) gegen den TSV Towers Speyer/Schifferstadt haben die Bad Homburg Falcons am Sonntagnachmittag in der 2. Basketball-Bundesliga Süd für einen Paukenschlag und zugleich für den ersten dreistelligen Sieg dieser Saison in der gesamten Liga gesorgt. „Phasenweise haben wir wie in einem Rausch gespielt", war HTG-Coach Jay Brown mächtig stolz auf die Vorstellung seines Teams, das sich nach den beiden vorherigen Niederlagen in Würzburg (72:81) und Bamberg (64:71) keinesfalls verunsichert zeigte, sondern im Feri-Sportpark auftrumpfte wie in besten Zeiten.

Dank einer glänzend aufgelegten Gergana Georgieva, einer starken Aufbauspielerin Isabel Gregor und einer überragenden Quynne Huggins zogen die Gastgeberinnen dann allerdings bis zum Ende des ersten Viertels auf 22:11 davon und befanden sich bereits zur Pause (50:20) auf Kurs zu einem dreistelligen Ergebnis.

Mit dem frisch aufgetankten Selbstbewusstsein soll am kommenden Sonntag um 17 Uhr im Auswärtsspiel bei den Metropol Baskets in Schwabach der nächste Sieg eingefahren werden, um mit einer Erfolgsserie den Kampf um die Playoff-Plätze in Angriff zu nehmen.

Bad Homburg Falcons: Huggins (22/5), Gregor (20/3), Georgieva (18), Kämpf (13), McDerment (10), Garmendia (8), Rhein (7/1), Janovsky (6).

HTG Bad Homburg II ist Derbysieger

Bad Homburg (gw). Mit 68:54 (34:23) hat die HTG Bad Homburg II das Hochtaunus-Derby in der Basketball-Regionalliga Südwest der Damen beim MTV Kronberg für sich entschieden und damit in der Tabelle einen Sprung auf Platz vier gemacht. Der MTV hingegen steht mit zwei Punkten auf Rang zehn.

Die Bundesliga-Reserve der Falcons war in der AKS-Sporthalle nicht zu stoppen und konnte den Vorsprung nach einer 19:16-Führung aus dem ersten Viertel dank eines 10:0-Laufs bis zur Halbzeitpause auf 34:23 und bis zur 30. Minute auf 54:31 ausbauen.

Hüben wie drüben trafen jeweils drei Spielerinnen zweistellig: beim MTV Victoria Mundelius (18), Magdalena Pätzold (13) und Carina Müller (10) sowie auf Seiten der HTG Bad Homburg II Jordis Wächter (18), Sarah Geier (14) und Emma Rhein (13).

Am Samstag um 18 Uhr erwartet die HTG Bad Homburg II in der Damen-Regionalliga die Frankfurter Eintracht im Feri-Sportpark.

HTG-Damen unter Wert geschlagen

Hochtaunus (gw). Die Volleyball-Damen der HTG Bad Homburg haben am Samstagabend auch das ersten Heimspiel der Saison 2019/20 in der Regionalliga Südwest im Feri-Sportpark verloren. Das Team von Trainer Jens Völkel und Co-Trainerin Kristin Bernius ging nach dem 2:3 gegen die TSG Bretzenheim gegen die TG Bad Soden II mit 0:3 als Verlierer vom Spielfeld. Allerdings wurde die HTG unter Wert geschlagen, denn die drei Sätze endeten mit 22:25, 19:25 und 22:25. Vor allem beim Aufschlag zeigten sich die Bad Homburgerinnen deutlich verbessert. Die nächste Partie bestreitet der Aufsteiger am Samstag um 19.30 Uhr bei den Biedenkopf-Wetter-Volleys in der Sporthalle der Wollenbergschule.

In der Volleyball-Oberliga haben die Männer des TV Bommersheim mit dem 3:1 bei der TG Rüsselsheim III den zweiten Sieg in Serie gefeiert und wollen nun am Samstag um 15 Uhr im Heimspiel gegen den Tabellenachten USC Gießen nachlegen.

Sport in Kürze

Fußball: In der Kreisoberliga Hochtaunus hat Klassenleiter Harald Hyngar das am 27. September wegen Unbespielbarkeit des Platzes ausgefallene Derby zwischen dem FC 09 Oberstedten und Eintracht Oberursel für Dienstag, 5. November, um 20 Uhr neu angesetzt.

Sportabzeichen-Prüfung (Leichtathletik): am heutigen Donnerstag von 19 bis 20.30 Uhr auf dem Sportplatz in Weißkirchen.

Fußball: Die Mitglieder der Trainervereinigung Hochtaunus treffen sich zu ihrer Jahressitzung am Freitag um 19.30 Uhr im „Schlösserkeller" in Usingen, Blücherstraße 2.

Fußball: Die nächste Jugendleiter-Pflichtsitzung findet am Montag, 4. November, im Versammlungsraum der Albin-Göhring-Halle in Ober-Eschbach statt. Beginn ist um 19 Uhr.

Tennis: Im Tennispark Steinbach, Sportpark Bad Nauheim und Tennispark Wölfersheim finden vom 23. November bis zum 1. Dezember die Hallen-Kreismeisterschaften der Jugend für die Altersklassen U12 bis U18 statt. Meldeschluss im Internet beim Hessischen Tennis-Verband ist am 12. November.

Turngau Feldberg: Die Gauliga-Runde der Schüler und das Bernhard-Hilse-Turnen sind wegen zahlreicher Terminüberschneidungen nochmals verschoben worden. Statt wie geplant am Freitag finden die beiden Veranstaltungen am Sonntag, 17. November, ab 10 Uhr in der Sporthalle der IGS Stierstadt statt. (gw)

Neuzugang Lisa-Marie Kämpf (Nummer 5) ist am Sonntag gegen die Towers zu ihrem Punktspiel-Debüt im Team der Bad Homburg Falcons gekommen. *Foto: gw*

Die Starterinnen aus dem Taunus mit ihrer Trainerin, der ehemaligen deutschen Athletin in der Sportaerobic, Jennifer Spicer. *Foto: Steyer*

Sportaerobic-Mädchen zeigen bei der WM starke Leistungen

Bad Homburg (hw). Die Sportaerobic-Weltmeisterschaft ist für die Taunus-Athletinnen erfolgreich zu Ende gegangen. Am Wochenende kämpften die besten Athletinnen aus der ganze Welt im niederländischen Leiden in vielen verschiedenen Kategorien und Altersklassen um den Weltmeistertitel. Zum ersten Mal schickte Trainerin Michaela Steyer von der Bad Homburger Sportschule Farnung die Aerobic-Performance-Athletinnen an den Start. Lenya Zulauf, Nina Thorne, Ella Luz, Paulina Eiser und Charlotte Schwiersch feierten ihre Premiere auf der großen WM-Bühne. Die Aufregung war sehr groß, die Freude jedoch, mitmachen zu dürfen, noch größer. Die erste Runde brachten die Mädchen erfolgreich hinter sich. Mit dem siebten Platz ging es für das Quintett am nächsten Tag weiter. In der Semifinal-Runde blieb das Team weiterhin auf dem siebten Platz und schafften es damit ins Finale. Am Ende konnte das Team den siebten Platz verteidigen und feiern. In der Kategorie Kadett startete für Deutschland von der Sportschule Farnung die zwölfjährige Cosima Steyer aus Bad Homburg, Tochter von Michaela Steyer. In ihrer Kategorie musste sie sich gegen 25 starke Athletinnen durchsetzen. Cosima machte eine gute Figur und wurde dafür mit dem elften Platz belohnt. Im Halbfinale belegte sie Rang 12.
In der Kategorie Junior hatte die Bad Homburger Sportschule gleich drei junge Frauen für Deutschland am Start. Annika Junck (16) aus Oberreifenberg galt als Favoritin für das Finale. Sie schaffte es als einzige Deutsche ins Halbfinale. Kollegin Natalie Schwerdtfeger (14) aus Bad Homburg landete auf Platz 13 und verpasste um wenige Punkte das Halbfinale. Gleich hinter Natalie platzierte sich die jüngste Juniorin Emma Bünnemeyer (13) aus Königstein. Als Trainerin unterstützte Jenny Spicer die Mädchen. Den Weltmeistertitel holte sich in der Kategorie Kadett Nikol Ulrychova aus Tschechien, in der Kategorie Junior Vanda Simkova aus Tschechien und bei den Junioren zum zweiten Mal in Folge Adela Citova.
Nach der WM haben die Athletinnen eine Woche Pause, um sich zu erholen. Für Cosima Steyer, Annika Junck , Emma Bünnemeyer und Ella Luz (Aerobic Performance) geht es am 2. und 3. November noch einmal zu einem Wettkampf nach Tschechien. Hier wird die gebürtige Tschechin Michaela Steyer die Mädchen begleiten. Zu dem Wettkampf nach Tschechien reist auch Steyers jüngste Tochter Amalia (neun Jahre). Noch vor Weihnachten gibt es neue Choreografien und Vorbereitungen für die große Turngala zum 20-jährigen Bestehen der Sportschule am 17. Mai 2020 im Kurhaus mit Moderator Joachim Llambi. Tickets gibt es ab Ende November über Ticket Frankfurt.

Schulen und Sportvereine müssen aufeinander zugehen

Hochtaunus (gw). Der Schulsport-Club Königstein wurde am 20. Juni 2005 gegründet und gilt in der Region als Paradebeispiel dafür, wie künftig die Kooperation zwischen Schule und Verein aussehen könnte. Der SCK ist vor 14 Jahren aus einer Volleyballgruppe an der St.-Angela-Schule heraus entstanden und nimmt in der Saison 2019/20 mit mehr als einem Dutzend Mannschaften am Spielbetrieb des hessischen Volleyball-Verbands teil.
Das Thema „Schule und Verein“ interessierte in der Auftakt-Veranstaltung der Vereins-Thementage 2019 des Sportkreises Hochtaunus in Oberursel etliche Lehrer, Vereinsfunktionäre und Sportwissenschaftler. Insbesondere der Aspekt der künftigen Ausrichtung der an dieser Thematik beteiligten Gremien stand im Mittelpunkt der Diskussionen, die vom Geschäftsbereichsleiter Schule, Bildung und Personalentwicklung des Landessportbunds Hessen, Dr. Frank Obst, kompetent und unterhaltsam moderiert wurde.
Ausgangspunkt für den Informationsaustausch war der Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung in Grundschulen, der gemäß dem Koalitionsvertrag von CDU und SPD ab 2025 verbindlich festgeschrieben werden soll. Nach den Vorstellungen von Familienministerin Franziska Giffey wird ein Gesetzentwurf spätestens Anfang 2020 vorliegen.
Andreas Klein, Lehrer an der Philipp-Reis-Schule in Friedrichsdorf und in Personalunion auch einer der sechs Schulsport-Koordinatoren im Staatlichen Schulamt Hochtaunus/Wetterau, hatte das Beispiel des SC Königstein genannt. „Vereine und Schulen müssen aufeinander zugehen“, lautet seine Forderung angesichts der rasanten Entwicklung von Ganztagsschulen. Dieses Betreuungsangebot bis in den Nachmittag hinein bieten inzwischen nach Aussage der Referentin im Bereich Schule sowie Bildung und Personalentwicklung beim Landessportbund, Elisabeth Pfeiffer-Grätz, mehr als 1100 der 1800 Schulen in Hessen an. Landrat Ulrich Krebs sagte Unterstützung vor allem hinsichtlich der Infrastruktur und der finanziellen Unterstützung bei der Einrichtung zusätzlicher Übungsleiterstellen zu. „Es sollte nicht das einzige Angebot im Bereich Sport sein“, lautete seine diplomatische Antwort auf die Frage, ob er auch die Einrichtung von eSport (elektronischer Sport, Wettkampf zwischen Menschen mit Hilfe von Computerspielen) im Schulunterricht fördern würde.
Wichtige Unterstützung bei der Verzahnung von Schul- und Vereinssport können FSJler leisten: jugendliche Erwachsene, die bei ihrem Freiwilligen Sozialen Jahr im Sportclub arbeiten und in einem Teilbereich an der Schule – zum Beispiel bei Arbeitsgemeinschaften – tätig sind. Klein nannte Beispiele von Oberstufenschülern an der PRS, die zunächst als Mentoren und später als Übungsleiter in die Organisation des Schulsports aufgenommen wurden.
Möglichkeiten für die Kooperation von Schule und Verein sind zum Beispiel Absprachen bei der gemeinsamen Hallen und Sportstättennutzung, Werbung für Vereinsangebote in Schulen, Schnupperangebote von Vereins-Übungsleitern, Einbindung von Vereinstrainern in Unterrichtseinheiten, gemeinsame Sportfeste, Durchführung von Arbeitsgemeinschaften oder Nachmittagsangebote durch Vereinsübungsleiter. In dem 2012 neu strukturierten „Programm zur Förderung der Zusammenarbeit von Schulen und Sportvereinen“ ist die finanzielle Unterstützung seitens des hessischen Kultusministeriums geregelt. Nach Beratungsgesprächen, Beschluss der Programmgruppe sowie Erstellung eines Kooperationsvertrags können bis zu dreimal 700 Euro in drei Jahren bewilligt werden, die über den Verein anhand der Stundennachweise monatlich an den Übungsleiter ausgezahlt werden. Die Schule kann gemäß Vereinbarung zusätzliche Gelder überweisen.

Julian feiert Eintracht-Sieg

Bad Homburg (hw). Die Jungen der Altersklasse U12 von Eintracht Frankfurt haben am Sonntag ungeschlagen den North Cup in Wedemark gewonnen. Dabei ließen die Jungadler Spitzenclubs wie RB Leipzig und VfL Wolfsburg ebenso hinter sich wie den Hamburger SV, Hannover 96 sowie weitere starke Jugendmannschaften aus fünf deutschen Bundesländern. Zwölf geschossene Tore führten bei lediglich einem Gegentreffer zu zwei Unentschieden sowie fünf gewonnen Spielen für die Eintracht und schließlich zum Turniersieg. Mit von der Partie war der Bad Homburger Spieler Julian Pfeiffer, der im Jahr 2018 vom DJK Bad Homburg zur Eintracht an den Riederwald gewechselt war.

Fox Dritter in der Bundes-Rangliste

Bad Homburg (gw). Der 14-jährige Taylor Fox, Nachwuchs-Hoffnung beim Tischtennis-Zweitligisten TTC OE Bad Homburg, hat am Wochenende beim Bundesranglistenturnier „top 48“ der Altersklasse U15 in Riedstadt den dritten Platz belegt.
Fox, der zum Oberliga-Kader des TTC OE gehört, musste sich im Halbfinale dem späteren Turniersieger und top gesetzten Tobias Sältzer vom TV Refrath nach einer 2:1-Satzführung nur denkbar knapp in fünf Sätzen mit 6:11, 11:5, 11:6, 9:11 und 6:11 geschlagen geben. Der lange Schlacks, der das Tischtennis-Internat in Düsseldorf besucht, dominierte anschließend die Partie um Bronze ganz klar und schlug Friedrich Kühn von Burgsdorff (Post SV Gütersloh) mit 11:7, 13:11 und 11:6. Seine Vorrunden-Gruppe E hatte Fox in Riedstadt mit 5:0 Siegen glatt gewonnen und war auch in der Zwischenrunde mit 3:0 Siegen ungeschlagen geblieben, ehe es im Halbfinale die erste und einzige Niederlage gab.

Zwei Siege für den BV Friedrichsdorf

Friedrichsdorf (gw). Den Heimvorteil genutzt hat der Badmintonverein (BV) Friedrichsdorf, der am Wochenende am ersten Doppelspieltag der Saison 2019/20 in der Badminton-Verbandsliga West sowohl gegen die SG Flörsheim/Rüsselsheim (8:0) als auch gegen den BC Ginsheim Mainspitze (6:2) in der Sporthalle der Philipp-Reis-Schule klar gewonnen hat. Dadurch hat sich der BVF nach der 3:5-Auftaktniederlage gegen Rot-Weiß Walldorf in der Tabelle auf Platz drei verbessert und kann nun dem weiteren Saisonverlauf ganz gelassen entgegen blicken. Die nächste Begegnung in der Verbandsliga West bestreiten die Friedrichsdorfer am 3. November um 9 Uhr bei TuRa Niederhöchstadt.

DFB-Mobil besucht Teutonia Köppern

Friedrichsdorf (fw). Als das DFB-Mobil zu Gast im Training der F2-Junioren des SV Teutonia Köppern war, genoss die Mannschaft bei strahlendem Sonnenschein die Trainingseinheit. Seit 2009 ist das DFB-Mobil unterwegs mit dem Ziel, den Trainern von Jugendmannschaften Tipps und Kniffe für ein erfolgreiches Training zu geben. Im Rahmen einer knapp 90-minütigen Trainingseinheit, die die lizenzierten Übungsleiter des Hessischen Fußball Verbands (HFV) durchführten, stand vor allem das Passspiel und das Spiel Vier gegen Vier im Vordergrund. In verschiedenen Übungen und Spielen, die alle mit Ball durchgeführt wurden, erhielten die Trainer David Wels, Marcel Veidt, Daniel Volkmar und Jonas Müller-Wolff wertvolle Tipps und Hinweise für die weitere Trainingsarbeit. Das Trainerteam hatte dabei die Möglichkeit, in die ungewohnte Rolle der Beobachter zu schlüpfen und ihre Schützlinge und den Trainingsbetrieb auf ganz andere Art zu erleben. Der fachliche Austausch kam dabei nicht zu kurz. So sollte überwiegend im Kleinfeld mit kleinen Mannschaften gespielt werden, um den Kindern eine hohe Spielfreude durch viele Ballkontakte zu ermöglichen. Dabei wird zugleich ein schnelles Umschalten sowie das Einbinden aller Feldspieler gefördert.
Nicht nur für das Trainerteam war dies eine erstklassige Veranstaltung, auch die anwesenden 18 Spieler der F2-Junioren-Mannschaft (Jahrgänge 2010 bis 2012) hatten bei der Trainingseinheit viel Spaß.

Hornets-Team holt sich Platz sechs

Das Schüler-Team der Bad Homburg Hornets hat bei der Deutschen Meisterschaft der Altersklasse U12 in Köln den hessischen Baseball würdig vertreten und als eine der jüngsten Mannschaften den sechsten Platz erreicht. Den Auftakt allerdings verschliefen die Hornissen. Das erste Spiel gegen Berlin Roadrunners ging 0:13 verloren. Allerdings hörte das Team den Weckruf und fand rasch zu seiner Bestform zurück. Beim anschließenden Kräftemessen mit dem bayerischen Meister, den Freising Grizzlies, zeigten sich die Hornissen von ihrer starken Seite und führten gleich zu Beginn 0:1. Owen Fierlbeck auf dem Pitcherhügel bescherte den zunehmend entnervten Bären eine Strike-Out nach dem anderen. Zwar kamen die Grizzlies noch kurz auf ein 1:1 heran, doch danach fanden weitere zwei Hornissen ihren Weg ins Ziel zum finalen 1:3. Der dritte Gegner der Vorrunde hieß Mainz Athletics. In gelöster Stimmung schlugen die Hornissen auf. Die Mainzer Athleten, die bereits zwei Niederlagen hatten einstecken müssen, erwehrten sich verbissen. Drei Runs der Mainzer zum 4:3 im dritten Inning ließen das Spiel zur Nervenprobe werden, die die Hornissen aber bei keinen weiteren Runs für sich entschieden. Die Hornissen traten am Sonntag zum Platzierungsspiel um Platz fünf an, wo sie auf den Rekordmeister aus Stuttgart trafen. Das letzte Ringen entschieden die Stuttgart Reds für sich mit 1:11. Für die Bad Homburg Hornets spielten: Owen Fierlbeck, Hyunwoo Chang, Gan En Chen, An Michael Yu, Moritz Ziethen, Henrik Hoelle, Inseong Kang, Brayden Fierlbeck, Leandro Carballosa Rodriguez, Luis Fermin Giere, Julius Ziethen, Nelson Luis Castaneda Street und Mason Cameron. Trainer waren Fabian Fermin Hernandez (Headcoach), Yovany Castaneda Street, James Cameron sowie Marty Hanson. Foto: Hornets

KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR FRIEDRICHSDORF

Ev. Kirche Friedrichsdorf

Hugenottenstraße 92

Gundula und Reiner Guist
Gemeindebüro: Obere Römerhofstraße 4
Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-777660
E-Mail:
ev.kirchengemeinde.friedrichsdorf@ekhn-net.de
www.friedrichsdorf.evangelisch-hochtaunus.de

Sonntag, 27. Oktober
10 Uhr Gottesdienst
(Deckert)

Vitos Waldkrankenhaus Köppern

Emil-Sioli-Weg 1-3

Ulrike Maas-Lehwalder
Telefon: 06175-791302
Schwester Ruth Arnold
Telefon: 06175-791295
Vitos Waldkrankenhaus Köppern
Emil-Sioli-Weg 1-3
Telefon: 06175-7911
www.vitos-hochtaunus.de

Montag, 28. Oktober
18.30 Uhr katholischer Gottesdienst
(Schwester Ruth Arnold)

Ev.-lutherische Kirche Seulberg

Alt Seulberg 27

Dr. Thomas Krenski
Gemeindebüro: Sudetenstraße 2
Bürozeiten: Mo. 15 bis 18 Uhr, Do. 8 bis 13 Uhr
Telefon: 06172-71345
E-Mail: ev.kirchengemeinde.seulberg@ekhn-net.de
www.seulberg.evangelisch-hochtaunus.de

Sonntag, 27. Oktober
9.45 Uhr barrierefreier Gottesdienst
im Gemeindehaus, Alt Seulberg 25
(Dr. Krenski) und Kinder-Gottesdienst
mit Probe für das Krippenspiel
Donnerstag, 31. Oktober
19 Uhr Reformations-Gottesdienst
(Dr. Krenski)

Ev.-methodistische Kirche

Wilhelmstraße 28

Gerald Kappaun
Telefon: 06172-74033
E-Mail: friedrichsdorf@emk.de
www.emkfriedrichsdorf.de

Sonntag, 27. Oktober
10 Uhr Gottesdienst (Kappaun)

Ev. Kirche Burgholzhausen

Alt-Burgholzhausen 22

Gundula Guist
Bürozeiten: Mi. 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06007-7713
E-Mail:
ev.kirchengemeinde.burgholzhausen@ekhn-net.de
www.kirche-burgholzhausen.de

Samstag, 26. Oktober
18 Uhr Gottesdienst
(Deutschmann)

Neuapostolische Kirche Westdeutschland Gemeinde Friedrichsdorf

Landgraf-Friedrich-Straße 15

Michael Böhm
Telefon: 06033-921413
https://nak-bezirk-frankfurt.de/kontakt

Sonntag, 27. Oktober
10 Uhr Gottesdienst

Salus Klinik „Raum der Stille“

Landgrafenplatz 1

Sven-Joachim Haack
Telefon: 06192-2006202
mobil: 0160-90202923
www.salus-kliniken.de/friedrichsdorf

Dienstag, 29. Oktober
18.45 Uhr Gottesdienst
„Feier des Lebens“
(Gebäude B, Raum 1154)

Kirche Jesu Christi Der Heiligen der Letzten Tage

Talstraße 10

Gemeindehaus: Talstraße 12
Telefon: 06172-72096
www.kirche-jesu-christi.org

Sonntag, 27. Oktober
9.30 Uhr Abendmahls-Gottesdienst
11 Uhr Abendmahls-Gottesdienst

Ev. Kirche Köppern

Köppener Straße 94

Ursula Buchberger/Ulrike Maas-Lehwalder
Gemeindebüro: Dreieichstraße 20
Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 12 Uhr,
Mi. 14 bis 17 Uhr
Telefon: 06175-1015
E-Mail:
kirchengemeinde.koeppern@ekhn.de
www.ev-kirche-koeppern.de

Sonntag, 27. Oktober
9.45 Uhr Gottesdienst (Buchberger)

Kath. Kirche Heilig Kreuz Burgholzhausen

Ober-Erlenbacher Straße 4

Rudolf Göttle
Gemeindebüro: Ober-Erlenbacher Straße 4
Bürozeiten: Mo. 9 bis 12 Uhr
und 15.30 bis 18 Uhr, Do. 9 bis 11 Uhr
Telefon: 06007-476
E-Mail: info@hlk24.de
www.hlk24.de

Sonntag, 27. Oktober
10 Uhr Wortgottesfeier
mit Kommunion

† WIR GEDENKEN

Sie ist nun frei, und unsere Tränen wünschen ihr Glück.

TRAUDEL HASTEROK

Still und leise haben wir sie auf ihrem letzten Weg
auf dem alten Friedhof begleitet.

Heidi und Familie
September 2019

*Mit dem Tod eines Menschen verliert man vieles,
niemals aber die gemeinsam verbrachte Zeit.
Er hat viele Spuren der Liebe und Fürsorge hinterlassen
und die Erinnerung an all das Schöne mit ihm
wird stets in uns lebendig sein.*

Viel zu früh und unerwartet nehmen wir Abschied von meinem über alles geliebten Mann, unserem herzensguten Vater, Schwiegervater, Schwiegersohn, Opa und Neffen

Mathias Gornig

* 28.7.1970 † 8.10.2019

In Liebe und großer Dankbarkeit
Susanne Gornig
Pia Gornig mit Jesaja Rosenberg
Benjamin mit Jessica sowie Enkel Tim und Leon Gornig
Anja Gornig mit Stephan Dietrich
Marco Gornig
Hans-Joachim Zülch
Christel Wendt
und sein kleiner Freund Chico

Die Seebestattung findet im engsten Familienkreis statt.

DANKSAGUNG

Hans Rothenbacher

† 10.09.2019

Herzlichen Dank

Es war ein großer Trost zu wissen, dass so viele Menschen, die ihn kannten, ihn auch geliebt, geschätzt und geachtet haben.
Wir danken allen, die ihre Freundschaft, Liebe und Verbundenheit durch ein stilles Gedenken, Blumen, Briefe und durch die Begleitung zum Grab zum Ausdruck gebracht haben.

Brigitte Rothenbacher und Familie

Seulberg, im Oktober 2019

PFARREI ST. MARIEN BAD HOMBURG/FRIEDRICHSDORF

Kath. Pfarrei St. Marien Bad Homburg/ Friedrichsdorf

Dorotheenstraße 17

Werner Meuer
Zentrales Pfarrbüro: Dorotheenstraße 13
Bürozeiten: Mo. bis Fr. von 9 bis 12 Uhr,
Di. und Mi. von 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-177040
E-Mail: St.marien@badhomburg.bistumlimburg.de
www.katholisch-badhomburg-friedrichsdorf.de

Kath. Kirche St. Marien

Dorotheenstraße 17

Sonntag, 27. Oktober
9.30 Uhr Eucharistiefeier
11.30 Uhr Eucharistiefeier

Kath. Kirche St. Josef Köppern

Dürerweg 1

Samstag, 26. Oktober
18 Uhr Eucharistiefeier

Kath. Kirche Herz Jesu Gartenfeld

Gartenfeldstraße 47

Sonntag, 27. Oktober
11 Uhr Eucharistiefeier

Kath. Kirche St. Johannes Kirdorf

Am Kirchberg 2

Sonntag, 27. Oktober
9.30 Uhr Eucharistiefeier

Kapelle der Maria-Ward-Schule

Weinbergsweg

Sonntag, 27. Oktober
9 Uhr Eucharistiefeier

Kath. Kirche Heilig Kreuz Gonzenheim

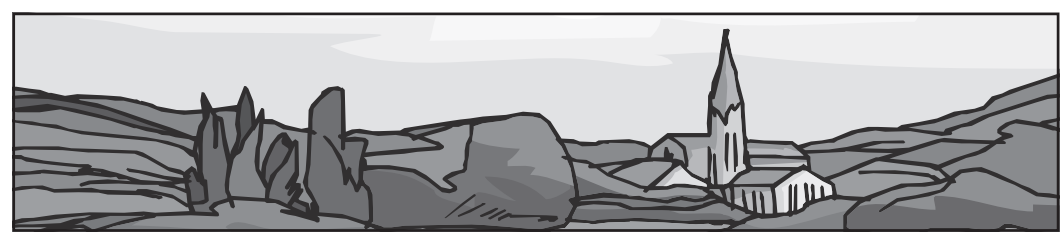
Auf der Schanze 24

Sonntag, 27. Oktober
18 Uhr Sabuko-Gottesdienst

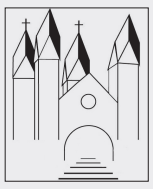
Kath. Kirche St. Bonifatius Seulberg

Ostpreußenstraße 33a

Sonntag, 27. Oktober
11 Uhr Eucharistiefeier



KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR BAD HOMBURG



Ev. Erlöserkirche
Dorotheenstraße

Astrid Bender
Gemeindebüro: Dorotheenstraße 3
Bürozeiten: Mo., Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-21089
E-Mail: info@erloeserkirche-badhomburg.de
www.erloeserkirche-badhomburg.de

Sonntag, 27. Oktober
10 Uhr Gottesdienst (Wach) und Kinder-Gottesdienst
Donnerstag, 31. Oktober
19 Uhr Gottesdienst zum Reformationstag mit Gedächtniskirche, Christuskirche und ev. Kirche Gonzenheim; Musik: Bachchor (Bergner)

Ev. Christuskirche
Stettiner Straße 53

Dr. Wilhelm Meng
Gemeindebüro: Stettiner Straße 53
Bürozeiten: Di. und Fr. 8 bis 12 Uhr
Do. 15.30 bis 17.30 Uhr
Telefon: 06172-35566
E-Mail: ev.christuskirche.badhomburg@ekhn-net.de
www.evangelisch-hochtaunus.de/gemeinden/vordertaunus/christuskirche-bad-homburg

Sonntag, 27. Oktober
10 Uhr Gottesdienst (Dr. Metzler)
Donnerstag, 31. Oktober
19 Uhr Gottesdienst zum Reformationstag mit Gedächtniskirche und ev. Kirche Gonzenheim in der Erlöserkirche; Musik: Bachchor (Bergner)

Ev. Waldenserkirche
Dornholzhäuser Straße 12

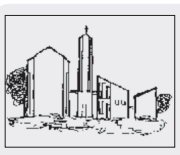
Stefan Schrick
Gemeindebüro: Dornholzhäuser Straße 12
Bürozeiten: Di., Mi., Fr. 9 bis 12 Uhr,
Do. 14 bis 17 Uhr
Telefon: 06172-32888 (AB)
E-Mail: info@waldenserkirche.de
www.waldenserkirche.de

Sonntag, 27. Oktober
10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Schrick)
11 Uhr Kinder-Gottesdienst
Donnerstag, 31. Oktober
19 Uhr Gottesdienst zum Reformationstag (Schrick)

Kath. Kirche St. Martin Ober-Erlenbach
Ober-Erlenbacher Straße 9

Rudolf Göttle
Pfarrbüro: Martinskirchstraße 8
Bürozeiten: Mo. 10 bis 12 Uhr
Do. und Fr. 16 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-41619
E-Mail: info@st-martin-hg.de
www.st-martin-hg.de

Samstag, 26. Oktober
18 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion
Sonntag, 27. Oktober
10.30 Uhr Heilige Messe – Hubertusmesse mit den Ober-Erlenbacher Jagdhornbläsern



Kath. Kirche St. Elisabeth Ober-Eschbach
An der Leimenkaut 5

Rudolf Göttle
Bürozeiten: Di. 10 bis 11 Uhr, Fr. 17 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-489951
E-Mail: info@st-elisabeth-hg.de
www.st-elisabeth-hg.de

Sonntag, 27. Oktober
9 Uhr Heilige Messe

Ev. Gedächtniskirche Kirdorf
Weberstraße

Bezirk I (Kirdorf)
Annika Marte
An der Gedächtniskirche 1
Telefon: 06172-84980

Bezirk II (Gluckenstein)
Jörg Marwitz
Bonhoeffer-Haus
Gluckensteinweg 150
Telefon: 06172-306567

Bezirk III (Gartenfeld)
Lieselotte Hentschel
Gemeindehaus Gartenfeld
Brüningstraße 29
Telefon: 06172-31292

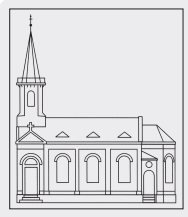
Gemeindebüro: Gluckensteinweg 50
Bürozeiten: Mo., Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-390126
E-Mail: gemeindebuero@gedaechtniskirche-badhomburg.de
www.gedaechtniskirche-badhomburg.de

Sonntag, 27. Oktober
10 Uhr Gottesdienst mit Taufen (Hentschel)
Donnerstag, 31. Oktober
19 Uhr Gottesdienst zum Reformationstag mit Christuskirche und ev. Kirche Gonzenheim in der Erlöserkirche; Musik: Bachchor (Bergner)

Ev.-Freikirchliche Gemeinde
Sodener Straße

Harald Kufner
Telefon: 06172-1770334
E-Mail: pastor@efg-badhomburg.de
www.efg-badhomburg.de

Sonntag, 27. Oktober
10 Uhr Gottesdienst und Kinder-Gottesdienst (Kufner)



Ev. Kirche Gonzenheim
Kirchgasse

Ulrich Bergner/Dr. Anke Spory
Gemeindebüro: Kirchgasse 3a
Bürozeiten: Mo. bis Fr. 8 bis 11.30 Uhr
Telefon: 06172-456117
E-Mail: buro@ev-kirchengemeinde-gonzenheim.de
www.ev-kirchengemeinde-gonzenheim.de

Sonntag, 27. Oktober
10 Uhr Gottesdienst und Kinder-Gottesdienst (Mosebach)
Donnerstag, 31. Oktober
19 Uhr Gottesdienst zum Reformationstag mit Christuskirche und Gedächtniskirche in der Erlöserkirche; Musik: Bachchor (Bergner)

Ev. Gemeinschaft
Elisabethenstraße 23

Horst Weinmann
Telefon: 06172-685393
E-Mail: Horst.Weinmann@ev-gemeinschaft-hg.de
www.ev-gemeinschaft-hg.de

Sonntag, 27. Oktober
10 Uhr Gottesdienst und Kinder-Gottesdienst

FREIKIRCHE DER SIEBENTEN-TAGS-ADVENTISTEN®

Adventgemeinde
Feldstraße 71

Stefan Löbermann
Telefon: 0171-7160591
http://bad-homburg.adventist.eu/

Samstag, 26. Oktober
10.30 Uhr Gottesdienst (Baumann)

Ev. Kirche Ober-Eschbach Ober-Erlenbach

Pfarrbezirk I Ober Eschbach
Dietmar Diefenbach
Telefon: 06172-457019
diefenbach@onlinehome.de

Pfarrbezirk II Ober-Erlenbach
Christoph Gerdes
Telefon: 06172- 459195
Chr.gerdes@web.de

Gemeindebüro: Jahnstraße 18
Bürozeiten: Mo. und Mi. 9 bis 12 Uhr,
Fr. 9 bis 12 und 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-488230
E-Mail:
ev.kirchengemeinde.ober-eschbach@ekhn-net.de
www.zur-himmelspforte.de

Sonntag, 27. Oktober
9.30 Uhr Gottesdienst in Ober-Erlenbach (Laupus)
10.45 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Ober-Eschbach (Laupus)
Donnerstag, 31. Oktober
19 Uhr Gottesdienst mit Mitarbeiterfest in Ober-Eschbach (Diefenbach, Gerdes)

Kapelle der Hochtaunus-Kliniken
Zeppelinstraße 20

Christine Walter-Klix
Telefon: 06172-143477
E-Mail: Christine.Walter-Klix@hochtaunus-kliniken.de

Helgard Kündiger
Telefon: 06172-143479
E-Mail: Helgard.kuendiger@hochtaunus-kliniken.de

Margit Bonnet
Telefon: 06172-143478
E-Mail: Margit.bonnet@hochtaunus-kliniken.de

Gemeindebüro: Zeppelinstraße 20
www.hochtaunus-kliniken.de

Sonntag, 27. Oktober
10 Uhr evangelischer Gottestdienst (Bonnet)

Neuapostolische Kirche Westdeutschland Gemeinde Bad Homburg
Im Oberen Stichel 9

Telefon: 06172-9452642
https://nak-bezirk-frankfurt.de/kontakt

Sonntag, 27. Oktober
10 Uhr Gottesdienst

Wichtiger Hinweis in eigener Sache!

Hochtaunus (how). Die Bad Homburger und Friedrichsdorfer Woche erscheinen letztmalig in diesem Jahr am 19. Dezember. Die erste Ausgabe 2020 kommt am 9. Januar heraus. Es wird gebeten, die Gottesdienst-Meldungen für Dezember sowie die Ankündigungen bis einschließlich 12. Januar per E-Mail an hr.klein@hochtaunusverlag.de zu senden. Meldeschluss ist der 14. November.

PIETÄTEN

Frauenring wählt neues Vorstandsteam

Der Deutsche Frauenring Bad Homburg hat in diesem Jahr einen neuen Teamvorstand gewählt, der für zwei Jahre seine Arbeit aufgenommen hat. Zum Vorstandsteam gehören Ute Dufner, Heidemarie Mohrig-Jost, Gudrun Grumann, Rita Bläsner, Karin Geiß und Ana Maria Herkommer (v. l.). Der DFR vertritt die Interessen von Frauen in allen Bereichen des öffentlichen Lebens. Er ist unabhängig, überparteilich, überkonfessionell und bietet Möglichkeiten für vielfältige Aktivitäten und intensives Mitwirken. Er engagiert sich sozial mit Spenden an gemeinnützige Institutionen. Der DFR freut sich über neue Mitglieder. Der Mitgliedsbeitrag beträgt 60 Euro jährlich. Am 2. und 3. November findet unter DFR-Schirmherrschaft der traditionelle Weihnachtsbasar im Kurhaus zugunsten bedürftiger Frauen in Bad Homburg statt. Foto: DFR

Hilfe leisten statt Miete zahlen

Bad Homburg (hw). Der nächste Vortrag über das Projekt „Wohnen für Hilfe“ findet am Dienstag, 29. Oktober, um 14 Uhr in der DRK-Begegnungsstätte, Kaiser-Friedrich-Promenade 5, statt. Das Angebot „Wohnen für Hilfe“ ist ein generationsübergreifendes Wohnprojekt und richtet sich an ältere Menschen, die einen eigenen Haushalt führen und ein freies Zimmer in ihrer Wohnung oder in ihrem Haus zur Verfügung haben. Dieses Zimmer stellen sie einem jungen Menschen während der Zeit der Ausbildung oder des Studiums zur Verfügung. Statt Miete zu zahlen, leistet der junge Mensch Hilfe und Unterstützung nach den Bedürfnissen des Wohnraumgebers. Denkbar sind zum Beispiel: Hilfen im Haushalt, Gartenarbeit, Einkaufen, Tierpflege, Spaziergänge oder Unternehmungen. Pflegeleistungen jeglicher Art sind ausgeschlossen. Der junge Wohnpartner leistet in der Regel für einen Quadratmeter überlassenen persönlichen Wohnraum eine Stunde Hilfe oder Gesellschaft im Monat. Zuzüglich wird eine finanzielle Pauschale für Nebenkosten gezahlt.

Damit eine Wohnpartnerschaft gelingt, ist es wichtig, sich für das gegenseitige Kennenlernen Zeit zu nehmen. Dabei sollten die eigenen Wünsche und Vorstellungen an eine Wohnpartnerschaft mitgeteilt werden und Einzelheiten zu den gewünschten Leistungen nach Art und Umfang möglichst genau vertraglich geregelt werden. Hierbei ist den Beteiligten auf Wunsch eine Mitarbeiterin des DRK Kreisverbands Hochtaunus behilflich. Sie nimmt sich Zeit für das Gelingen einer Wohnpartnerschaft. Sie informiert, berät, vermittelt und führt Hausbesuche durch. Auf Wunsch begleitet sie in Beratungsfunktion eine Wohnpartnerschaft während ihrer gesamten Dauer.

STELLENMARKT

Wir sind ein Familienunternehmen und befördern seit über 35 Jahren Kinder, Erwachsene und Schüler im gesamten Rhein-Main Gebiet.

Wir suchen rüstige Rentner/Innen oder Hausfrauen/-männer als

Fahrer (m/w/d) für die Schülerbeförderung

mit Kleinbussen auf Minijob-Basis (bis 450,– €)

Bewerbungen richten Sie bitte telefonisch
Mo-Fr von 08.00-13.00 Uhr an:

refa
regionale fahrdienste gmbH

Kirchstraße 16, 65510 Idstein, **Telefon 06126 – 99 00 00**

Für unser Team suchen wir eine
MEDIZINISCHE FACHANGESTELLTE (M/W/D) IN VOLLZEIT

Wir bieten ein freundliches und kollegiales Arbeitsklima, geregelte Arbeitszeiten und übertarifliche Vergütung. Wir suchen eine Unterstützung mit Schwerpunkt Sprechstundentätigkeit und Empfang, idealerweise mit orthopädischer Erfahrung.

Orthopädische Praxis Knoll und Geiger

Westerbachstr. 23c, 61476 Kronberg i. Ts.
info@knollundgeiger.de, www.knollundgeiger.de
Tel.: 06173 – 99 37 210, Fax: 06173 – 99 37 219

Für unseren Winterdienst in Oberursel, Steinbach und Bad Homburg suchen wir

Saisonkräfte (m/w) als Winterdienstfahrer/innen,

die vom **01.11.2019** befristet bis **31.03.2020** unser bestehendes Team tatkräftig unterstützen.

Voraussetzungen: Führerscheinklasse B, Zuverlässigkeit und Einsatzbereitschaft in der gesamten Wintersaison.

Wir bieten: einen festen Lohn auf selbstständiger- oder Minijob-Basis, eine fest zugewiesene Tour, ein geeignetes Fahrzeug. Gerne auch Studenten, Rentner oder Selbstständige.

Arbeitgeber: Oberurseler Winterdienst GmbH (Dominic Braun)
Tel: 0151-40 06 57 98, 0171-2 28 62 31
E-Mail: info@oberurseler-winterdienst.de

KFZ-SERVICE & AUTOGLAS WELZ

Wir suchen Verstärkung für unser Team!

Mitarbeiter/in Empfang, Büro
mit Erfahrung im KFZ-Gewerbe

KFZ-Mechaniker/in
mit abgeschlossener Ausbildung und Berufserfahrung

Ihre Bewerbung senden Sie bitte an info@kfz-service-welz.de
KFZ-SERVICE & AUTOGLAS WELZ · Schaberweg 21 · 61348 Bad Homburg

---

Reinigungskräfte (m/w/d)
als Abrufkräfte gesucht für Urlaubs-/Krankheitsvertretung und Sonderreinigung
AZ: Keine festen Einsatztage – nur nach Abruf
Auf Basis einer geringfügigen Beschäftigung
Bitte bewerben Sie sich ausschl. telefonisch unter:
Nils Bogdol GmbH, Mo.-Fr 9:00-15:00 Uhr unter 0162 200 34 20

Nachhilfelehrer (m/w)
in Bad Homburg gesucht, flexible Zeiteinteilung!
Tel. 06171 206 2234

Suche für das **Bistro in Bad Homburg Wingertsberg Klinik** eine **Thekenkraft** für den Verkauf von Kaffee und Kuchen auf 450-€-Basis.
Tel. 01 63 - 2 21 09 37

Wir suchen:

Steuerfachangestellte (m/w/d)
Festanstellung in Voll- oder Teilzeit

Detlef Preis
Steuerberater
Otto-Volger-Straße 5 a/b
65843 Sulzbach am Taunus
Info@stb-preis.de
www.stb-preis.de

Wir schenken Kindern Aufmerksamkeit

Die **Evangelische Erlöserkirchengemeinde in Bad Homburg v.d.H.** sucht zum 1.12.2019 oder später eine

Leitung der Ev. Kindertagesstätte (m/w/d)
in Vollzeit (39 Std./Woche).

Die traditionsreiche Einrichtung inmitten der Altstadt umfasst 3 Kindergartengruppen mit 50 Kindern sowie 3 Hortgruppen mit 40 Kindern und bietet eine Ganztagsbetreuung einschließlich Verpflegung aus eigener Küche. Näheres ist der Homepage der Erlöserkirche **www.erloeserkirche-badhomburg.de** zu entnehmen.

Wir suchen eine Person

- mit fachlicher Qualifikation (mehrjährige Berufserfahrung und ein einschlägiger Hochschulabschluss; Fachkräfte ohne Hochschulabschluss benötigen eine Leitungsqualifikation, die ausnahmsweise auch berufsbegleitend erworben werden kann)
- mit Fähigkeiten in den Bereichen Personalführung/-entwicklung, Konzept- und Qualitätsentwicklung (z.B. Hess. Bildungs- und Erziehungsplan, QE der EKHN) sowie Organisation, Öffentlichkeitsarbeit und Kooperation, am besten mit Leitungserfahrung
- die teamfähig, belastbar und flexibel ist
- Die Zugehörigkeit zu einer christlichen Kirche (ACK) ist Einstellungsvoraussetzung. Die Identifikation mit den Grundsätzen und Zielen der ev. Kirche wird erwartet

Wir bieten

- Vergütung nach KDO unter Anrechnung entsprechender Vordienstzeiten
- Fortbildung, Supervision und Begleitung durch die Fachberatung
- Leistungen aus dem Familienbudget der EKHN
- eine gute Zusammenarbeit im Team, mit den Eltern und mit der Kirchengemeinde

Die organisatorische Trägerschaft der KiTa geht zum 1.1.2020 von der Kirchengemeinde an die gemeindeübergreifende Trägerschaft (GüT) des Ev. Dekanates Hochtaunus über.

Eine günstige Wohnung in Nähe des Schlosses kann zur Verfügung gestellt werden.

Haben Sie Lust bekommen, mit einem kompetenten und engagierten Team etwas zu gestalten und zu bewegen? Bitte senden Sie Ihre Unterlagen bis zum 30.11.2019 an den Kirchenvorstand, sei es postalisch (**Dorotheenstr. 3, 61348 Bad Homburg**) oder per E-Mail (**info@erloeserkirche-badhomburg.de**).

Wir suchen

Fahrer/Innen

für die Schülerbeförderung nach Oberursel/Bad Homburg auf Minijob-Basis (bis 450,– €).
Gerne Rentner u. Hausfrau/-mann.

Einsatzgebiet/Wohnort
Hochtaunuskreis

Frankfurter Taxi und Mietwagen GmbH
Heidelberger Str. 25,
60327 Frankfurt
Hr. Aris,
Tel.: 069 67834603
Mobil: 0157 80671395
schuelerverkehr@taxipoint.de
www.taxipoint.de

TAXIpoint – IHR TAXI-UNTERNEHMEN

Die Fa. Deda Reinigungsdienst sucht für ein Objekt in Bad Homburg

Reinigungspersonal
auf Minijob-Basis (40 Std. monatl.)
Deutschkenntnisse müssen vorhanden sein.
Tel. 0170/3704099

Bad Homburger Woche Auflage: 40.500 Exemplare
Friedrichsdorfer Woche Auflage: 40.500 Exemplare
Oberurseler Woche Auflage: 22.600 Exemplare

Wir erscheinen seit mehr als 20 Jahren zuverlässig wöchentlich donnerstags in allen Haushalten in den Städten Bad Homburg, Friedrichsdorf und Oberursel mit allen Stadtteilen.

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir eine/n

Mitarbeiter/in für den Anzeigenverkauf

im Angestelltenverhältnis
zur Verstärkung unseres Verkaufsteams.

Ihre Aufgaben

– Sie betreuen den vorhandenen Kundenstamm persönlich sowie telefonisch
– akquirieren neue Kunden

Der Erfolg Ihrer Tätigkeit zeigt sich im Verkauf von Anzeigen und Sonderwerbeformen, der Beratung, der Auftragsabwicklung bis hin zum Nachverkaufs-Service.

Ihr Anforderungsprofil

Sie verfügen über

– Verkaufserfahrung, idealerweise in der Vermarktung von Medien
– ein sicheres fachliches und persönliches Auftreten
– einen versierten Umgang mit dem Computer

Zu Ihren Stärken zählen

– Verhandlungsgeschick und Abschlusssicherheit
– Einsatz- und Verantwortungsbereitschaft
– hohe Kundenorientierung und Kommunikationsstärke
– Teamfähigkeit
– Spaß am Verkaufen

Es erwartet Sie eine leistungsgerechte Vergütung sowie ein interessantes und abwechslungsreiches Aufgabengebiet in einem motivierten Team.

Sind Sie an dieser anspruchsvollen Position interessiert?

Dann freuen wir uns über Ihre aussagekräftige Bewerbung (schriftlich mit allen üblichen Unterlagen), bitte unter der Angabe des möglichen Eintrittstermins.

Hochtaunus Verlag GmbH
– Geschäftsleitung –
Bad Homburger Woche – Friedrichsdorfer Woche
Oberurseler Woche
Vorstadt 20, 61440 Oberursel, Telefon 06171 / 62 88 0
www.hochtaunusverlag.de

Hinter zugezogenen Vorhängen

Bad Homburg (ny). Häusliche Gewalt geschieht meist im Verborgenen, und die Öffentlichkeit nimmt wenig Notiz davon. Im Jahre 2017 waren es etwa 138 000 „Fälle“, und von den Opfern waren 80 Prozent Frauen. 147 überlebten nicht. Die Beratungsstellen der Arbeiterwohlfahrt (Awo) und der Diakonie in Bad Homburg führten jetzt eine Aktion durch, die die Gewalt im sozialen Nahraum zeigte und über Handlungsmöglichkeiten informierte.

In einem Pavillon am Waisenhausplatz konnten Passanten „einmal einen Blick hinter den Vorhang werfen“. Dort stand ein großer Spiegel, auf dem stand: „Häusliche Gewalt kann jeden treffen – auch dich.“ Am Dach des Pavillons und in der Nähe vor einer Hauswand hingen kleine Plakate mit Frauenköpfen im Profil als Scherenschnitt mit verschiedenenTextzeilen. Die dort angegebenen Zitate fallen immer wieder bei Gewalttaten: „Ohne mich bist du nichts“, „Du bist doch selber Schuld“, „Du hast es nicht anders verdient“, „Dir glaubt eh keiner“ und „Du gehörst mir!“.

Die Mitarbeiter der Beratungsstellen gaben interessierten Bürgern Auskunft und Hinweise, wo Hilfe zu finden ist. Erst zögernd, dann doch direkt auf den Vorhang zugehend, wagten es einige Frauen, einen Blick dahinter zu riskieren. Das war ein Anfang, um ins Gespräch zu kommen. Auch der Berater für Männer mit Gewaltproblemen, Sebastian Göbel, informierte, wie durch Beratung und Training gewalttätige Männer lernen können, ihr eigenes Verhalten zu verstehen, Konflikte gewaltfrei zu lösen und Verantwortung zu übernehmen. Göbel erklärte: „Es geht dabei immer um die Tat, nicht um den Täter!“

Scherenschnitte von Frauenköpfen sollen zeigen, dass es jeden treffen kann. *Foto: ny*

STELLENMARKT

Raum **GI – FB – HG – FFM**
Apothekenteam in Rosbach sucht Verstärkung zum **1.1.2020** oder früher in Voll- und Teilzeit

Apotheker/in

Wir bieten: • flexible Arbeitszeiten
• Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
• Bezahlung weit über Tarif, VWL, BAV
• auf Wunsch Firmenwagen
• und viele Boni on top

Bei Interesse, rufen Sie bitte an oder schreiben eine Email

LIMES VITAL
Apotheke · Gesundheit Wellness · Kosmetik

Inh. Dr. Monika Trütschel · Dieselstraße 14 · 61191 Rosbach v.d.H.
Tel. 06003-8256194 · info@limes-vital.de

Wir suchen eine freundliche, erfahrene **Servicekraft m/w/d** auf Teilzeitbasis.

Gasthaus „Zum Taunus“
Ellen Metzler, Wehrheim/Obernh.
☎ 0 60 81 / 5 96 66

Teilzeitkraft m/w
für Büro und Lager gesucht.
Auch halbtags möglich!
Hardware-Reselling.de
Tel. 06172 6804130

Zur Ergänzung unseres bestehenden Teams suchen wir ab sofort zuverlässige

Fahrer/innen für Kleinbusse
(9-Sitzer), Minijobbasis

für die tägliche Beförderung oder im wöchentlichen Wechsel (1 Woche frei) von Schulkindern nach Oberursel, in der Zeit von
ca. 7.15 Uhr – 8.30 Uhr und
ca. 14.00 Uhr – 15.15 Uhr.

Sie sind Rentner, Hausfrau oder eine Person mit freien Tageszeiten oder bereits Fahrer/in mit Personenbeförderungsschein. Ihnen fällt zu Hause die Decke auf den Kopf. Sie sind motiviert, haben soziales Engagement, Freude am Umgang mit Menschen, sind körperlich und geistig fit und haben einen Führerschein für PKW.

Wir suchen Sie, für eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit als Fahrer in einem netten Team, in der Nähe Ihres Wohnortes.

Wir freuen uns auf ihre telefonische Bewerbung unter:
06120-900407 oder 0171-7881851.
Fahrservice Jürgen Bauer GmbH

Hausmeisterservice
in Bad Homburg sucht
Mitarbeiter/innen für Treppenhausreinigung, Gartenarbeiten und ggf. auch für Winterdienst.
Führerschein erforderlich
Tel. 0171-1409111

Wir suchen Sie!

Ab sofort suchen wir für unser Ladengeschäft in Oberursel einen

Mitarbeiter
(m/w/d)

im Bereich Verkauf auf Teilzeit und/oder Vollzeitbasis.

Sie arbeiten sehr serviceorientiert und sind zudem flexibel?

Dann freuen wir uns auf Ihren Anruf:

Tel. 0151-19 40 82 81

elektro+service PEPPERL GmbH

Der Magistrat der Stadt Königstein im Taunus sucht zum 1. Januar 2020

eine/n Mitarbeiterin/Mitarbeiter (m/w/d) im Bereich der

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Es handelt sich um eine Teilzeitstelle.

Nähere Einzelheiten entnehmen Sie bitte unserer Homepage unter www.koenigstein.de/Aktuell/Stellenangebote

---

Anzeigen-Hotline (0 61 71) 628 8-0
Wir stehen Ihnen mit Rat & Tat zur Seite.

Die Bad Homburger Woche im Internet:
www.hochtaunusverlag.de

Bereits 1987 als ehemalige Firma ATP gegründet, blickt die Ditec Entrematic auf eine lange Unternehmensgeschichte zurück und bietet bis heute als starker zuverlässiger Handelspartner ein breites Sortiment an Produkten für die Tür-und Torautomation sowie eine umfassende Beratung und technischer Unterstützung an. Unser Erfolg sind gute, motivierte Mitarbeiter, unsere gute Kundenbindung sowie die erstklassige Qualität unserer Produkte.

Wir suchen ab sofort einen

Techniker für den Kundendienst (m/w/d) Vollzeit

Ihre Aufgaben
- Telefonische Hotline (Mechanische Montage der Antriebe, Parametrierung der Steuerungen, Anschließen/Einstellen von Zubehör, Inbetriebnahme der Anlagen)
- Fehlersuche und –Behebung
- Technische Kundenberatung bei der Bedarfsermittlung
- Qualitätskontrolle

Ihr Profil
- Fachabschluss in den Bereichen Mechatronik, Elektrotechnik oder Automatisierungstechnik
- Erfahrungen & Kenntnisse im Kundendienst/technischen Support
- Sehr gute Deutschkenntnisse & gute Englischkenntnisse
- MS-Office Anwenderkenntnisse
- Teamfähigkeit & Flexibilität sowie qualitätsbewusste & kundenorientierte Arbeitsweise
- Staplerführerschein ist vom Vorteil

sowie eine

Lagerfachkraft (m/w/d) Vollzeit

Ihre Aufgaben
- Kommissionieren
- Verpacken von Aufträgen lt. Versandanweisungen
- Bearbeitung von Wareneinn- und Ausgängen lt. Anweisung
- Qualitätskontrolle

Ihr Profil
- Erfolgreich abgeschlossene Ausbildung
- Warenkenntnisse (elektromechanische Bauteile) sind wünschenswert
- Erfahrungen & Kenntnisse von Abläufen im Logistikbereich
- Staplerführerschein
- Kenntnisse im Umgang mit EDV-gestützten Lagerabläufen sind von Vorteil
- Teamfähigkeit & Flexibilität sowie qualitätsbewusste & kundenorientierte Arbeitsweise

Das erwartet Sie bei uns:
- eine leistungsorientierte Vergütung
- ein dynamisches & innovatives Unternehmen
- ein nettes & kompetentes Team
- gute Arbeitsatmosphäre mit viel Möglichkeit für die Eigeninitiative
- kostenlose Getränke
- Gute Verkehrsanbindung, auch mit öffentlichen Verkehrsmittel
- Mitarbeiter-Parkplätze

Wenn Sie interessiert sind, dann senden Sie uns Ihre aussagekräftigen Unterlagen an:

Entrematic Germany GmbH
z. Hd. Frau Dittrich
In den Schwarzwiesen 19
61440 Oberursel
Tel. 06171 914150
Mail: **dunja.dittrich@entrematic.com**

Ditec ENTREMATIC

Restaurant & Café IM SEEDAMMBAD

Wir suchen Sie (m/w/d) ab sofort als **Servicekraft** auf Minijob-Basis.

Bewerbung bitte per E-Mail an info@seedammbad-restaurant.de oder Tel. 06172 - 9442710

Wir suchen motivierte Menschen, die unsere Sprache sprechen:

Muttersprachliche Sprachlehrer (m/w/d) für Deutsch und für Italienisch

auf freiberuflicher Basis für Unterricht im Taunus und Rhein-Main-Gebiet.

Senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung (Europass C.V.) an:

Berlitz Deutschland GmbH
Hauptstraße 81–85,
65760 Eschborn
jobs.eschborn@berlitz.de
www.berlitz.de

Migräne- und Kopfschmerz-Klinik Königstein
Die Kopfschmerz-Spezialisten

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt in **Teil- oder Vollzeit (20–30 Wochenstunden)** eine

Schreibkraft

(med. Kenntnisse sind von Vorteil, jedoch nicht zwingend erforderlich)

Die Migräne- und Kopfschmerzklinik Königstein ist eine Klinik für stationäre Vorsorgeleistung, Rehabilitations- und Krankenhausbehandlung. Zu den Aufgaben gehört das Schreiben nach Diktat, bzw. das Korrigieren von, mit einer Spracherkennungssoftware erstellten, Arztbriefe und weiterer Texte. Ferner die vertretungsweise Einbindung in Organisationsaufgaben des Sekretariates, bei entsprechender Eignung auch Unterstützung der übergreifenden Administration (Krankenblattarchiv, Abrechnung, Bearbeitung von Terminanfragen). Gute Kenntnisse von Standard-Software (MS-Office) sind erforderlich; eine Einarbeitung in klinikspezifische Programme erfolgt. Medizinische Kenntnisse sind wünschenswert, aber keine zwingende Voraussetzung. Geboten werden eine sehr gute Einarbeitung, Möglichkeiten zur Weiterbildung und eine leistungsgerechte Vergütung. Die Arbeitszeit kann bevorzugt in den Nachmittagsstunden liegen. Arbeit an Samstagen ist bei Flexibilität willkommen.

Über die Klinik können Sie sich unter www.migraene-klinik.de informieren. Für weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne unter (Tel. 06174 29040) zur Verfügung. Ihre Bewerbung können Sie gerne auch via E-Mail an personal@migraene-klinik.de senden.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an
Herrn Priv. Doz. Dr. med. C. Gaul
Migräne- und Kopfschmerzklinik
Königstein, Ölmühlweg 31, 61462 Königstein
oder personal@migraene-klinik.de

lokal & von privat an privat KLEINANZEIGEN

ANKÄUFE

Haushaltsauflösungen und hochwertige Nachlässe gesucht. Antiquitäten Nachlässe und Sammlungsauflösungen. Alte Gemälde, Porzellan, Möbel, Orientteppiche uvm. Ihr Ansprechpartner: Herr Bursch Tel: 069/59673040. **www.kunsthandel-bursch.de**

Familie Adler kauft an: Bärensteine, Bronze, Korallenketten, Puppen, Perücken, Nähmaschinen, Eisenbahnen, Trachten, Porzellan, Ferngläser, Silberbesteck, Taschenuhren, Modeschmuck, Altgold, Bruchgold und Bilder. **069/59776004**

Alte Orientteppiche und Brücken gesucht, auch abgenutzt. Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Alte Gemälde gesucht, Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Uhrenfreunde aus Kronberg suchen für Sammlung alte Uhren von Rolex, Patek, Royal Oak, Heuer etc., auch Taschenuhren oder ganze Sammlungen seriös zu kaufen. Tel. 06173 63155 oder Mail an: kronbergeruhrenfreunde@web.de

Sammler Josef sucht Zinn, Silberbesteck, Armband-/Taschenuhren auch defekt, Münzen, Medaillen, Pelze, Modeschmuck sowie Teppiche. Zahle bar und fair. Auch aus Omas Zeiten. Anfahrt kostenlos. Tel. 06173/9623051

V & B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design Tel. 069/788329

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

Ankauf von Pelzen u. Nerzen aller Art. Gardinen, Möbel, Bleikristall, Gobeline, Nähmaschinen, Figuren, Puppen, Perücken, Zinn, Bernstein, Goldschmuck, Zahngold, Silber, Modeschmuck, Silberbesteck, Armbanduhren, Taschenuhren, Silber-/Goldmünzen, Orientteppiche, Porzellan, Schallplatten, Krüge, Kleider, Orden, Schreibmaschinen, Ferngläser, Ölgemälde, kompl. Nachlässe u. v. m. Absolute Höchstpreise, 100 % Zufriedenheitsgarantie, kostenlose Beratung u. Begutachtung sowie Anfahrt. Von Mo. - So. von 7.30 - 21.00 Uhr. Tel. 069/67837057

Sammler kauft Armbanduhren u. Taschenuhren! Omega, Longines, Eterna, Zenith, Breitling, Rolex uvm. Bitte bieten Sie mir alles an! Zahle Liebhaberpreise! Barzahlung! Freue mich über Ihren Anruf. Tel. 0611/24007922

Sammler sucht u. kauft Pelze. Nerze aller Art., Silber, Armband u. Taschenuhren. Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Bernstein, Münzen, Zinn, Bleikristall, Ferngläser, Perücken, Silberbesteck, Teppiche, Gobelinbilder, Ölgemälde, Möbel, Porzellan, auch Wohnungsauflösungen. Komplette Nachlässe. Alt,- Bruch,- Zahngold, Gold- u. Modeschmuck, Orden, Puppen, Bierkrüge, Gardinen. 100% seriös, 100 % diskret. Zahle bar vor Ort. Täglich von 7:30 - 20:30 Uhr (gerne auch am Wochenende) kostenlose Beratung u. Anfahrt mit kostenloser Wertschätzung. Tel. 069/27146025

Seriöse Dame zahlt Höchstpreise für Schmuck aller Art, Altgold Bruchgold, Zahngold, Silberschmuck, Modeschmuck, Taschenuhren, Armbanduhren auch defekt. Münzen- Barren sowie Silberbesteck, Pelze aller Art, Teppiche, Gemälde, Puppen, Zinn u. vieles mehr. Auch Haushaltsauflösungen! 100% Zufriedenheit! Zahle bar vor Ort Tel. 069/36398501, 0176/23506687

Zinn, Militaria: Fotos, Orden, Urkunden; alte Füller und Kugelschreiber, Postkarten, Modeschmuck, von seriösem Sammler und Barzahler gesucht. Auch Sa. + So. Doerr, Tel. 06134/5646318

AUTOMARKT

Wer's wissen will, klickt uns.

PKW GESUCHE

Wir kaufen **Wohnmobile + Wohnwagen** 03944-36160 · www.wm-aw.de Fa.

GARAGEN/ STELLPLÄTZE

TG-Stellplatz, Oberursel nähe Bahnhof zu vermieten. € 75.-/ Monat. Tel. 0170/3331378

Garage oder TG-Stellplatz in Oberursel zu kaufen gesucht. Kein Duplex. k14@mail.com

Tiefgaragenplatz Jaminstraße ab 1.11. frei, 60,- Euro Tel. 0179/4185832

MOTORRAD/ ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt in Teilen oder zum restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@t-online.de

REIFEN

4 Winterreifen Dunlop 225/50 R17 94H SP5 auf Audi Felgen A4, neuwertig, für 350,– € VB zu verkaufen wegen Fahrzeugwechsel. Tel. 06171/73525

4 WR 215/55/R16 93H 7 - 8 mm Profil, auf Merc. Alu-Felgen. VB 150,- EURO Tel. 06173/65550

OLDTIMER

KENNENLERNEN

Gemeinsam Hobbys in Bad Homburg v.d.H. pflegen. Ganz ohne Politik und Religion. Erstkontakt: moderneslawischefraueninhtk@gmail.com

PARTNERSCHAFT

Er, leitende Position, ohne Anhang, 53 J., 178 gr., sportlich, sucht ausländisch-deutsche Frau. Tel. 0160/7075866

Einsam? Welche Frau bis 75 J., NR, möchte dies ändern und mit einem 75j. Mann in eine gemeinsame Zukunft gehen? Chiffre OW 4301

Ich bin Dein Glück. Gentleman mit Herz, Hirn und Humor (52/attraktiv) sucht eine großzügige, solvente und finanziell unabhängige Frau für ein sorgenfreies und fröhliches Leben. glueck2099@icloud.com

PARTNERVERMITTLUNG

➤ **Christa, 74 J.,** bin eine gern verwöhnende Köchin u. Gastgeberin, leider verwitwet u. ziemlich einsam. Mag Tagesausflüge mit meinem Auto, gemeins. Fernsehabende, Musik u. die Natur. Mir fehlt ein Mann, für den ich da sein kann, Ihr Alter ist unwesentlich, nur das Herz zählt. Kostenloser Anruf, Pd-Seniorenglück. **Tel. 0800-7774050**

Sybille, 77 Jahre immer noch hübsch, verwitwet, gute Hausfrau und Köchin, bin fit und aktiv, mit schöner vollbusiger Figur, bin bescheiden und einfühlsam, fahre gerne Auto, ich könnte für Sie den Haushalt führen und Ihnen als zärtliche Frau und Kameradin zur Seite stehen, würde auch gerne zusammenziehen pv **Tel. 0170 – 7950816**

➤ **Ich, Lore, 69 J.,** verwitwet, will nicht länger allein sein. Habe eine schöne schlank-frauliche Figur, koche u. backe mit Liebe, mag die Natur, fahre auch gerne Auto. Würde mich freuen, wenn sich ein ebenso einsamer Mann bei mir meldet. Wir haben die Chance auf unser Glück, wenn Sie gleich üb. pv anrufen. **Tel. 0176-34488891**

Gertraud, 73 Jahre jung, hier aus d. Gegend, bin schlank, etwas vollbusig u. liebevoll, gute Hausfrau und Köchin mit zwei fleißigen Händen und einem großen Herz, suche üb. pv auf diesem Weg einen guten Mann (Alter egal), bei getrenntem oder zusammen Wohnen. Ich wäre jederzeit für Sie da, wenn Sie mich brauchen. Sie erreichen mich **Tel. 0151 – 20593017**

➤ **Cordula, 64 J.,** hübsch u. gepflegt, mit weibl.-schmeichelnder Figur, leider schon verwitwet. Bin lebensfroh, verwöhne gerne mit guter Küche, mag Volksmusik, auch schmusen u. kuscheln. Für einen lieben Mann würde ich alles tun. Bringen Sie wieder Freude in unser Leben u. rufen Sie üb. pv an. **Tel. 0176-45891543**

Attraktive Elke, 67 J., bin finanziell gut versorgt, fürsorglich, liebe ein schönes gemütliches Zuhause, eine gute Küche, doch die Einsamkeit nimmt mir die Lebensfreude. Welchen lieben Mann darf ich glücklich machen, gemeinsam könnten wir ein schönes Leben haben. Ich würde Sie gerne besuchen oder zu mir einladen, wenn Sie anrufen pv **Tel. 0151 – 62903590**

➤ **Karin, 59 J.,** sorgsame Hausfrau u. Köchin, mit schöner weibl. Figur. Bin keine Reisetante u. eher häuslich. Die dunkle Herbstzeit ist da u. meine Einsamkeit wird immer größer, dabei habe ich so viel Liebe, Wärme u. Fürsorge zu geben. Ist in Deinem Herzen noch Platz für mich? Dann ruf üb. pv an u. gib uns eine Chance. **Tel. 0176-45986085**

BETREUUNG/ PFLEGE

Betreuungsassistentin f. Ihre pflegebedürft. Angehörig. bietet Ihnen Freiraum f. kurze Pausen. Bin zuverläss. mitfühl., prakt. veranl., motoris. Kann spontan stdweise aushelfen. Referen. vorhanden. HTK. Tel. 0157/86141817

PFLEGE DAHEIM STATT PFLEGEHEIM

Vermittlung von Betreuungs- und Pflegekräften aus Osteuropa und Deutschland. Tel. 06172 944 91 80

Pflegeagentur 24

Pflegeagentur 24 Bad Homburg
Waisenhausstr. 6-8 · 61348 Bad Homburg
www.pflegeagentur24-bad-homburg.de
info@pflegeagentur24-bad-homburg.de

24 Std.-Pflegerin
sofort frei, 53 J. Polin, mehrj. Erfahrung, gutes Deutsch, über *ask senioren-home-service*
06172-28 89 191

PROMEDICA PLUS
Tel. 06172 - 59 69 09
Rundum-Betreuung und Pflege zu Hause
PROMEDICA PLUS Hochtaunus
www.promedicaplus.de/hochtaunus

www.brinkmann-pflegevermittlung.de
Strackgasse 18
61440 Oberursel
06171 - 89 29 539
Brinkmann PFLEGEVERMITTLUNG

SENIOREN-BETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause. Tel. 06172/287495

IMMOBILIEN MARKT

GARTEN-/ BAUGRUNDSTÜCK

Gartengrundstück, eingezäunt mit Hütte, im Gebiet von Kirdorf/Lazarius zu kaufen gesucht. Tel. 0178/2703500

Kleines Grundstück gesucht. Fam. Straub Tel. 0176/34494789 bstraub@live.de

IMMOBILIEN-GESUCHE

Liebe Hausbesitzer, wir möchten ein Haus im Hoch- und Main-Taunuskreis kaufen und freuen uns, wenn Sie uns Bescheid sagen. Tel. 06172/9819902 kerstinundjannik7@gmail.com

Suche Reihenhaus o. ETW von Privat. Tel. 0178/1674454

Naturverbundenes Akademiker-Paar (Anfang 30) möchte sich im Taunus niederlassen und sucht ein Haus mit Charakter und Seele. Tel. 0175/7433351

Suche zum Kauf 1–1,5-Zimmer Wohnung in Bad Homburg. Tel 0162/1891881 o. 06172/453204

Akademikerpaar mit 2 Kindern sucht Haus oder entspr. Grundstück zum Kauf in Oberursel-Bommersheim. Gern auch Immobilien mit Sanierungsbedarf. Freuen uns auf Ihren Anruf! Tel. 0163/4311994

Liebe Kronberger*Innen! Gibt es sowas noch bezahlbar? Ich (handwerk. geschickt) suche ein altes, auch sehr sanierungsbedürftiges Haus in Kronberg, gerne in der Altstadt zum Sanieren. Ich freue mich sehr auf Ihre Angebote! Tel. 0174/9057096 E-Mail: sportlervb@aol.com

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt Königstein, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

IMMOBILIEN-ANGEBOTE

Nach luxuriöser Komplettsanierung:
Freistehendes Einfamilienhaus
in Burgholzhausen, Feldrandlage, 245 m² WFl., 90 m² Nutzfläche, 685 m² Grundstück, 5 Z, 2 Bäder, 2 Gäste-WC, 90 m² Loft, Kamin, Terrasse, Garten, viele Extras. Ab 12/19 oder 01/20, 2800,– € kalt plus ca 300,– € NK.
Tel. 0177/2457935

4 Zi.-ETW in Bestlage, Obu, Im Rosengärtchen, 95,9 m² Wfl., Hochparterre, kein HH, renovierungsbed. + TG-Stellplatz von privat 370.000,- €. Makler zwecklos, Besichtigung Sa, 02.11. mögl. Kontakt: whg.imrosengaertchen@gmail.com

2 Bauplätze und 1 Haus im Taunus nähe Grävenwiesbach-Weilmünster 25 Min. bis Bad Homburg und Oberursel für 130.000,– €. Tel. 0157/52990203

Hochwertige Penthouse-ETW in Oberursel, beste Wohnlage, fußläufig Innenstadt, S-/U-Bahn, Schulen, offene Bauweise, viel Glas, hohe Decken, Parkett, SW-Sonnenbalkon mit WG, Aufzug, 6-Parteien-Haus, TG/Stellplätze, ca. 145 m² (netto), 675.000,– € von privat. Tel. 01522/7505832

Zwei hochwertige ETWs in Oberursel, beste Wohnlage, fußläufig Innenstadt, S-/U-Bahn, Schulen, 1. OG, Parkett, SW-Sonnenbalkon, Aufzug, 6-Parteien-Haus, TG/Stellplätze, 89 m² / 405.000,– € und 48 m² / 215.000 €, ETWs zusammenlegbar, von privat. Tel. 01522/7505832

GEWERBERÄUME

239 m² zentrale Lage Kronbg. für Gewerbe, Werkstatt, Büro, Atelier, Produktion, Loft 4 - 6 m Höhe, Galerie, Parkett, Laderampe, Sekt.-Tor, P, Bus + Bahnnähe. Tel. 06173/2759 o. 1425

Kronberg-Oberhöchstadt: Büro 80 m², Lager 120 m², 5 Pkw-Stellplätze, Geräteschuppen, ab sofort zu vermieten. Tel. 06173/63714

MIETGESUCHE

Rentnerin sucht 2 Zi. Wohnung in Bad Homb. oder Umgebung, bevorzugt Kirdorf. Tel. 06172/8561729

Kleine Familie (ruhig, sauber, solvent) sucht Mietwohnung in Bad Homburg nähe Kurpark/Louisenstraße ab ca. 100 m², ab 4-Zimmer. Tel. 0163/7637134

Kripobeamter/Kriminologe, seit 44 Jahren im selben Mietverhältnis ohne Einbruch und Sachbeschädigung am Haus, sucht für seine Partnerin, Textiltechnikerin, und sich 2-3 Zimmerwohnung oder separate Wohnung in einer Villa, gerne mit Balkon und Garage, für 650,– € kalt. Sie verweilen oft im Ausland, ich achte auf Ihr Anwesen und mehr! Tel. 06171/54772

Wer kann helfen: Suche, zw. Hbf u. Louisenstr/Bad Homburg sollte es sein, eine 2-Zi.-Whg, klein u. fein. Krisensichere Arbeit ist vorhanden. 50+, alleinstehend - nach 4 Wänden sehnend, freue ich mich sehr, über ernste Angebote, hierher: Andrea Tel. 0157/37909189

Rentnerin mit kl. Katze sucht 2-Zi-Whg 50 m² mit Balkon in Friedrichsdorf für 700,– € WM. Mietzeugnis vorhanden. Tel. 06172/868176

Apothekerin & Ing. (verh.) mit Hund (13 J., ruhig, brav) suchen ab 3,5 ZKB in Friedrichsdorf & Umg. bis 1300,– € warm. Tel. 0176/81983907

Frau mittleren Alters in Festanstellung sucht kleine Wohnung in Bad Homburg od. näherer Umgebung mit Balkon. Tel. 0177/2676179

Ruhiges älteres Ehepaar (beide ehrenamtl. tätig) sucht baldmöglichst 2-3 Zim-Whg. 65–75m² / EG / 1 OG oder mit Aufzug in HG oder Nachbarorte. Tel. 0170/5840556

Rentnerin, vertrauensvoll, sucht eine Wohnung/Anliegerwohnung in Königstein. Passe gerne in Ihrer Abwesenheit auf Ihr Haus auf. 525,- KM zzgl. Nebenkosten. Tel. 06102/3649414

Suche Raum zur vorübergehenden Einlagerung von Praxisgeräten und –möbeln. Chiffre: KB 43/1

Arzt-Berufspendler sucht möbliertes Appartement bis 70 qm in Ruppertshain, Fischbach, Königstein Tel. 0177/1304050

VERMIETUNG

Oberursel; Traumlage! Tolle ruhige 3-Zimmer-Whg., 75 m², in kl. privater WE, EBK, Gartenmb., 143 kWh, E, Gas, KM, 990,– € mtl. zzgl. NK/ Stpl. Nur an nette NR. Tel. 06171/3219 o. 0173/3242200

Kronberg/Taunus Dachgeschosswohnung ca. 100 m² im privaten Bungalow mit gr. Süd-Balkon, offenem Ess-Wohnbereich, Kamin, Einbauküche, Schlafzimmer mit sep. WC + Handwaschb. Gäste WC, gr. Tageslicht-Bad, viel Nebenräume, Garage, Kaltm. 1.125,- € Tel. 06173/78888

Kleines Fachwerkhaus ca. 65 m² Königstein OT zu vermieten. Ab 1.12.2019, EBK, 750 ,- € kalt. Tel. 0172/4422060

Kronberg/Taunus Souterrain-Wohnung 59 qm, sonniges Wohnzimmer mit Blick durch gr. Fenster ins Grüne auf ihre Terrasse, EB-Küche, Schlafzimmer gr. Bad, gr. Abstellraum, kalt 590,- €. Tel. 06173/78888

FERIENHAUS/ FERIENWOHNUNG

Ostsee-Ferienhaus, 150 m zum Sandstrand, zw. Kiel u. Eckernförde, 3 Sterne. Ausstattung für bis zu 6 Personen. Tel. 06174/961280 Infos unter www.strandkate.de

Urlaub auf dem Ferienhof bei Pfarrkirchen in Niederbayern, mitten im Grünen auf einer Anhöhe mit Panoramablick (Rottauen-See). Zentraler Ausgangspunkt für vielfältige Unternehmungen (18-Loch-Golfanlage, Angeln, Bäderdreieck Bad Birnbach, Bad Griesbach, Bad Füssing, Freizeitparks). 3 gemütliche, voll eingerichtete Ferienwohnungen (ab 38,- EUR pro Übernachtung und Wohnung). Infos: www.ferienhof-march.de, Tel. 08561/9836890

NACHHILFE

Fit in Mathematik gelingt am besten mit fachkundiger Hilfe. Lehrerin (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht inkl. Fehleranalyse. Tel. 0162/3360685

Latein sicher beherrschen erfordert fundierte Kenntnisse der Grammatik! Lehrerin (i. Dienst) führt durch schwierige Texte. Tel. 0162/3360685

Mathe-Nachhilfe: Intensive Vorbereitung f. Kl.-Arbeiten (Kl. 5–10) durch Einzelunt. b. erf. M-Lehrerin. Tel. 0177/8301985

Realschulprüfung Deutsch 2 - warum nicht? Erf. Lehrerin trainiert: professionell – individuell – erfolgreich. Nähe Taunabad. Tel. 0157/87391271

Fit für's Gymi! (ab 4. Kl.): Professionelles, individuelles Lerntraining m. Spaß + Erfolg! Tel. 0157/87391271

Gebe Nachhilfe in Mathematik bis zur 10. Klasse. Hausbesuche auf Wunsch. Tel. 06171/503438

Lehrerin gibt Nachhilfe in Deutsch und Französisch. Tel. 0172/7429175

Lehrerin erteilt Nachhilfe in Deutsch und Mathe, auch bei Ihnen zu Hause. Tel. 069/76 63 48

Gebe Nachhilfe/Hausaufgaben-betreuung für Grundschüler und 5./6. Klassen, alle Fächer. Tel. 0157/71739197

Oberstudienrat a.D. erteilt Nachhilfe in Englisch, PoWi, Deutsch und Deutsch als Fremdsprache. Tel. 06173/9951151

STELLENMARKT

STELLENANGEBOTE

Suche sorgfältige Putzhilfe, gute Deutschkenntnis, 4 Std. pro Woche vormittags, Oberursel Bommersheim. Tel. 06171/2962312

Erfahrene, zuverlässige Putzfrau mit guten deutschen Sprachkenntnissen nach HG Ober-Eschbach gesucht. Alle 14 Tage Di. oder Do. von 8.00 – 13.00 Uhr. 1-Pers.haushalt ca. 100 m². Anruf nach 17 Uhr. Tel. 06172/43432

Erfahrene Putzhilfe für Reihenhaus in Friedrichsdorf gesucht; 5 Std./ Wo. als Minijob oder auf Rechnung. Tel. 06172/79244 + 0177/2515513

Haushaltshilfe in Bad Homburg gesucht. Gute Deutschkenntnisse, zuverlässig, ca. 3–4 Std. pro Woche vormittags. Nur auf Rechnung oder als Minijob. Bei Interesse: Tel. 06172/1378352 (AB)

Freundliche und zuverlässige Putzhilfe für 3 Std. / wöchentlich in Oberursel/Stierstadt gesucht, (deutschsprechend). Bitte mit Referenzen. Tel. 0177/3206733

Zuverlässige, liebe- und vertrauensvolle Betreuung für unsere beiden Kinder (2,4 Jahre) für min. 15 Std./drei Tage in der Woche nachmittags in Königstein gesucht. Wochenende nach Vereinbarung. Gute Bezahlung wird garantiert, langfristige Zusammenarbeit gewünscht. Tel. 0176/25212947

2 Personenhaushalt in Kelkheim sucht Haushaltshilfe zur Wohnungsreinigung für wöchentlich ca. 2 Stunden auf Rechnung oder Minijobbasis. Tel. 06195/976321 ab 19:00 Uhr oder AB

lokal & von privat an privat KLEINANZEIGEN

Deutsche Haushälterin für Haus 200m² m. Schwimmb. Sauna mit Festanstellung/Minijob gesucht. Ev. Wohnung im Haus möglich. Bitte Angebot mit CV ev. m. Bild Email: gm@gke.eu

Vertretung Fahrtätigkeit für Monat Dezember 2019. Tageweise nach Vereinbarung. Weibliche Person mit Fahrpraxis für Fahrzeug VW Tiguan TSI nach Königstein gesucht wegen 4 Wochen Führerscheinentzug. Fahrzeughalter fährt mit. Vergütung täglich nach Absprache. Anfragen an KN. Chiffre: KW 43/01

Biete Stelle im Privathaushalt Umkreis Kronberg zum Putzen und Ordnung halten. Zeit und Stunden nach Vereinbarung. Chiffre: KB 43/2

STELLENGESUCHE

Privat-Chauffeur: Flughafen-Transfer, Schüler, Kurier, Reisebus, LKW, 7 Tage, 24 h-Service. Tel. 0160/7075866

A-Z-Meister-Rollläden-Jalousetten-Fenster-Dachfenster-Küchen-Bad-Sanierung-Schreiner-Glasschäden-Einbruchschäden-Renovierungen-Garten-Pool-Bau+Reparaturen-Entrümpelungen. Tel. 0160/7075866

Wohlfühl-Sauberkeit für Wohnung, Praxis, Büro. Professionelle Reinigung für Ihr Heim: Tel. 0179/4868221

Gelernter Maler-/Lackierergeselle führt Lackier- und Tapezierarbeiten sowie Fußbodenverlegung aller Art durch. Meine über 25-jährige Erfahrung verspricht Ihnen hohe Qualität! Ausführliche Beratung sowie ein kostenloses und unverbindliches Angebot vor Ort. Tel. 0151/17367694

Landschaftsgärtner: Baumfällarbeiten, Heckenschnitt, Sträucherschnitt, Pflasterbau, Wege, Terrassen und Treppen, Natursteine und Trockenmauern, Gartenarbeiten aller Art. Tel. 0178/4136948

Wenn es alle wissen sollen.

Keine andere Zeitung hat eine höhere Reichweite im Hochtaunuskreis.
Ob **Anzeigenwerbung** oder **Beilagenwerbung** in einzelnen lokalen Ausgaben bis hin zu unserer Gesamtausgabe mit 104.000 Exemplaren: Sie bestimmen, wer es alles wissen soll.

Schnelles, zuverl. und preisw. Arbeiten in den Bereichen: Fliesenlegen, Trockenbau, Sanitärarbeiten, Malen und Tapezieren, Parkett- und Laminatverlegung mit Grundreinigung und Gartenarbeit, bei Interesse bitte melden unter: Tel. 01578/3163313 Fax 069/95197938 E-Mail: z-kovacevic75@hotmail.de

Zuverlässige Frau sucht Putzstelle im Raum Oberursel, Bad Homburg, Kronberg. Tel. 0163/7988323

Baumfällung, Zaunmontage, Pflasterarbeiten, Gartenhütte-Montage, Rollrasen verlegen, Gartenarbeiten aller Art. Tel. 0178/5084559

Renovierung, Trockenbau, Maler-/Spachtelarbeiten, Tapezieren, Fliesen-/Bodenbeläge. Tel. 0173/6802655 o. 0157/58718214

Wir erledigen für Sie alle Arten von Gartenarbeit: Heckenschnitt, Baum- und Pflasterarbeiten. Tel. 0178/6625366

Badsanierung, Fliesenlegen, Trockenbau, Sanitärarbeiten, Maler- und Tapezierarbeiten, Laminatverlegung mit Grundreinigung, Garten-, Pflaster- und Fassadenarbeiten. Tel. 0157/38136689

Renovierungsarbeiten aller Art: Maler-, Spachtel-, Tapezierarbeiten, Parkett- und Laminatverleg., Lackierungen, Trockenbau, Fassaden. Mit Erfahrung! Tel. 0176/23690725

Wir erledigen Heckenschnitte, Pflasterarbeiten, Baumfällungen, alle Arten von Gartenarbeit. Tel. 0157/37059193

Ich putze Ihre Fenster und Ihren Wintergarten. Tel. 0176/20799263 u. 06172/2659260

Wir übernehmen Reinigungsarbeiten: Praxis, Büro, Treppe, Fenster, Grundreinigung. Tel.0177/4021240

Happy Kunde = Happy Umsatz Sie telefonieren nicht gerne oder haben keine Zeit dafür? Kfr., selbständig, unterstützt Sie im Vertriebsinnendienst (Kundenbetreuung, Neuakquisition, Terminplanung). Tel. 0172/9625126

Erfahrene Putzfee sucht Stelle im Privathaushalt in Bad Homburg, auch Bügeln. Tel. 0176/47580070 oder 06172/8554636

Ich fälle Ihre Bäume. Tel. 0177/1767259 oder 0178/5441459

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z. B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume fällen, Pflaster+Rollrasen legen, Teichreinigung usw. Bei Interesse: Tel. 06171/79350 o. 0178/5441459

Übernehme Schreibarbeiten aller Art, Übersetzungen Englisch-Deutsch, Buchhaltungsvorbereitung, Nebenkostenabrechnungen, Miet- und Hausverwaltungen für kleine Einheiten, Büroorganisation, Ablage (gerne auch privat). 15 bis 20 Std. Festanstellung möglich. Tel. 0157/76832180

Erfahrener Gärtner sucht Arbeit, pflege u. erledige die Arbeiten in ihrem Garten wie z. B. Hecken schneiden, Bäume schneiden, Rasen verlegen und vertikutieren (auch mit Rechnung). Tel. 0176/49653996, 06171/8665187

Profi Reinigungshilfe übernimmt ihr Büro, Treppenhaus, Praxis oder andere Objekte zum Reinigen. Tel. 06171/6941344 o. 0152/02015519

Landschaftsgärtner sucht Gartenarbeit. Ich mache alles im Garten: Hecken schneiden, Bäume fällen, Rollrasen verlegen usw. (Rechnung) Tel. 0177/1767259, 06171/200583

Alles rund ums Haus. Außen- u. Innenausbau. Fassaden, Mauern u. verputzen, tapezieren, Fliesen verlegen, Bad erneuern. Tel. 0177/1767259, 0178/5441459

Gärtner sucht Arbeit. Heckenschneiden, Bäume fällen, Rasen mähen, Laub kehren u. entsorgen. Entrümpelungen. Tel. 0174/6939305

Hemden bügeln? Mit abholen und bring. Service im Umkreis von 3km von Königstein möglich. Tel. 0151/28265045

Gelernter Maler (Rentner) bietet: Tapezieren, verputzen, renovieren, Trockenbau, Fassaden, Wohnungsauflösung an. Tel. 0171/8629401

Nette Frau sucht Putz - u. Bügelstelle in Kronberg und Umgebug. Tel. 0159/01273951

Fachmann bietet: Fassadensanierung, Renovierung, Vollwärmeschutz, Maler- u. Maurerarbeit, Innen- und Außenputz, Spachtelarbeit Tel. 0157/75662375

RUND UMS TIER

Suche liebevolle Betreuung für unseren kleinen, sehr lieben Mischling (Weibchen) für Wochen- enden oder auch mal einige Tage in der Woche. Tel. 0160/90279643

UNTERRICHT

Fit in Mathematik gelingt am besten mit fachkundiger Hilfe. Lehrerin (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht inkl. Fehleranalyse. Tel. 0162/3360685

Englisch für Schüler u. Erwachsene vom Profi. Tel. 0173/9300683

Latein sicher beherrschen erfordert fundierte Kenntnisse der Grammatik! Lehrerin (i. Dienst) führt durch schwierige Texte. Tel. 0162/3360685

Entdecken Sie Ihre Stimme, funktionales Stimmtraining/Einzelunterr. oder Gruppen-Workshops, Gesangsunterricht, Interpretation, Improvisation, Klassik, Jazz, Pop etc. www.peterfricke.de Tel. 01577/1460421

Keyboard-Unterricht f. jed. Alter, langjährige Erfahrung, Näheres unter: Tel. 06172/789777 www.take-note-music.npage.de

Endlich Französisch in Angriff nehmen! Neuanfang mit Erfolgsgarantie. Renate Meissner Tel. 06174/298556

Engagierte u. sehr nette Klavierlehrerin sucht Schüler in Kronberg, Oberursel, Bad Homburg. Alle Niveaus. Tel. 0179/7294629

Endlich Englisch meistern! Effizientes und interessantes Lernen.Renate Meissner Tel. 06174/298556

VERKÄUFE

Piano Palme
KLAVIERBAU - FACHBETRIEB
Verkauf von gebr. Klavieren und Flügeln z.B. Bechstein, Blüthner, Bösendorfer, Seiler, Schimmel, Steinway & Sons und Yamaha
Friedberg 06031-92576 · www.piano-palme.de

Klavier der Marke Gebr. Schulz wie neu, für 2890,– €, Neupreis ca 8900,– € Tel. 0177/5521310

LENTZ Profi-Entsafter ES3, neuwertig, gegen Kostenersatz dieser Anzeige, 12,– €, abzugeben. Tel. 06173/78726

Hutschenreuther weiss Goldrand 28tlg. Tafelservice VB 60,– €, Brautkleid weiss, Gr. 36/38, VB 100,– €, Dunhill Pfeifen Root Briar 70,– € / Shell Briar 70,– € / Cumberland 70,– € / Reisepfeife 70,– €. Tel. + AB 06171/580200

Batterie 12V 77AH LBH 330 x 171 x 235 mm, 14 Monate alt, VB 35,– €. (Seulberg) Tel. 06172/42233

2 Sitzer Ledersofa. Farbe: Eierschalen. Preis: 100,- €. Anzusehen in Falkenstein. Tel. 06174/5512

Moderne Kunst: Originalgemälde etc. Abstrakt + impressionist. + expressionist. etc. Öl auf Leinwand, Klein- u. Großformate, gerahmt, aus Privatsammlung, 300,- bis 900,- € Tel. 06174/961089 bitte länger klingeln lassen

Information ist die Währung der Demokratie.
Thomas Jefferson

JURA Impressa S9, Kaffeevollautomat, Silber, guter Zustand, mit Zubehör, für 185,- € zu verkaufen Tel. 0171/6548773

Weihnachtswunsch: 2-Sitzer Sofa, Laura Ashley, Modell Snowdon, Länge 1,60 m, Hussenbezug Grundton bordeaux, floral beige u. grün. Sehr guter Zustand. Selbstabholung. Preis: VB. Tel. 06174/9684564

GÜDE Holzspalter, Bj. 2012, einwandfreier Zustand, Anschluss: 400 V, max. Spaltdruck: 12 t, Spaltgutlänge: 1,35m max. Spaltdurchm: 40 cm, Gewicht: 178 kg, NP: € 629,- abzugeben für € 350,-. Grund des Verkaufs: Stillegung des Kamins. Interessenten melden sich bitte unter Tel. 01577/8387852

VERSCHIEDENES

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen zu Festpreisen
Kostenlose Angebote. Verwertbares wird angerechnet oder angekauft.
Michael Thorn Dienstleistungen
Tel.: 06196/6526872

Zeugen dringend gesucht! Unfall m. Personenschaden, Montag, 21.10. ca. 11.20 Uhr, Parkplatz gegenüber Taunus-Residenz, Cheshamer Str. 51, Friedrichsdorf. Bitte um Meldung: Tel. 0178/1386614

Ich suche auf diesem Wege eine liebevolle Ersatzoma für meinen 4-jährigen Sohn. Tel. 0177/2365100

Zeugen gesucht: Wer hat am 8.Juli in Oberursel auf der Lahnstr. an der B456 um 8.30 Uhr einen Unfall mit 2 Fahrrädern beobachtet? Bitte melden unter: Tel. 01590/1147481

Suche eine Person, die für mich mit Gewinnbeteiligung bei eBay diverse Sachen verkauft. Möglichst Oberursel. Tel. 0163/5588080 nach 19.00 Uhr

Alles Rund um den PC! Problemlösung, Beratung, Schulungen, Reparatur, Vor Ort Service usw. Langjährige Berufserfahrung! Netter und kompetenter Service! Computerhilfe für Senioren! Garantiere 100% Zufriedenheit! Tel. 0152/33708221

A-Z-Entrümpelungen, A-Z-Umzüge + Grundreinigung, A-Z-Renovierung + Badsanierung. Tel. 0160/7075866

Sehr geduldiger Computer-Senior (über 45 Jahre Computer-Erfahrung), zeigt Seniorinnen & Senioren den problemlosen, sinnvollen Gebrauch von **PC** (Laptop bzw. Notebook), **Tablet und Smartphone** (Kein Apple!). Bad Homburg & nähere Umgebung. Tel. 0151/1576-2313

Ihre alten Schmal- und Videofilme kopiere ich gut und preiswert auf DVD. Auch Dias, Tonbänder und LP in bester Qualität auf CD. Ihre Schätze von mir gut gesichert. W. Schröder Tel. 06172/78810

Computerspezialist, IT-Ausbilder, bietet Ihnen Virusentfernung, Reparatur, Service, Internet u. Telefon Anschluss Konfiguration, Router Tausch, WLAN Optimierung, Fernwartung. Tel. 06172/123066

Fenster schmutzig? Kein Problem! Ich putze alles wieder klar, auch sonntags. Tel. 06171/983595

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen mit Wertanrechnung, Kleintransporte, Ankauf von Antiquitäten. Tel. 0172/6909266

Alles was Du für ein erfülltes Leben brauchst, ist bereits in Dir! Durch einfühlsames Coaching zu mehr Gelassenheit und Selbstliebe finden! Info unter:Tel. 0176/20913381

Floh- & Trödelmärkte

Sa., 26.10.19 und Do., 31.10.19 von 8.00–14.00 Uhr
Frankfurt-Höchst, Jahrhunderthalle, Parkplatz B

Sa., 26.10.19, von 13.00 – 17.00 Uhr, Ffm.-Kalbach,
FRISCHEZENTRUM, Am Martinszehnten

Sa., 26.10.19 Kelkheim, von 15.00–19.00 Uhr
Stadthalle, Gagernring 1

So., 27.10.19 Hofheim-Wallau, von 10.00–16.00 Uhr
IKEA, Am Wandersmann 2 – 4

So., 27.10.19, Kelkheim, von 10.00–16.00 Uhr
toom Baumarkt, Lise-Meitner-Straße 2

Di., 29.10.19, von 8.00 – 13.00 Uhr, Eschborn,
MANN MOBILIA, Camp Phönix, Elly-Beinhorn-Str. 3

Weiss: 06195/91994-0 · www.weiss-maerkte.de

Ein Aufruf an die Bewohner um das Natuschutzgebiet Falkensteiner Burg. In letzten Jahren mehren sich Meldungen über Beleidigungen und Gewaltdelikte gegen die Spaziergänger im oben besagten Gebiet. Es handelt sich um 2 junge Männer (dunkle u. helle Hautfarbe, englisch u. deutsch sprechend), die begleitet werden von zwei dunklen Hunden, meist unangeleint. Da diese Männer zu zweit auftreten und stets einer von denen filmt, ist meist die Beweiskraft auf der Seite der Geschädigten recht dürftig. Sie scheuen nicht vor übelsten Beleidigungen und auch nicht vor Gewalt. Liebe Mitbürger, bitte melden Sie sich bei der KöWo unter Chiffre, falls Sie Betroffene sind. Ihre Anonymität ist garantiert. Nur gemeinsam können wir dieser unerträglichen Situation Herr werden! Chiffre: KW 43/02

Wer, wo, was, wann?
Hier erfahren Sie es.

Indischer Kochkurs von privat am 1. November in Königstein. Anmeldung unter Tel. 0157/56614475

Dias und Negative. Wir digitalisieren Ihre Originale - preiswert, zuverlässig und in höchster Qualität. www.masterscan.de Tel. 06174/939656 + 0173/3042321

SCHOBER UMZÜGE
MÖBELSPEDITION
- Wir erledigen Ihren Umzug in aller Ruhe
- Schreiner-Werkstätte
- Küchenschreiner
- Container-Lager
- Lagerhallen/Box
- Nah-/Fernverkehr
- Europa – International
- Überseeumzüge
- Einpackservice
- Individuelle Beratung vor Ort

65835 Liederbach / Ffm.
Höchster Straße 56
Tel.: 069 - 77 70 65
Mobil: 0171 - 600 46 30
Schober-Umzuege@t-online.de
http://www.umzuege-schober.de

Private Kleinanzeige

Gesamtauflage: 104.000 Exemplare

Bad Homburger/Friedrichsdorfer Woche · Oberurseler Woche
Kronberger Bote · Königsteiner Woche · Kelkheimer Zeitung

Anzeigenschluss Dienstag 12.00 Uhr
Bitte veröffentlichen Sie am nächsten Donnerstag nebenstehende private Kleinanzeige
(durch Feiertage können sich Änderungen ergeben).

Auftraggeber, Name, Vorname:

Straße:

PLZ, Ort:

Unterschrift:

IBAN: DE

Unterschrift:

Ich bin damit einverstanden, dass die Anzeigenkosten von meinem Konto abgebucht werden. Der Einzug gilt nur für diesen Rechnungsbetrag. ***Eine Rechnung wird nicht erstellt.*** Personenbezogene Daten werden nicht an Dritte weitergegeben und nur zu internen Zwecken gespeichert.

Preise: (inkl. Mehrwertsteuer)
- ❍ bis 4 Zeilen 12,00 €
- ❍ bis 5 Zeilen 14,00 €
- ❍ bis 6 Zeilen 16,00 €
- ❍ bis 7 Zeilen 18,00 €
- ❍ bis 8 Zeilen 20,00 €

je weitere Zeile 2,00 €

Chiffre:
❍ Ja ❍ Nein

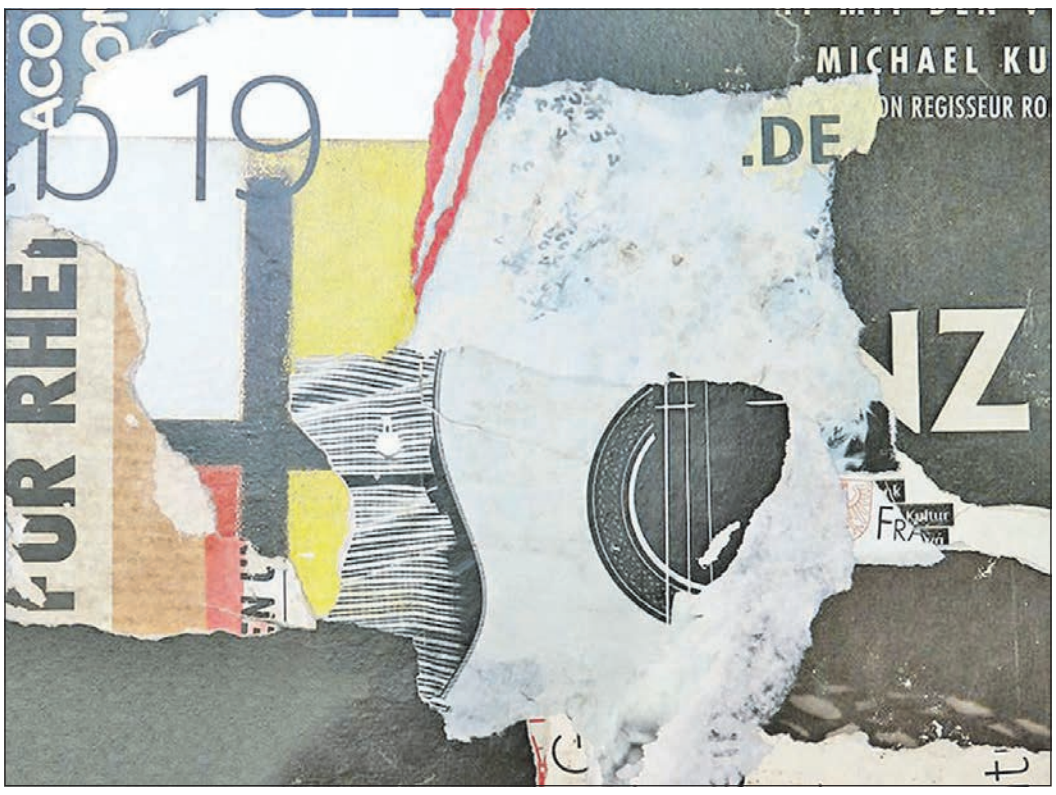
Chiffregebühr:
- ❍ bei Postversand 5,00 €
- ❍ bei Abholung 2,00 €

Meine Anzeige soll in folgender Rubrik erscheinen:

(Bitte immer mit angeben.)

Bitte Coupon einsenden an: **Hochtaunus Verlag** · 61440 Oberursel · Vorstadt 20
Tel. 06171/6288-0 · Fax 06171/628819 · E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de

Die Spannweite künstlerischen Schaffens



Es ist Tradition, dass die Bad Homburger Galerie Artlantis, Tannenwaldweg 6, in ihrem Programm zum jeweiligen Jahresausklang eine Gemeinschaftsausstellung seiner Mitglieder anbietet. Sie zeigen unter dem Titel „Zwei 1000 Neun Zehn“ von Freitag, 25. Oktober, bis Sonntag, 17. November, nicht nur neue Arbeiten, sie geben auch einen Eindruck in die große Spannweite künstlerischen Schaffens innerhalb des Kunstvereins. Dabei sind diesmal Doris Brunner, Pilar Colino, Martina Czeran, Dorothee Ditzen, Sabine Dächert, Marion Dörre, Markus Elsner, Eckhard Gehrmann, Leo Hammes, Ute Heile, Margot Hochberger, Fanny König, Lutz Krüger, Stephan Kühne, Franziska Kuo, Cornelia Kube-Druener, Kerstin Lichtblau, Margit Matthews, Helga Niederndorfer, Dirk Ohme, Vera Pardemann, Tatyana Ponamareva, Paul A. Royd, Laura Sebestyén, Marina Sinjeokov Andriewski, Christa Steinmetz, Georgi Takev, Andrea Wolf und Myeong-Ja Zimmerer. Das Eröffnungsfest findet am Freitag, 25. Oktober, um 20 Uhr statt. Linda Krieg, Martelle und Tony Spagone sind ein Trio aus Frankfurt mit Gesang, Mundharmonika, Gitarre, Ukulele und Kontrabass. Sie präsentieren ein halbakustisches Programm mit eigenen Arrangements und Kompositionen aus den Bereichen Roots Music, Americana, Swing, Blues und Singer-Songwriter. Die Ausstellung ist freitags von 15 bis 18 Uhr sowie samstags, sonntags und feiertags von 11 bis 18 Uhr geöffnet. Foto: Galerie Artlantis

Arbeit der Arbeiterwohlfahrt ist unverzichtbar

Bad Homburg (ny). Im Jahre 1919 in einer Zeit mit Hunger und Elend nach dem Ersten Weltkrieg wurde von der Sozialdemokratin Marie Juchacz die Arbeiterwohlfahrt (Awo) gegründet. In einer Festveranstaltung für die Mitglieder im Landratsamt stand eine Ausstellung, auf der auf großen Tafeln die Grundsätze und die Tätigkeit der Wohlfahrtsorganisation dokumentiert waren, im Mittelpunkt. In dem Film „Geschichte der Awo“, der später gezeigt wurde, war anschaulich ihre praktische Arbeit gezeigt: Suppenküchen und Nähstuben sowie Kindererholung nicht nur nach dem Ersten Weltkrieg, sondern genauso wieder nach dem Zweiten Weltkrieg. Ziel des Verbands war, soziale Not zu lindern, Wohlfahrtsleistungen zu verbessern und aktiv an der Gesetzgebung mitzuwirken.

Hass versucht zu spalten

Die Vorsitzende des Kreisverbandes Hochtaunus, auch Sozialdezernentin des Hochtauuskreises, Katrin Hechler, und die Vorsitzende des Ortsvereins Bad Homburg, Brigitte Ott-Preilowski hatten zu der Veranstaltung eingeladen. Sie stellten sich eingangs gegenseitig kurz vor. Katrin Hechler erklärte in ihrer Begrüßung, es sei schon vieles erreicht worden, bei den Frauenrechten und den Anspruch der Menschen auf ein menschenwürdiges Leben betreffend. Nun aber versuche der aufkommende Hass die Menschen zu spalten. Die Awo setze sich für die Grundrente ein und habe in der Diskussion um die Pflegesituation eine Petition gestartet mit dem Ziel, die Angehörigen bei den Pflegekosten von Heimunterbringung zu entlasten. Den zahlreichen Mitgliedern im Saal, die ehrenamtlich im Sinne der Awo tätig sind, rief sie zu: „Machen Sie weiter so in den nächsten 100 Jahren!“ Herzlicher Beifall dankte ihr. Auch der nächste Gast, der Stadtverordnetenvorsteher der Stadt Bad Homburg, Dr. Alfred Etzrodt (CDU), würdigte in seinem Grußwort die Tätigkeit des Sozialverbands und fasste die Grundlage für die Arbeit nach seinem Grundsatzprogramm zusammen: „Solidarität, Freiheit, Gleichheit und Gerechtigkeit“. Er fuhr fort: „Nutzen Sie dieses Jubiläum, um aufmerksam zu machen auf die ehrenamtlich tätigen Menschen“. Mit anerkennenden Worten schloss Etzrodt: „Die Awo ist unverzichtbar in Deutschland.“ Der Politiker erhielt ebenfalls herzlichen Beifall.

Ansgar Ditmar, der Geschäftsführer der Awo von Hessen-Süd, wies auf die Solidarität in der Awo hin, die Etzrodt hervorgehoben hatte und erklärte: „Wir müssen solidarisch zusammenstehen und müssen dieses wichtige Gut verteidigen.“ Zu der Petition auf Begrenzung des Eigenanteils der Pflegekosten gab er bekannt, dass sie bereits von 74 000 Personen unterstützt würde. Zur Tagespolitik erklärte er unmissverständlich: „Wir müssen uns klar gegen Rechts positionieren.“

Die Festveranstaltung wurde musikalisch umrahmt von den „Oldies“, die mit Schlagermusik unterhielten und einem Awo-Chor, der Freiheitslieder und ein besonderes Lied für das Awo-Logo, das rote Herz, sang. Nach einem Puppenspieler traten die „Salon Löwen“ auf, deren komödienhafte Aufführung für Begeisterung sorgte. Bei der langen Versammlung gab es auch Leckeres zum Schmausen und als letzte Überraschung von einer großen Torte mit der Aufschrift „100 Jahre AWO“ für jeden ein Stück als süßen Abschluss der inhaltsschweren aber fröhlichen „Mitgliederversammlung“.

Schick und barrierefrei

Badgestaltung für jede Lebensphase

Spezielle Ausrüstungen wie eine seitlich zu öffnende Wanne machen das Bad barrierefrei. Foto: djd/www.die-badgestalter.de

(djd). Eine Badmodernisierung ist häufig angebracht, wenn das Haus und seine Besitzer schon ein wenig älter geworden sind. Auf der Wunschliste stehen dann ein neuer frischer Look und mehr Komfort. Nicht vergessen werden sollte auch die Barrierefreiheit. So kann man das neue Bad optimal weiternutzen, falls später einmal körperliche Einschränkungen auftreten. Doch vieles, was es barrierefrei macht, bietet auch zuvor schon Vorteile.

Komfort für jedes Lebensalter

Eine bodenebene Dusche zum Beispiel gehört heute schon fast zur Grundausstattung im neuen Bad. Sie lässt sich auf verschiedene Arten umsetzen. Durchgängig geflieste Duschbereiche verleihen dem Raum Großzügigkeit, da es auch optisch keine Trennung zwischen Bad und Dusche gibt. Ebenso gut geeignet sind Duschflächen oder Duschwannen mit sehr niedriger Umrandung. Duschsäulen stellen Massagefunktionen zur Verfügung, sie können aber auch die Körperpflege im Alter erleichtern. Am Waschplatz schenken Unterputzsiphons mehr Beinfreiheit. Und tief gezogene Spiegel lassen sich auch gut im Sitzen nutzen. WCs mit Duschfunktion für den Po bieten mehr Frische und Hygiene in jeder Lebensphase, im Alter erleichtern sie zudem die Intimpflege.

Vorsorge treffen für leichte Nachrüstung von Hilfsmitteln

Bei der Planung kann der Installationsbetrieb, etwa ein Unternehmen der Badgestalter, darauf achten, dass sich das Bad mit geringem Aufwand an Veränderungen der Lebensumstände anpasst. Die Webseite www.die-badgestalter.de bietet dazu mehr Infos und eine Fachbetriebssuche. Vorwandinstallationssysteme gibt es zum Beispiel mit Montagesystemen für die Anbringung von Hilfen im Bad. Dadurch lassen sich Stützgriffe am Waschtisch, an der Wanne und in der Dusche oder Stützklappgriffe am WC leicht nachträglich anbringen. Sinnvoll ist auch ein Stromanschluss an der Toilette. Er macht es einfach, zum Beispiel ein Komfort-Dusch-WC oder Fernbetätigungen für die Spülauslösung nachzurüsten. Im Rahmen einer Badmodernisierung sollte auch die Lichtplanung eine Rolle spielen. Eine flächendeckende Ausleuchtung gibt Sicherheit. Wichtig sind gute Lichtverhältnisse fürs Frisieren, Rasieren und die Gesichtspflege am Waschplatz.

Dingeldein GmbH
Schornstein-, Dach- und Ofen-Technik
Alles rund um den Schornstein
Dacharbeiten aller Art
Kaminöfen und Kamine
Ofenstudio Bad Vilbel
Meisterbetrieb
Tel. 06101 - 12 83 99
Zeppelinstr. 14 · Bad Vilbel · Gewerbegeb. Am Stock
www.dingeldein-schornstein.de

Bad Homburger Woche
Sie finden natürlich alle Ausgaben zum Nachlesen auch im Internet
www.hochtaunusverlag.de

Ofenstudio Bad Vilbel GmbH
KAMINE & KAMINKASSETTEN
SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE
Große Verkaufs- & Ausstellungsfläche
Zeppelinstraße 14 · 61118 Bad Vilbel
Tel. 0 61 01 / 80 33 144
www.ofenstudio-gmbh.de

weru
Fenster und Türen fürs Leben
HEIMAT!
Mehr Sicherheit mit Fenstern und Haustüren von Weru.
JETZT MEHR SICHERHEIT MIT UNSEREN PROTECT-PAKETEN
Beschützen Sie Ihr Wertvollstes!
Weru Fenster und Türen hier erhältlich:
WERU Fenster+Türen-Studio
KURT WALDREITER GMBH
Bahnstraße 13 · 61449 Steinbach
Tel. 0 61 71 / 7 80 73
www.waldreiter-weru.de
Auch in Idstein zu erreichen unter
Tel. 0 61 26 / 81 74
KEINBRUCH
www.weru.de

müller+co
Fenster und Türen
WIR BLICKEN DURCH SEIT 1905
Müller+Co GmbH
Merzhausener Straße 4 - 6
61389 Schmitten-Brombach
Telefon 06084 42-0
Niederlassung
Auf dem kleinen Feld 34
65232 Taunusstein-Neuhof
Telefon 06128 9148-0
Fenster- und Türenausstellungen
Mo. - Fr. 7 - 18 Uhr und Sa. 9 - 14 Uhr
www.fenster-mueller.de

GARTEN-GESTALTUNG
NEUANLAGE · NEUANPFLANZUNG · UMGESTALTUNG · HOLZ- UND NATURSTEINARBEITEN · STEIN- UND PFLASTERARBEITEN · BAUMPFLEGE · SANIERUNG · PFLEGE
30 Jahre
dieter elbe GmbH
MEISTERBETRIEB
www.elbe-gala.de
NEUANPFLANZUNG
65835 LIEDERBACH ☎ 06196/774660

CRO - BAU
Hausmeisterservice · Trockenbau
Sanitärarbeiten · Malen · Tapezieren
Fliesen-, Parkett- u. Laminatverlegung
Fassadendämmung · Gartenarbeiten
Abbrucharbeiten inkl. Entsorgung
Zvonimir Kovacevic · 01578-3163313
www.cro-bau.de · info@cro-bau.de

Bäume fällen, schneiden und roden. Gartenpflege und Gestaltung. Tel. 06171/6941543
Firma FR Oberurseler Forstdienstleistungen
www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

ZÖLLER & JOHN
Maler- und Anstreicherbetrieb GMBH
Meisterbetrieb • Ausbildungsbetrieb
Mitglied der Maler- und Lackierer-Innung
35 Jahre 1983 - 2018
Unser Leistungsprogramm – jetzt zum Winterpreis:
Spezial Fassadenanstrich • Eigener Gerüstbau
Kunststoffputz • Malerarbeiten • Wärmedämmung
Tapezierarbeiten • Trockenbau • Brandschutz
Am Salzpfad 19 · 61381 Friedrichsdorf
Tel. 06007-7144 · Handy 0171-7828192 · Fax 06007-930644
E-Mail: maler@zoeller-u-john.de · www.zoeller-u-john.de

Rudi Schöpfer siegt beim Skatturnier

Vor Kurzem fand das traditionelle Skatturnier der SPD Ober-Erlenbach statt. Sieger mit 1174 Punkten wurde Rudi Schöpfer. Den zweiten Platz belegte mit 55 Punkten Rückstand Rüdiger Wiesner. Dritter wurde Manfred Heep. Der älteste Turnier-Teilnehmer war mit 91 Jahren Erich Glau. Mit seiner klugen und aufmerksamen Spielweise belegte er den ausgezeichneten vierten Platz. Die Sieger ehrten Wilma Schnorrenberger, Vorsitzende der SPD Ober-Erlenbach, und Ombudsmann Waldemar Schütze. Für den Fotografen stellten sich nach dem Turnier (v. l.) Rüdiger Wiesner, Wilma Schnorrenberger, Rudi Schöpfer, Manfred Heep und Waldemar Schütze zusammen. Foto: SPD Ober-Erlenbach

Auftakt für die Schlosskonzerte

Bad Homburg (hw). Mehr als 170 Konzerte – vom Soloklavierabend über Orchesterkonzerte bis hin zu ausgewachsenen Opernaufführungen – fanden seit der ersten Saison unter dem Dach der Bad Homburger Schlosskonzerte statt.
Ludwig van Beethovens 250. Geburtstag zieht sich in der Jubiläumssaison wie ein roter Faden durch das Programm. Gleich zum Auftakt findet am Freitag, 25. Oktober, in der Schlosskirche ein ganz besonderes Konzert statt.
Selten aufgeführte Bearbeitungen der 1. und 2. Sinfonie Beethovens von seinen Zeitgenossen Karl Friedrich Ebers und Ferdinand Ries erklingen an diesem Abend, interpretiert vom Originalklangorchester „Compagnia di Punto“. Bearbeitungen dieser Art sind typisch für die damalige Zeit. So war es möglich, die Werke auch in kleinerer Besetzung aufzuführen und bekannt zu machen. Die Verbreitung berühmter Werke außerhalb der großen Musikzentren wurde vielerorts erst durch die Reduktion der Besetzung möglich. Zudem konnten die Werke in den musikalischen Salons des Bürgertums selbst „nachgespielt“ werden.
Ergänzend erklingt Mozarts Klavierkonzert KV 488 mit dem Pianisten Tobias Koch, der einen großen Erfahrungsschatz an historischen Instrumenten mitbringt. Den solistischen Part spielt er auf einem Originalinstrument aus dem 19. Jahrhundert.
Die Karten kosten zwischen 18 und 54 Euro und sind bei Tourist Info + Service im Kurhaus unter Telefon 06172-1783710, bei Palm Tickets in den Louisen Arkaden und bei Frankfurt Ticket unter Telefon 069-1340400 oder im Internet unter www.frankfurtticket.de erhältlich. Weitere Informationen sind auch im Internet unter www.BadHomburger-Schlosskonzerte.de zu finden.

Hochtaunus-Rotarys kämpfen weiter gegen Kinderlähmung

Hochtaunus (how). Jedes Jahr wird weltweit am 24. Oktober der „World Polio Day“ begangen. In Deutschland ist es der 28. Oktober, der als Weltpoliotag gilt. Dieses Datum ist der Geburtstag von Dr. Jonas Salk, der den Impfstoff gegen Kinderlähmung (Polio) entwickelt hat. Die spinale Kinderlähmung oder auch Poliomyelitis ist eine Infektionskrankheit, die durch eine Tröpfcheninfektion mit sogenannten Polio-Viren übertragen wird und vorwiegend im Kindesalter auftritt. Sie kann schwerwiegende, bleibende Folgen für die Erkrankten haben und zum Teil sogar zum Tode führen. Anlässlich des World Polio Days erklärt der Rotary Club Bad Homburg-Schloss:
Glücklicherweise befindet sich die Viruserkrankung dank systematischer internationaler Impfprogramme weltweit auf dem Rückzug. Die Rotary Clubs sind seit über 30 Jahren zusammen mit mit anderen Einrichtungen wie der Weltgesundheitsorganisation (WHO) und dem Kinderhilfswerk Unicef weltweit aktiv, um über die Kinderlähmung zu informieren, Spenden zu sammeln und Unterstützung zu gewinnen, damit die durch Impfung vermeidbare Krankheit nicht mehr auftritt.
Dabei sind die bislang erzielten Fortschritte beachtlich. 1988 war Polio in 125 Ländern verbreitet, mit mehr als 350 000 neuen Fällen pro Jahr weltweit. Seitdem haben Rotary und seine Partner das Vorkommen von Polioinfektionen um mehr als 99,99 Prozent reduziert, mehr als 2,5 Milliarden Kinder gegen das Virus geimpft und 18 Millionen Erkrankungen verhindert. Im Lauf der Jahre hat Rotary einem Land nach dem anderen geholfen, als poliofrei deklariert zu werden – Nigeria ist als drittletztes Land endlich poliofrei.
Während die rotarische Welt diese Erfolge im Kampf gegen die Kinderlähmung feiert, steht die Gesundheitsvorsorge in Deutschland vor einer unerwarteten Krise. Beide Entwicklungen sind auf irrwitzige Weise miteinander verbunden und zeigen, wie widersprüchlich heute mit dem Thema Impfen umgegangen wird. In Ländern mit schwacher medizinischer Infrastruktur sorgen Massen-Schluckimpfungen, die wesentlich von den wohlhabenderen Ländern finanziert werden, dafür, dass lebensbedrohliche Krankheiten wie die Kinderlähmung verschwinden. Zur gleichen Zeit führen – gerade in den Ländern der Geldgeber – Skepsis und Gleichgültigkeit vieler Menschen dazu, dass vermeidbare Infektionskrankheiten wie die Masern zurückkehren.

Infiziert in Indien und Ägypten

Dr. Marco Baz Bartels, Oberarzt der Medizinischen Kinderschutzambulanz des Universitätsklinikums Frankfurt, bemerkt hierzu: „Die Patienten, bei denen in Deutschland zuletzt Erkrankungen mit Poliomyelitis festgestellt wurden, haben sich offensichtlich in Ägypten und in Indien infiziert. In einer Zeit ständig wachsenden internationalen Austauschs trägt das weniger zur Beruhigung der Situation bei. Vielmehr erinnert es an die Notwendigkeit, eine flächendeckende Immunisierung durch Impfungen zu gewährleisten.“ Bei Infektionskrankheiten wie Poliomyelitis, Diphtherie oder Masern gehe es auch um den Schutz der Gemeinschaft.
Um diesen Schutz zu erreichen, engagieren sich verstärkt auch Rotarier in der Region Rhein-Main. Seit 2013 startet jährlich ein Team von Radfahrern, das Rotary-Cycling-Team, anlässlich der Radrennen am 1. Mai „Rund um den Finanzplatz Eschborn-Frankfurt“ und des „Bad Homburger Kurparkrennens“, um auf den Kampf gegen Kinderlähmung aufmerksam zu machen. Entlang der Strecke informieren rotarische Freunde die Bevölkerung und sammeln Spenden. Seither sind auf diese Weise über 50 000 Euro zusammengekommen, die von der Bill-und-Melinda-Gates-Stiftung verdoppelt wurden.
Jürgen Seibert, Präsident des Rotary Clubs Bad Homburg-Schloss ist begeistert von diesem Engagement: „Das Rotary Radteam verbindet Sport und den Einsatz für einen guten Zweck. Es wirkt hoffentlich auch nachhaltig als Wachmacher gegen die zunehmende Impfmüdigkeit. Gerade Deutschland ist durch Einwanderung und die hohe Reiselust seiner Bürger besonders gefährdet. Jede Erkrankung, die sich vermeiden lässt, muss – auch im Sinne der Gesellschaft – vermieden werden.“

IMMOBILIENMARKT

Haus-t-raum Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Liederbach Bestlage
RMH mit schönem Garten, 152 m² Wfl., 230 m² Grdst., 5 Zi., 2 Bäder für nur **€ 1.850,– inkl. Garage/EBK.**
E-Kennw. E-Bedarf 106,66 kWh/m².a, Gas, Bj. 1980
Anruf -23.00 ☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Kelkheim Premiumlage
Manager-Domizil der Luxusklasse, 288 m² Wfl., 1.000 m² Grdst., Außenpool, mod. EBK, Sauna, hochwertige Einbauten, für nur **€ 1.625.000,– inkl. Garage.**
E-Kennw. E-Bedarf 109 kWh/m².a, Gas, Bj. 1976
Anruf -23.00 ☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Königstein – Stil und Charme
Schmuckes, in 2019 modernisiertes Altstadthaus in Premiumlage, 184 m² Wfl., kleines Grundstück, Parkett, moderne Bäder **für nur € 685.000,– inkl. EBK.**
Energieausweis: Es besteht keine Pflicht
Anruf -23.00 ☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Villa Skyline
Unternehmervilla in 1A-Lage zwischen Kelkheim und Königstein, 317 m² feinste Wfl., 820 m² Grdst., ELW, ideal für die große Familie oder Wohnen/Arbeiten. KP nur **€ 1.125.000,– inkl. Doppelgar., großz. Wellnessbereich, Panorama-Balkon.**
E-Kennw. E-Bedarf 136,50 kWh/m².a, Öl, Bj. 1968
Anruf -23.00 ☎ 06174 - 911 75 40

IMMOBILIEN-INFO

Haus-t-raum Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Aktion Verkaufswertschätzung
Guten Tag liebe Leserinnen und Leser,
überlegen Sie, in den nächsten 12 Monaten Ihr Haus, Ihre Wohnung oder Ihr Grundstück zu veräußern? Gerne erstellen wir Ihnen kostenlos und unverbindlich eine Verkaufswertschätzung. Hierbei wird nicht nur der reine Sachwert berücksichtigt, sondern auch die Verkaufschancen aufgrund der aktuellen Marktlage, der Zustand des Hauses und die entsprechende Nachfrage für Ihre Immobilie. Interessierte Kunden können unter Telefon 06174 9117540 einen Termin vereinbaren. Wir freuen uns auf Ihren Anruf.
Ihr
Dieter Gehrig
Angaben ohne Gewähr.
Haus-t-raum Immobilien GmbH · Altkönigstr. 7 · 61462 Königstein
E-Mail: info@haus-t-raum.de · www.haus-t-raum.de

BIC Immobilien
Borchardt Immobilien Consulting
Ihr Partner im Rhein-Main-Gebiet
Professionelle Beratung bei Verkauf Ihrer Immobilie!
06171 - 20 15 143
www.bicimmobilien.com

Es ist bald zu spät
Der Arbeitstag ist fast geschafft und Sie freuen sich auf Ihr neues Zuhause. In Bad Vilbel wartet die gut geschnittene 4-Zimmer-Wohnung auf Sie. Das zusätzliche Duschbad entspannt morgens Ihre Nerven. Das Tageslichtbad, drei schöne große Schlafzimmer und ein Wohnzimmer, in dem Sie mal so richtig Platz haben, machen obendrein Freude. Wenn
E-Kennw. E-Bedarf 55.4 kWh/m2a, Kl. B, KWK fossil, Erdgas H. Bj. 2019
das Feuer im offenen Kamin lodert und Sie einen leckeren Rotwein eingießen, ist der Feierabend perfekt. Am Wochenende geht es raus auf den überdachten Balkon. Klingt doch gut, zumal der Kaufpreis von € 537.800 bequem zu finanzieren ist. Wir freuen uns darauf, Sie mit Ihrem neuen Zuhause bekannt zu machen. Am
Sonntag, 27. Oktober 2019 zwischen 11.00 und 13.00 Uhr
sind wir für Sie vor Ort und freuen uns über Ihren Besuch. Wir erwarten Sie am Verkaufscontainer in der Siemensstraße – Zufahrt über Büdinger Straße. (Keine Beratung – kein Verkauf).
Dietmar Bücher
Schlüsselfertiges Bauen
65510 Idstein
www.dietmar-buecher.de
☎ 06126/588-120

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre Werbung!

Da gibt es kein Halten
Jetzt aber schnell, sonst schnappt Ihnen noch jemand diese wunderschöne 4-Zimmer-Wohnung in Idstein weg. Im Niedernhausener Weg bauen wir für Sie und stellen Ihr neues Zuhause im Herbst fertig. Gelungen ist der Grundriss mit den drei tollen Schlafzimmern und dem modernen Tageslichtbad. Im riesigen Wohnzimmer dominieren der offene
E-Kennw. E-Bedarf 67,1 kWh/m2a, Kl. B, KWK fossil, Erdgas H. Bj. 2020
Kamin und die zahlreichen bodentiefen Fenster. Nach einem stressigen Arbeitstag entspannen Sie auf dem Süd-West-Balkon und genießen den Ausblick ins Grüne. Schlüsselfertige € 429.900 lassen sich bei den niedrigen Darlehenszinsen sicher ganz bequem für Sie finanzieren. Gerne unterstützen wir Sie dabei. Wir freuen uns auf die gemeinsame Besichtigung mit Ihnen.
Dietmar Bücher
Schlüsselfertiges Bauen
65510 Idstein
www.dietmar-buecher.de
☎ 06126/588-120

Hier könnte Ihre Anzeige stehen.
Anzeigen Hotline
Tel. 06171/62880

Die Bad Homburger Woche im Internet:
www.hochtaunusverlag.de

Erfolgreich inserieren – wir beraten Sie gerne.

GESUCHE

Bauplätze
für vorgemerkte Bauherren in **Bad Homburg Ober-Erlenbach, Neubaugebiet Am Hühnerstein gesucht.**
JENS KNOP IMMOBILIEN
Tel. 0171 - 4020227
jens-knop-immobilien@t-online.de

Pflegeappartements Idstein
25-Jahres-Mietvertrag mit dem DRK, Baubeginn ist erfolgt.
Ideal für Kapitalanleger! Attraktive Renditen mit indexierten Mietvertrag. Ab 178.830,– €. Bevorzugtes Belegungsrecht. KfW-Effizienzhaus 55. Konjunkturunabhängiger Wachstumsmarkt. (Energieausweis in Erstellung), provisionsfrei.
Tel. 02661/1385, anfrage@hsb-bautraeger.de

Schmitt Immobilien
Seit über 35 Jahren der Partner an Ihrer Seite. Ob Verkauf oder Vermietung – begeben Sie sich in unsere professionellen Hände.
Helmut Schmitt · Immobilien
Lilienweg 17 · 61381 Friedrichsdorf
E-Mail: info@hs-hg.de
Tel. 06172 79097

DIE WEINMESSE
bad homburg

Güterbahnhof
02.–03.11.2019
Sa 14–20 Uhr · So 12–18 Uhr
Horexstraße 1 | 61352 Bad Homburg v.d.H.
Tageskarte 10,– € bei freier Verkostung
Probieren Sie rund 150 Weine!
www.die-weinmesse.com/badhomburg

LUNA Y SOL
NEU:
Mo-Fr MITTAGSTISCH
11:30-15h ab 8,90 €
Sa: RUMPSTEAK Happy Hour
So: FRISCHE PAELLA
CATERING & WEIHNACHTSFEIERN
Jetzt buchen!
LUNA Y SOL
Tapasbar & Cerveceria
Louisenstr. 114 • 61348 Bad Homburg
Tel. 06172 - 17 16 17
tapas@luna-y-sol.de
www.facebook.de/lunatapas

Kronberger Lichtspiele
mein Kino...
24. 10. – 30. 10. 2019
Liveübertragung aus dem Royal Opera House
Don Pasquale
Do. 20.30 Uhr
Downton Abbey
Fr., Sa. + Mo. 20.15 Uhr
So. 19.30 Uhr
Di. 20.15 Uhr (OV)
Deutschstunde
Fr. + Sa. 17.30 Uhr, So. 17.00 Uhr
Mo. 17.30 Uhr, Mi. 20.15 Uhr
Shaun das Schaf
Ufo-Alarm
Sa. 15.00 Uhr, So. 14.30 Uhr
Voranzeige:
Das perfekte Geheimnis
ab 31. 10.
www.kronberger-lichtspiele.de
klimatisiert Dolby Digital 7.1 06173/ 7 93 85

Bio. Teppich-Hand-Wäsche
Seit 1991 in Friedrichsdorf
Hugenottenstr. 40
FARZIAN Tel. 0 61 72 - 76 36 20

AUKTIONSHAUS Oberursel
Fuchstanzstraße 33
Auktionatorin Sarah Schreiber
Tel. 06171-27 90 467
www.auktionshaus-oberursel.de

· Bad Homburger Woche ·
· Oberurseler Woche ·
· Friedrichsdorfer Woche ·
· Kronberger Bote ·
· Königsteiner Woche ·
· Kelkheimer Zeitung ·

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen
für Ihre Werbung!

Das Ende vom Regenbogen

Hochtaunus (how). Der Sängerkreis Hochtaunus lädt für Samstag, 2. November, in die Schlosskirche Bad Homburg zu einem Konzert der Extraklasse ein: Vier hervorragende Frauenchöre präsentieren Musik von der Gregorianik bis zum Swing des 20. Jahrhunderts. Deutsche, skandinavische, englische und lateinische Klänge werden durch die Schlosskirche schweben.

Der Chor des Gastgebers „Frauenchor Hochtaunus“ fand sich anlässlich des Deutschen Chorfest 2016 zusammen, um dort den Sängerkreis Hochtaunus bei der „Reine Frauensache“ zu präsentieren. Seitdem konnte man ihn bereits im Hessischen Rundfunk hören sowie bei verschiedenen Konzerten in und außerhalb des Sängerkreises.

Zum Konzert „The End of the Rainbow“ werden drei weitere Frauenchöre erwartet, zwei Ensembles von „LaCappella“ aus Friedrichsdorf/Burgholzhausen und der prämierte Frauenchor „Cantando Cantabile“ aus Wiesbaden. Das Konzert beginnt um 20 Uhr, Einlass ist um 19.30 Uhr. Eintrittskarten gibt es für 15 Euro im Internet unter www.saengerkreis-hochtaunus.de, an der Abendkasse und bei Tourist Info + Service im Kurhaus Bad Homburg.

Circus Barus lädt ins Zirkuszelt

Seine Besucher auf besondere Art und Weise verzaubern will der Circus Barus, der von Freitag, 25. Oktober, bis Sonntag, 3. November, auf der Wiese an der Ricarda-Huch-Straße in Bad Homburg Station macht. Vorstellungen finden Montag, Dienstag, Freitag und Samstag um 16 Uhr und am Sonntag um 11 Uhr statt. Montag ist Familientag, es gibt drei Euro Rabatt pro Person. Jeden Freitag ist Kindertag – pro zahlendem Erwachsenen hat ein Kind freien Eintritt. Auf dem Programm stehen Dressuren mit Hunden, Pferden, Kamelen, Eseln, Lamas, Ponys und Ziegen. Außerdem gibt es artistische Darbietungen. Clown Marcello will nicht nur die Kinder zum Lachen bringen. Weitere Überraschungen wie eine Feuershow runden das Programm ab. In der Pause können die Tiere besucht werden. Foto: Circus Barus

Ein Service für die Leser der Bad Homburger Friedrichsdorfer Woche

Hotline: 0 61 71 - 58 72 99

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN OBERURSEL

Die Bibliothek des Zufalls
Improvisationstheater
„Für Garderobe keine Haftung“
Alte Wache Oberstedten
25.10.2019 **18,60 €**

#zauber{zw}ei
Zauberei mit Samuel Lenz und Sören Pohl
Alte Wache Oberstedten
02.11.2019 **18,60 €**

Guten Abend, Monsieur Brel
Chansons mit Philippe Huguet
Alte Wache Oberstedten
28.11.2019 **18,60 €**

Gute alte Weihnachtszeit
Eine Reise durch den Advent
Michael Quast (Erz.), Saja Christin (Harfe)
Christuskirche, Oberursel
01.12.2019 **25,00 €**

Kasperl rettet den Nikolaus
Klassisches Kasperltheater
Alte Wache Oberstedten
08.12.2019 **8,40 €**

Stadttheater Oberursel
MOTOWN GOES CHRISTMAS
Live-Musik-Show
Stadthalle Oberursel
18.12.2019 **16,00 – 25,00 €**

PFUND & HOLEFULL OF LOVE
„Zwischen den Jahren auf die Ohren“
Burgwiesenhalle
28.12.2019 **19,80 €**

Neujahrskonzert 2020
„Wien, Webber, West Side Story“
Stadthalle Oberursel
05.01.2020 **27,50 €**

Die Physiker – Schauspiel
Stadthalle Oberursel
12.01.2020 **16,00 – 25,00 €**

KOPFKINO
Konzert mit „2Flügel“
Christuskirche
14.02.2020 **18,60 €**

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN FRANKFURT +

IGOR LEVIT, Klavier
Pittsburgh Symphony Orchestra
Alte Oper Frankfurt
25.10.2019 **51,80 – 121,80 €**

Great Christmas Circus – Carl Busch
Festplatz am Ratsweg, Frankfurt
13.12.2019 – 05.01.2020 **15,00 – 38,00 €**

BODYGUARD – Das Musical
Erfolgreichster Film-Soundtrack aller Zeiten
Alte Oper Frankfurt
18.12.2019 – 11.01.2020 **39,90 – 104,90 €**

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN BAD HOMBURG

Schnappschiss aus Hessen
Die Lach- und Ach-Show
Äppelwoi-Theater
20.10.2019 – 05.06.2020 **22,50 €**

Alexander Stewart
Swing & Pop
Speicher im Kulturbahnhof
01.11.2019 **18,00 – 21,00 €**

Castle Concerts:
Serene Destination
Eine heitere Reise durch die barocke Musikwelt
Schlosskirche im Landgrafenschloss
16.11.2019 **15,00 – 30,00 €**

Bad Homburger Schlosskonzerte –
Kammerkonzert – Trio Magos
Schlosskirche Bad Homburg
17.11.2019, 17 Uhr **18,00 – 24,00 €**

Weihnachtskonzerte – Württembergisches Kammerorchester
Schlosskirche Bad Homburg
06.+ 07.12.2019, 19.30 Uhr **18,00 – 54,00 €**

Vergesst Winnetou
mit Ilja Richter
Kurtheater Bad Homburg
19.+20.11.2019 **20,00 – 32,00 €**

Pari San
Dream Pop
Speicher im Kulturbahnhof
23.11.2019 **18,00 – 21,00 €**

Schneewittchen –
das Musical für die ganze Familie!
Kurtheater Bad Homburg
24.11.2019 **19,00 – 24,00 €**

HARALD KRASSNITZER
(anstelle von Christiane Hörbiger)
liest Adalbert Stifter – Der Bergkristall
Erlöserkirche Bad Homburg
01.12.2019 **19,35 – 56,60 €**

DER NUSSKNACKER
Russisches Klassisches Staatsballett
Kurtheater Bad Homburg
08.12.2019 **32,00 – 58,00 €**

Klangcraft
Jazz
Speicher im Kulturbahnhof
17.01.2020 **18,00 – 21,00 €**

Rev. Gregory M. Kelly &
THE BEST OF HARLEM GOSPEL
Kurtheater Bad Homburg
16.02.2020 **29,90 – 36,90 €**

DIE NACHT DER MUSICALS
König der Löwen, Tanz der Vampire, Cats uvm.
Kurtheater Bad Homburg
17.02.2020 **44,90 – 66,90 €**

RMV Rhein-Main-Verkehrsverbund Wochen- und Monatskarten im Ticketshop Oberursel erhältlich

Frankfurt Ticket RheinMain
Tickets unter:
069 13 40 400
www.frankfurt-ticket.de

Ticketshop Oberursel · Kumeliusstraße 8 · 61440 Oberursel
Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 9.00 – 18.30
Sa. 9.00 – 14.00